

Gastliches Freising (1)

Ein Überblick von Hermann Bienen

Zusammenstellung aller erfassbarer Bierbrauer, Gastwirte, Bier- und Weinschenken, Brantweinbrenner, Essigsieder, Germsieder, Köche, Lebzelter, Cafe- und Konditoreibesitzer, Wasser- und Limonadenfabrikanten in Freising, deren Anwesen bereits vor 1950 ihren Bestand hatten, vom Mittelalter bis zum Jahre 2000.



Zunfttruhe der Freisinger Wirte im Stadtmuseum Freising (Foto HB 2008)

Geschichtlicher Überblick:

1540 gab es 16 Bierbräuer in Freising, die jährlich für ihr Gewerbe 60 bzw. 32 Pfennige zahlten und 21 Schenken, die 32 Pfennige gaben

1588 sind in Freising 12 Bierbrauer, 12 Wirtschaften, 2 Weinschenken und 9 Zuschenken genannt.

1697 hatte die Stadt Freising 16 Bierbrauer. Wirte sind hierbei nicht aufgeführt.

1803 werden im Regierungs- und Intelligenzblatt S.69 die Stadt Freising aufgeführt 16 Bierbrauer und 18 Bierwirte, was der Münchner Behörde als zuviel erschien. Hinzu kamen noch 1 Germsieder, 3 Weinwirte und 1 Kaffeehaus.

Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern, Bd. 33, Hochstift Freising.

1830 werden in Freising 39 Brauereien und Wirte genannt, zusätzlich noch die beiden großen Brauereien Weihenstephan und Hofbräuhaus.

StadtASF, XXI/21, StRP 1829/30 Nr. 88

1900 gab es in Freising 11 Brauereien, 65 Gaststätten bzw. Restaurants und 6 Cafes

Im Jahre 2000 zählen wir in Freising 3 Brauereien, ca. 40 Gaststätten und etwa 30 Kneipen und Cafes.

Zusammenstellung:

Limonadenfabrik Achatz Alte-Post-Str 1 *Limonadenfabrikation vor 1939 bis nach 1955*

Vor 1939 – nach 1955 Achatz Josef (Limonaden- und Mineralwasserfabrikant)

Limonadenfabrik Aigner Martin-Luther-Str. 2 *Limonadenfabrikation 1914-1918*

1914-1918 **Aigner** Alois (Mineralwasserfabrikant), ging 1918 in der FEGI auf (siehe dort)

Vor 1838 - um 1965 Aigner Simon (nur mehr Limonadenvertrieb, Weihenstephaners Str. 10)

Freisinger Aktienbrauerei Klebelstr. 4 *Brauerei 1875-1913*

Hausnamen: Hofweber'sche Brauerei, Freisinger Aktienbrauerei

1875 **Hofweber** Franz (Hofweber'sche Brauerei), 1875-1882 **Hofweber** Josef (Hofweber'sche Brauerei), 1875-1913 **Freisinger Aktienbrauerei**, 1913 Übernahme durch das Hofbrauhaus Freising und Stilllegung der Brauerei, FEGI-Limonaden-Abfüllung noch bis 1944.

„Aktienhalle“

Mainburger Str. 4

Schankbetrieb 1903 bis 1945

1903- ? **Forster** A. (Pächter Akteinhalle), 1906- 1935 ? **Schweiberger** Sebastian und Marie (Pächter Aktienhalle), 1935- 1937 **Schwaiberger** Maria Wwe. (Pächterin Aktienhalle), 1937-1945 **Schweiberger** Franz (Pächter Aktienhalle), die Halle dient im 1. Weltkrieg als Lazarett, 1945 Halle im Krieg zerstört.

„Aktienschenke“

Klebelstr. 2

Schankwirtschaft 1882 bis heute

Hausnamen: Bräuhauschenke, Aktienschenke, „El Corazon“,
1882-1883 **Werner** Simon (Pächter **Bräuhauschenke**), 1883- nach 1891 ? **Forster** August (Pächter Bräuhauschenke), ? -1906 **Schmidt** Xaver (Pächter Aktienbrauereischenke), 1906-1935 **Schweiberger** Sebastian und Marie (Pächter Aktienbrauereischenke), 1935-1937 **Schwaiberger** Marie Wwe. (Pächterin **Aktienschenke**), 1937-1956 **Schweiberger** Franz (Pächter Aktienschenke), 1956-1957 **Ehrenlechner** Josef und Veronika (Pächter Aktienschenke), 1957- nach 1970 **Schmitt** Hans (Pächter Aktienschenke), 1974* Stanglmaier Friedrich (Pächter Aktienschenke), ?-1996 **Winkelhofer** Hilde (Pächterin Aktienschenke), 1996-1997 **Greimel** Oskar und Manuela (Pächter Aktienschenke), 1997-2007 **Wittmann** Günther (Pächter Aktienschenke), 2008- ? ??? (Pächter „**El Corazon**“).

Gasthof „Zum alten Geld“

Ob. Hauptstr. 40

Gasthaus vor 1670 bis 1976

Hausnamen: Wenckbräu (vor 1670), Büchsenmacherwirt (ab 1770), Altes Geld (1730-1977)
Um 1513 **Leonhard**, um 1528 **Grasser** Michael (Bräu), vor 1536 **Grasser** Sigmund (Bräu), vor 1548 - vor 1570 **Rupelstorfer** Ulrich (Bräu), 1569 – um 1607 **Wenk** Hans d.Ä. (Bräu), vor 1651- nach 1670 **Schrank** Kaspar (Weißbierschenk), vor 1680 – nach 1707 **Pall** Hans (Weißbierschenk), 1707-1735 **Pall** Franz Niclas (Weißbierschenk), 1736-1738 **Pall** Maria Eva (Weißbierwirtin), 1739-1746 **Mayr** Martin (Weißbierwirt), 1746-1770 **Pichlmayr** Johann Georg (Altgeldwirt), 1770-1771 **Fahrnschon** Anna Maria (Altgeldwirtin), 1771-1773 **Wimpesinger** Johann (Weißbierwirt), 1774-1804 Dinkel, Johann Georg (**Büchsenmacherwirt**), 1804-1838 **Mayr** Kajetan Ignaz (Büchsenmacherwirt), 1838-1844 **Wind** Benno (Altgeldwirt), 1844-1850 **Lamprecht** Johann (Altgeldwirt), 1850-1862 **Lamprecht** Georg (Altgeldwirt), 1862-1871 **Hagn** Thomas (Altgeldwirt), 1871-1897 **Hütt** Joseph (Altgeldwirt), 1899-1905 **Pfaffmoser** Sebastian (Altgeldwirt), 1905-1933 **Gaigl** Balthasar (Altgeldwirt), 1933 – ca. 1965 **Gaigl** Maria (Altgeldwirtin), ? bis 1975 **Rieckhen** Sieglinde (Gaststättenpächterin), 1974-1976 **Radosevic Mane** (Gaststättenpächter). 1977 Neubau Geschäftshaus.

„Zum Angerer“

Landshuter Str. 54, Neustift

Gaststätte 1844 bis nach 2000

Hausnamen: Zum Angerer, Graß, Popp, Lichtl, Igel.
1844-1851 **Graßer** Joseph (Caffetier), 1851-1853 **Köstler** Anton (Caffetier), 1853-1854 **Lamprecht** Johann (Caffetier), 1854-1856 **Rusch** Franz (Caffetier), 1856-1858 **Maier** Franz (Caffetier), 1858-1862 **Schels** Alois (Caffetier), 1862-1865 **Halbritter** Andreas (Caffetier), 1865-1867 **Zirngibl** Ludwig (Caffetier), 1869 **Weyer** Franz (Wirt und Caffetier), 1869-1875 **Wagner** August (Wirt), 1874 – um 1876 **Salzberger** Jakob (Caffetier), um 1876-um 1884 **Graß** Bartlmä (Wirt), 1884-1891 **Brauerei Seiderer&Eichner** (Inhaber), 1884-1889 **Appel** Josef (Gaststättenpächter), 1889-1891 **Dengler** Alois (Gaststättenpächter), 1891-1903

Angerer Johann (Inhaber und Wirt), 1903-1904 **Angerer** Johann jun. (Wirt und Schmid), 1904-? **Popp** Simon und Theres (Wirt), 1920-? **Schilfahrt** Wolfgang und Marie (Wirt), um 1928 **Staatsbrauerei Weihenstephan** (Kauf), 1928-? **Brandhuber** Franz Xaver (Gaststättenpächter), ca. 1939-ca. 1950 **Hobmeier** Hedwig (Gaststättenpächterin), ca.1955 **Hausbeck** Theres (Gaststättenpächterin), bis 1958 **Rappensperger** Hans und Tina (Gaststättenpächter), 1958-? **Kraml** Elisabeth (Gaststättenpächterin) ?-1974 **Altmann** Erwin (Gaststättenpächter), 1974-1978 **Huber** Herbert und Margarete (Gaststättenpächter), 1979-1982 **Lücht** Hans Jürgen (Pächter „**Lichtl**“), 1982-1983 **Rothe** Gerd und **Wittek** Klaus (Pächter „**Igel**“), 1983-1985 Haas Dieter (Pächter „**Igel**“), 1986 - ? **Haas** Wolfgang (Pächter „**Igel**“)

Arbeiterheimat Brunnhausgasse 1 *keine öffentl. Gaststätte 1891 bis 1977*
 Ab 1891- ? **Spannbrucker** Simon (Wirtschaftskonzession), 1903* u. 1906* **Kanzlberger** Kreszenz (Pächterin), 1912 - 1930 **Emslander** Thomas und Anna (Hausmeister mit Schankerlaubnis), 1930- 1931 **Schwaiger** Josef und Anna (Pächter Arbeiterheimat), 1931-? **Schütz** Engelbert (Wirtschaftspächter), 1939* Kammerer Johann (Pächter Kath. Arbeiterheim), 1953-1950 der jeweilige Hausmeister (Betreiber). 1950- ? Stadtpfarrer **Butt** (Konzessionsinhaber), 1977 Abriß des Hauses.

Weinwirt „**Aufleger**“, Untere Hauptstr. 4 *Weinwirt vor 1530 – 1838*
 Hausnamen: Geroldsbecksche Behausung, Schiedl'sches Weinhaus, Arnoldische Behausung, Pfalzgraf'sche Behausung, Aufleger Weinwirt (ab 1750), Zu den drei Kronen (ab 1810).
 1541 genannt (Weinwirt), vor1530-nach1567 **Geroldspeck** Wolfgang (Gastgeb), ca.1573-nach 1588 **Geroldspeck** Sebastian (Gastgeb), nach1588-nach1602 **Geroldspeck** Joachim (Gastgeb), vor1921-vor1948 **Obermair** Leonhard (Gastgeb), vor1648-nach1671 Schaueremair Christoph (Gastgeb), 1671-1673 **Schaueremair** Scholastica (Gastgebin), 1679-1699 **Pfalzgraf** Johann Arnold (Gastgeb), 1699-1708 **Gaibinger** Joseph Ignatz (Gastgeb), 1708-1747 **Schiedl** Ignatz (Weinwirt), 1747-1781 **Aufleger** Johann Georg (Weinwirt), 1781-1797 Aufleger Franz **Xaver** (Weingastgeb), 1797-1811 **Widmann** Jakob (Weingastgeb), 1811-1818 **Baier** Thaddäus (Weingastgeb), 1818-1820 **Glas** Johann Baptist (Weinwirt), 1820-1830 **Zirngibl** Johann Baptist (Weingastgeb), 1830-1835 **Steiger** Mathias (Weingastgeb), 1835-1837 **Bauer** Joseph (Weinwirt und Metzger), 1837 Weinwirtsrecht nach Dürneck transferiert. Danach ist der „Heigläck“ auf dem Anwesen.

Augustushütte Ismaninger Str. 85 *Sommerschenke um 1900-?*
 Augustushütte im Eschengarten im Wald in der Spörrerau

„**Bärenwirt**“, Untere Hauptstr. 43 *Gaststätte ca. 1640 bis nach 2000*
 Hausnamen: Bärenwirt, Reindlwirt, ab 1893 Cafe Neuschwanstein, nach 1945 Cafe Schmidt, ab 1963 Diskothek „Jagdhaus“, bis 2013 „Cafe Luitpold“.
 Vor 1648- nach 1670 **Franz** Jakob(Weißbierschenk), um 1680 - vor 1700 Marquart Franz (Weißbierschenk), vor 1700-1717 **Rieder** Franz Simon (Weißbierschenk), 1717-1734 **Niedermayr** Georg (Weißbierwirt), 1734-1749 **Niedermayr** Georg (**Bernwirt**), 1749 **Glück** Anton (Bernwirt), 1749-1779 **Feldmayr** Peter (Bernwirt), 1779-1810 **Stockmair** Georg (Bernwirt), 1810-1831 **Reindl** Sebastian (Bernwirt), 1833-1844 **Lachner** Anton (Bernwirt), 1844-1856 **Gschwendner** Georg (Bärenwirt), 1857-1858 **Rottmaier** Johann (Bärenwirt),

1858-1862 **Rottmaier** Georg (Bärenwirt), 1862-1872 **Gahmann** Matthäus (Bärenwirt), 1872-1873 **Lechner** Georg (Bärenwirt), 1873-1873 **Angermaier** Kaspar (Bärenwirt), 1873-1874 **Urban** Johann (Bärenwirt), 1874-1875 **Dallmayr** Michael (Bärenwirt), 1875-1890 **Sellmayer** Sebastian (Bärenwirt), 1890-1893 **Scheibinger** Josef (Caffetier), 1893-1895 **Bachlehner Augusta** (Cafe-Restaurant „**Neuschwanstein**“), 1896 **Angermaier** Georg (Cafe Neuschwanstein), 1896-1898 **Lammer** Joseph (Cafe-Restaurant Neuschwanstein), 1898-1927 **Gmelch** Franz (Pächter Cafe Neuschwanstein), 1927-1929 **Förtsch** Adam (Pächter Cafe Neuschwanstein), 1929-? **Süßmeier** Josef und Anna (Pächter Cafe Neuschwanstein), **um 1935** **Binder** A. (Pächter, 1937-? **Röhrle** Fritz (Pächter), 1949 - ? **Schmidt** Centa („**Cafe Schmidt**“), **um 1963-1964** **Grüner** Hermann Nikloaus (Pächter),1963-1974 **???** (Pächter „**Jagdhaus**“), 1974-nach **1992** **Eberl** und **Rauscher** (Pächter „**Jagdhaus**“), 1995 **?- nach 2000** (Pächter „**Cafe Luitpold**“).

„Bahnhof-Restaurations“, Bahnhofplatz 4 *Gaststätte 1858 bis **1986** ?*

Die Eisenbahnlinie München Landshut wurde 1858 eröffnet.

1858-1862? **Ismaier** Creszenz (Gaststättenpächterin); 1862-1863 **Reusch** Johann (Gaststättenpächter), 1863-? **Loritz** Xaver (Gaststättenpächter), 1869-? **Dallarmi** Carl (Gaststättenpächter), um 1881 **Schenkl** v. Antoinette (Gaststättenpächterin), 1886-1897 **Mühlbauer** Josef (Gaststättenpächter), 1897-1906 **Wustlich** Konrad (Gaststättenpächter), 1906-? **Appel** Konrad (Gaststättenpächter), **um 1920** **Meiler** Clara (Gaststättenpächterin), 1928-? **Reindl** Philipp (Gaststättenpächter), um 1939 – nach 1955 **Huber** Franz Xaver (Gaststätten-pächter), **um 1974 - nach 1983** **Heigl** Dietrich (Gaststättenpächter), **um 1986** Ende der Gaststätte. Danach Schnellimbis **bis ???**, heute „**Yormas**“ Servicegesellschaft.

„Bayerischer Hof“, Untere Hauptstr. 3 *Gasthof-Hotel 1889 bis nach 2000*

Hausnamen: Sporrer'scher Gasthof, Ettenhofers Gasthof, Hotel Ettenhofer, ab 1889 Bayerischer Hof.

Der heutige Gebäudekomplex wurde um 1840 aus dem Heiglbräu, dem Weindlbräu und dem Heiglbacker erstellt.

1825-1862 **Sporrer** Franz (Gasthof), 1862-1873 **Sporrer** Eduard (Gasthof), 1873 **Braun** Georg und **Geisler** Leopold (Gasthof), 1873-1884 **Ettenhofer** Jakob (Gasthof), 1884-1889 **Huber** Franz Xaver (Gasthof), 1889-1920 **Dettenhofer** Franz (**Bayerischer Hof**), 1921-**ca.1930** **Dettenhofer** Wilhelmine (Bayerischer Hof), **ca. 1930**-1959 **Dettenhofer** Carl (Bayerischer Hof), 1959-2012 **Dettenhofer** Karl (Bayerischer Hof),

Fabrikation **Bayerisches Gold** Obere Hauptstr. *Limonadenfabrikation ab 1908-?*

1908 - ? **Huber** Anton (alleinige Fabrikation des alkoholfreien Getränks „Bayerisch Gold“), Das Recht der „Bayerisch Gold“-Produktion ging dann an Georg **Braumannl**, Sonnenstraße. Ab 1913-1918 dann bei Philipp **Scheuerl** in der Fischergasse, ab 1918 bei FEGI (siehe jeweils dort).

Mineralwasserfabrik **Bergbauer** Gen.-v.-Nagl-Str. 13 *Mineralwasserproduktion 1893-?*

1893- ? **Bergbauer** Josef (Mineralwasser-Fabrik im Gasthaus z. Niederbayer. Hof)

„Bergwirt“, Wiesenthalstraße 31 (Neustift) *Gaststätte 1876 – nach 2000*
Hausnamen: Bergwirt, Restaurante Cosenza, Ristorante La Fattoria,
1870-1877 **Eisgruber** Josef (Bergwirt), 1877-1887 **Maier** Georg (Bergwirt), 1887-1888 **Wolf**
Andreas (Bergwirt), 1888-1891 **Klein** Ludwig (Bergwirt), 1891-1893 **Milz** Johann, Bergwirt,
1893-1894 **Holzapfel** Vitus (Bergwirt), um 1894 **Brauerei Seiderer & Eichner** (Inhaber),
1894-1895 **Laurer** Ludwig (Pächter Bergwirt), 1896 **Amann** Jakob (Pächter Bergwirt), 1896-
1904 **Bauer** Georg (Pächter Bergwirt), 1904 **Hornburger** Ludwig (Pächter Bergwirt), 1905-
nach 1935 **Krojer** Martin (Pächter Bergwirt), 1935-nach 1940 **Krojer** Maria (Pächterin
Bergwirt), um 1949 **Lehner** Wolfgang (Pächter Bergwirt), um 1955 **Fischer** Margarethe
(Pächterin Bergwirt), um 1970 **Springer** Barbara (Pächterin Bergwirt), um 1974-1977
Taschner Franz (Pächter Bergwirt), 1977-1949 **Kuhn** Traudl (Pächterin Bergwirt), 1979-
1986 **Lüchtemeier** Iris Alice (Pächterin „Restaurante Cosenza“), 1986-1989 **Siciliano**
Salvatore (Pächter „La Fattoria“), 1989-1991 **Lagani** Natale und **Domenico** Lopez (Pächter
„La Fattoria“), 1991-1992 **Menniti** Raffaele (Pächter „La Fattoria“), **Lagani** Natale und
Menniti Raffaele 1993- ? (Pächter „La Fattoria“).

„Bertlbräu“, Obere Hauptstr. 53 *ehem. Brauerei und Bierschenke vor 1511 bis um 1675*

Vor1511-nach1533 **Neukirchner** Balthasar (Bräu und Bierschenk), um 1536 **Gründler** ?
(Bräu), vor1555-1593 **Sedlmair** Wolfgang (Bräu), 1595-1600 **Menzinger** Stephan (Bräu),
1600-? **Koch** Hans (Bräu), um1618-1622 **Humplmayr** Wolf (Bräu), um1650-1675
Wirschhauser Georg (Bräu). Danach Nutzung als Ökonomiegebäude des Furtnerbräu.

Bierschenke Gen.-v.-Nagel-Str. 6 *Schenke 1733-1740*
Das war das später vom Hacklbräu erworbene Nebenhaus.
Weiße Bierschenke mit dem Recht auf Übernachtung.
1733-1740 **Hartmayr** Georg (Bierschenk)

„Bierschenk unterm Berg“, Obere Domberggasse 7 *Schenke bis ca. 1760*

Um 1678 **Höck** Sebastian (Weißbierschenk), 1696-vor 1719 **Rodt** Leonhard
(Weißbierschenk), 1720-um 1760 **Hindl** Johann Victorin (Weißbierschenk und Musicus), um
1760 Aufgabe der Schenke.

Gasthof **„Bodensteiner“**, Heiliggeistgasse 15 *Gasthaus ca. 1700 bis 2003*

Hausnamen: Sandschießerwirt, Bodensteiner ab ca. 1860
1700-1724 **Pfalzgraf** Arnold (**Sandschießerwirt**), 1704-ca.1724 **Rieder** Wolf
(Weißbierzapfler), vor 1724-vor 1732 **Huber** Philipp (Sandschießerwirt), vor 1732-1734
Süßmeier Ambros (Weißbierwirt und Hofschmid), 1734-? **Guglspurger** Mathias
(Sandschießerwirt und Hofschmid), 1757-1764 **Waizenböck** Sebastian (Pächter
Sandschießerwirt), 1779-1797 **Auer** Johann (Sandschießerwirt), 1797-1821 **Siglhuber**
Bartholomäus (Sandschießerwirt), 1821-1828 **Bodensteiner** Maria Elisabeth
(Sandschießerwirtin), 1828-1848 **Obermaier** Balthasar (Sandschießerwirt), 1848-1862

Stimmer Jakob (Sandschießerwirt), 1863-1866 **Obermaier** Joseph (Sandschießerwirt), 1866-1867 **Steinecker** Leonhard (**Bodensteinerwirt**), 1867-1876 **Böck** Johann (Bodensteinerwirt), 1876-1885 **Hagl** Simon (Bodensteinerwirt), 1885-1898 **Hofmair** Georg (Bodensteinerwirt), ab 1898-1913 **Inhaber Aktienbrauerei Freising**, 1898-1899 **Niedermaier** Josef (Pächter Bodensteiner), 1899-1900 **Schwaiberger** Georg (Pächter Bodensteiner), 1900-1902 **Einhart** Josef (Pächter Bodensteiner), 1905-1912 **Schweiberger** Josef (Pächter Bodensteiner), 1912-1913 **Bichlmaier** Sebastian (Pächter Bodensteiner), 1913-2005 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1913- nach 1950 **Oberprieler** Josef (Pächter Bodensteiner), 1954-1991 **Gißibl** Franz (Pächter Bodensteiner), **Kaiser** Christine 1991-2003 (letzte Pächterin Bodensteiner). 2005 Abriß des Anwesens, Neubau Wohnhaus.

„Bräu am Taber“, Untere Hauptstr. 31 *ehem. Brauerei und Bierschenke vor 1512-1619*
Vor 1512-1513 ? **Jakob** (Bräu und Bierschenk), vor1527-nach1528 **Schotler** Georg? (Bräu), um 1536 **Furtner** Hans (Bräu), vor1544-nach1549 **Ziegler** Leonhard (Bräu), vor 1554-1592 **Zettl** Niklas (Bräu), 1592-1608 **Kaiser** Sigmund (Bräu), 1608-nach1610 **Kaiser** Hans (Bräu), vor 1614-1614 **Khirmayr** Georg (Bräu), 1614-1619 **Hueter** Marquard (Bräu), 1619 an die Franziskaner zum Kirchbau verkauft.

Sommerschenke **Brandau** Ismaninger Str. 34 *Sommerschenke 1891-nach 1950*
Hausnamen: Sommerschenke Brandau, Gasthof Tretter
1891-1897 **Adler** Georg (Sommerschenke), 1897-1900 **Pichlmair** Creszenz (Flaschenbierabgabe), 1901 **Lamprechtlinger** Maria (Sommerschenke), 1901-1903 **Peslmüller** Michael (Sommerschenke), 1903 – nach 1950 **Tretter** Josef (Sommerschenke).

Branntweinerhaus Untere Hauptstr. 54 *Schenke- und Branntweiner vor 1592- um 1775*
Bis 1992 **Soyer** Leonhard (Zuschenk), 1592 nach 1621 **Soyer** Martin (Weinschenk), 1651* **Pogner** Caspar (Branntweiner), 1690-1700 **Walter** Jakob (Branntweiner), 1700-1706 **Kronnauer** Georg Jakob (Branntweiner und Bierzapfler), 1706 – 1726 **Mölzl** Franz (Branntweiner), 1726-1730 **Marschall** Josef (Branntweiner), 1730-1731 **Mayr** Jakob (Branntweiner), 1731-1735 **Cammerer** Mathias (Branntweiner), 1735-1745 **Hueber** Anton (Branntweinbrenner), 1745- 1777 **Max** Martin (Branntweinbrenner).

Branntweiner vor dem Murnthor Gen.-v.-Nagl-Str. 17 *Branntweiner, Wirt 1620-?*
Vor 1621-1634 **Vischer** Hans (Branntweiner), 1635- ? **Hanrieder** Hans (Lederer, Wirt)

Branntweinweberhaus Am Wörth 7 u. 7 a *Branntweiner 1771 - ?*
1771-1782 **Ertl** Franz und Walburga (Branntweinbrenner), 1782 **Lechner** Simon (Branntweinbrenner), 1782-1798 **Daser** Joseph und Maria (Branntweiner), 1798-1806 **Wühr** Josef (Branntweiner), er zieht dann auf Ob. Domberggasse 1 und nimmt das Branntweinrecht dorthin mit.

Mineralwasserausschank **Braun** Kammergasse 30 *Ausschank 1905-?*
1905- ? **Braun** Maria (Mineralwasserausschank in ihrem Kiosanbau)

„Daurerbräu“, Obere Hauptstr. 24 *Gaststätte und ehem. Brauerei vor 1515 bis nach 2000*

Hausnamen: Eberlbräu, Zehetmaierbräu, Daurerbräu, Cafe Haller, Cafe Central, Augustiner
Nach1513-nach1529 **Werndl?** (Bräu), vor1536-nach1549 **Reb** Sigmund (Bräu), vor1555-
vor1572 **Huber** Caspar (Bräu), vor 1572-1578 **Hueber** Margaretha (Bräuwitwe), 1578-1592
Eberl Caspar (Bräu), 1592-1594 **Eberl** Ursula (Bräuwitwe), 1594-? **Denk** Stefan (Bräu),
vor1597-nach1607 **Eberl** Zacharias (Bräu), vor 1618-vor 1630 **Orthuber** Michael (Bräu, vor
1630-nach 1660 **Zehetmayr** Martin (Bräu), 1668-1695 **Adlkammer** Andreas (Bräu), 1695-
1742 **Hörmann** Balthasar Anton (Bräu), 1743-1749 **Hörmann** Anton (Bräu), 1749-1797
Mayr Johann Georg (Bräu), 1797-1798 **Breitenfeld** Xaver Fidel von (Inhaber), 1798-1799
Korps Georg Ludwig (Inhaber), 1799-1805 **Spätberger** Joseph (Bräu), 1805-1831 **Reichl**
Joseph (Bräu), 1835-1838 **Reichl** Walburga (Bräuwitwe und Wirtin), 1838-1844 **Spätberger**
Josef (Bräu und Wirt), 1844-1846 **Spätberger** Barbara (Bräuwitwe und Wirtin), 1846-1855
Kraus Johann (Bräu und Wirt), 1856-1862 **Stanglmaier** Johann (Bräu und Wirt), 1862-1865
Loibl Michael (Bräu und Wirt), 1865-1866 **Daurer** Joseph sen. (Bräu und Wirt), 1866-1906
Daurer Joseph jun. (Bräu- und Wirt), 1906-1956 **Brauerei Seiderer&Eichner** (Inhaber),
1906-1921 **Linseisen** Martin (Gaststättenpächter), 1921-1937 **Obermaier** Max
(Gaststättenpächter), 1937 -1957 **Gropper** Roman (Gaststättenpächter), 1958-1990 **Haller**
Josef (**Cafe Haller**), 1990-2016 **Sonnauer** Peter (**Cafe Central**),

„Daurerkeller“ Wippenhauser Str. 26 *Sommerkeller 1851- um 1903*

Hausnamen: Zieglbräukeller, Loiblbräukeller, Daurerkeller, Emslanderkeller
1851-1859 **Reuel** Sebastian (**Zieglbräu**), 1859-1860 **Wiesheu** Michael (Inhaber), 1860-1863
Huber Anton (Oekonom), 1863-1865 **Loibl** Michael (Zehetmairbräu), 1865-1911 **Daurer**
Josef (Daurerbräu), ab 1911 Brauerei **Seiderer& Eichner** mit dem späteren Brauereidirektor
Emslander. Kellerausshank ab 1903 nicht mehr genutzt.

„Daurerschenke“ Haydstr. 10 *Sommerkeller 1902-1957*

1902-1906 **Daurer** Joseph (Daurerbräu), 1902-1905 **Haindl** Edmund (Pächter der Schenke),
1905-1906-1910 **Reindl** Max und Leni (Pächter der Schenke), 1906 – heute **Brauerei**
Seiderer&Eichner bzw. **Erben** (Inhaber), 1910-1913 **Härtl** Xaver (Pächter der Schenke),
1913- ? **Ilmberger** Josef und Amalie (Pächter der Schenke), 1932-1952 **Drexler** Paul und
Rosina (Pächter der Schenke), 1952-1957 **Drexler** Rosina Wwe. (Pächterin der Schenke). Ab
1959 FA. SÜNOVA.

Gasthof **„Deutsches Haus“**, Herrenweg 1, Neustift *Gaststätte 1863 bis nach 2000*

Hausnamen:, Gasthaus zur Krone (1865), Banzerwirt, Deutsches Haus, Toaststüberl,
„Abseits“.

1863-1902 **Banzer** Anton (**Banzerwirt**), 1902-1908 **Fußeder** Georg (**Deutsches Haus**),
1908-1920 **Höfer** Georg (Deutsches Haus), 1920-1922 **Schneider** Georg (Deutsches Haus),
um 1921 - 2018 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1921-1922 **Stiel** Leopold (Pächter
Deutsches Haus), 1922 **Obermair** Franz (Pächter Deutsches Haus), 1922-1924 **Zeiler** Martin
und Leni (Pächter Deutsches Haus), 1924-1926 **Handgrödingner** Josef (Pächter Deutsches
Haus), 1926-1929 **Bauer** Franz Xaver (Pächter Deutsches Haus), 1929-1932 **Burgmeier**
Franz Xaver (Pächter Deutsches Haus), 1932- nach 1950 **Westermaier** Josef (Pächter
Deutsches Haus), 1955 **Benkert** Annemarie (Pächterin „Deutsches Haus“), 1955-? **Mope**
Gabriele (Pächterin „Deutsches Haus“), nach 1955 **Rauscher** Mathilde (Pächterin Deutsches

Haus), 1956 Widmann Johann und Veronica (Pächter Deutsches Haus), um 1970 ??? Inge Hofmann (Tanzschule) 1970 ? -1973 Fürst Agathe (Pächterin), 1973-1975 Bolognese Giorgio (Pächter Pizzeria), 1977-1979 Mattern Karina Martha (Pächterin Toaststüberl und Tanzschule), 1979-2003 Heiner ??? und Reinwarth Peter (Pächter „Abseits“),

DEWI Likörfabrik und Großkellerei
1924* Dellel & Widmann

Domcafe Obere Doberggasse 1 *Branntweimbrenner bis 1862, Cafe 1862 bis nach 2000*

Hausnamen: Branntweiner, Cafe Lamprecht, Cafe-Restaurant Ettenhofer, Domcafe, „Paramount“, „YES-Club“, „Cloachard“, „Domino“, „Latino“,
1806–1858 **Wühr** Joseph (Branntweimbrenner, Transferierung des Branntweinrechtes von Hs. Wörth 7), 1858—1862 **Hastreiter** Michael (Branntweimbrenner), 1862-1884 **Lamprecht** Georg (Cafetier, Kaffeschekrecht von Domberggasse 9 hierher transferiert), 1881 **Lentner** Franz Xaver (Pöchter „Cafe Lamprecht“), 1881-1883 **Maier** Anton (Cafewirtschaftspächter), 1884 **Holzner** Michael (Cafewirtschaftspächter), 1884-1888 **Ettenhofer** Jakob (Cafe-Restaurant Ettenhofer), 1888-1897 **Ettenhofer** Amalie Wwe. (Cafe- und Restaurations-Geschäft „Cafe Ettenhofer“), 1897-1935 **Grepmaier** Ludwig („Cafe Grepmaier“, ab ca. 1925 „**Domcafe**“), 1936-1942 **Schuller** Andreas und Betty (Pächter „Domcafe“), 1942-? **Hinrainer** Oskar (Pächter „Domcafe“), ? **Kutscher** (Pächter „Domcafe“), 1953-? (Pächter), 1955* **Dresing** Gerda (Pächterin „Domcafe“), 1958-1963 **Plucny** Abraham und **Kuczer** Arthur (Pächter „Domcafe“), 1977- ? **Deimel** und **Bartl** (Pächter Disco „**Paramount**“), 1884* (Pächter „**YES-Club**“), 1989* (Pächter „**Cloachard**“), vor 1989-nach 1992 **Lücht** Hans Jürgen (Pächter Spielsalon „**Domino**“), ? - 1993 **Hussein** Salva (Pächter „Latino“), 1993-? **Labadidi** Nabil Mitbetreiber „Latino“)

Weinwirtschaft „**Drei Kronen**“ Domberg 7 *Gaststätte 1843- vor 1847*
Gasthaus „Drei Kronen“ hieß der Auflegerwirt von ca. 1810 bis zu dessen Schließung 1937. Appl hatte das Gaststättenrecht der „Drei Kronen“ Wirtschaft, vom Besitzer Bauer erworben und transferierte es auf seine neue Weinwirtschaft am Domberg (Kanzlerbogen).
1843-1847 **Appl** Franz (Inhaber und Wirt), danach Schließung der Gaststätte und das Weinwirtschaftrecht wurde auf die Wirtschaft in Dürneck transferiert.

Wirt Dürneck Dürneck, Hs.Nr. 23 *Gaststätte 1846 bis nach 2000*
1846-1857 **Bauer** Joseph (Gast- und Tafernwirt), 1857-1862 **Schuster** Jakob (Gastwirt), 1862-1863 **Aulechner** Johann (Wirt), 1863-nach 1885 **Tretter** Josef (Gastwirt), nach 1885-1893 **Spitzauer** Jakob (Gastwirt von Dürneck), 1893-1906 **Spitzauer** Georg (Gastwirt), 1907-1913 **Spitzauer** Ursula (Wirtswitwe), 1913-1915 **Spitzauer** Josef (Gastwirt), 1917-1945 **Braun** Josef (Gastwirt), 1945-1964 ? **Braun** Katharina (Wirtswitwe), ? **Braun** Josef (Biobauer und Wirt).

Bierschenke **Eisl** Obere Hauptstr. 8 *Bierschenke um 1651*
1651 Eisl Hans (Schuster und Bierschenk) zahlt für beides Steuern.

Gasthof „zur Eisenbahn“, Bahnhofstr. 13

Gasthof 1861 bis nach 2000

Hausnamen: Gasthof Eisenbahn, „Delphi“ ab ca. 1990.

1858-1883 **Mitterer** Joseph (Gasthof Eisenbahn“, 1883 Inhaber **Aktienbrauerei Freising**, ab 1913 **Hofbrauhaus Freising** bis heute, 1883-1886 **Werner Simon** (Gaststättenpächter), 1886-1892 **Niedermaier** Anton (Gaststättenpächter), 1892-1893 **Lechner** Mathias (Gaststättenpächter), 1893-1894 **Mahl** Josef und Fanny (Gaststättenpächter), 1894 **Hofweber** Josef (Gaststättenpächterin), 1894-1895 **Ostermayr** Georg (Gaststättenpächter), 1895-1895 **Haslauer** Georg (Gaststättenpächter), 1895-1897 **Maier** Xaver (Gaststättenpächter), 1897-1900 **Mühlbauer** Josef (Gaststättenpächter), 1900-1903 **Schweiberger** Sebastian (Gaststättenpächter), 1903-1905 **Schweiberger** Joseph (Gaststättenpächter), 1905-1913 **Forster** August (Gaststättenpächter), 1913-1919 **Frankl** Thomas (Gaststättenpächter), 1919-**ca.** 1945 **Hauner** Josef (Gaststättenpächter), **ca.1945**-1973 **Hauner** Josef jun. (Gaststättenpächter), 1973- ? **Mross** Günther und Ulla (Gaststättenpächter) „ **ab ca. 1990** ??? (Pächter Restaurant „**Delphi**“).

Gasthaus „zum Elefanten“, Untere Hauptstr. 33 u. 35,

Gaststätte vor 1665 bis ca. 1950

Hausnamen: Ledererhanswirt, Gasthaus Zum Ochsen, Elefantenwirt

1588-nach 1607 **Haim** Michael (Bräu und Bierschenk), 1630-nach 1640 **Pranger** Jakob (Bräu und Bierschenk, vor 1651-1675 **Hanrieder** Hans (Weißbierschenk und Lederer), 1675-1719 **Lamprecht** Georg (**Ledererhanswirt**), 1719-1756 **Lamprecht** Josef (Ledererhanswirt), 1756-1759 **Hörl** Franz (Weißbierwirt), 1759-1763 **Michl** Benno (Ledererhanswirt), 1763-1773 **Doppichler** Joseph (Ledererhanswirt und Oberbader), 1774-1789 **Galler** Eugenius (Ledererhanswirt), 1789-1798 **Galler** Anna Maria (Wirtin), 1798-1801 **Häring** Franz (Ledererhanswirt), 1803-1802 **Huber** Balthasar (Ledererhanswirt), 1802-1805 **Hirschstetter** Johann Philipp (Ledererhanswirt), 1805 **Kaiser** Josef (Inhaber Proviantbäck), 1805-1835 **Kappelmayr** Georg (Ledererhanswirt), 1835-1853 **Neumair** Josef (**Elephantenwirt**), 1860-1862 **Strehl** Johann (Pächter Elefantenwirt), 1862 **Sirtl** Georg und Theres (Elephantenwirt), 1862-1863 **Wieninger** Anton (Elephantenwirt), 1863-1864 **Herdegen** Georg (Elephantenwirt), 1864-1866 **Hiebl** Simon (Elephantenwirt), 1866-1868 **Beck** Blasius (Pächter Elefantenwirt), 1867-1868 **Negele** Karl (Elephantenwirt), 1868-1870 **Erl** Andreas (Inhaber Elefantenwirt), 1868-1870 **Hofstetter** Stanislaus (Pächter Elefantenwirt), 1870-1889 **Hofstetter** Stanislaus ders. (Elephantenwirt), 1889-1920 **Hartmaier** Franz Xaver (Elephantenwirt), 1920-1933 **Hartmaier** Ludwig (Elephantenwirt), 1933-? **Hartmaier** Barbara (Elephantewirtin), 1936-**nach 1950** **Geier** Korbinian (Elephantenwirt), **um 1955** Ende der Gaststätte, danach Möbel Lährl, Kyrios-Verlag.

„Eselwirt“, Weihenstephaner Str. 10

Bierschenk 1767 bis 1789

Hausnamen: Eselwirt ab 1767, Karlwirt ab ca. 1780. Dieser Name wurde dann vom nachfolgenden Besitzer auf den heutigen Karlwirt mitgenommen, ab 1789 Karlbauer (Bauer) 1767-ca.1785 **Scherl** Karl, (Eselwirt), 1785-1790 **Weinzierl** Mathias (Eselwirt). Er ist anschließend auf dem „**Karlwirt**“.

Cafe Fech, U. Hauptstr. 5 *Konditorei ab 1909, Cafe ab 1927 bis nach 1955*

Auch „großes“ Cafe Fech genannt im Gegensatz zum „kleinen“ Cafe Fech (U. Hauptstr. 35) 1909-1947 **Fech** Julius (Konditorei und Cafe), **Fech** Hermann 1947-nach 1955 (Konditorei und Cafe), Heute Vereinsbank

FEGI Freisinger Ersatz-Getränke-Industrie *Produktion 1918-1945 ehem. Aktienbrauerei*

1918 wurden von der FEGI (Interessensgemeinschaft Schlüter, Hofbrauhaus Freising, Brauerei Seiderer&Eichner, Furtnerbräu, Hacklbräu) die Mineralwasser- und Limonadenfabriken Aigner, Scheuerl und Polz übernommen und somit die meisten Wirte dieser Stadt mit den Getränken beliefert.

Restauration **„Fernsicht“**, Vimystr. 6 *Restauration, Cafe 1906 bis 1910*

Von diesem Ort hatte man eine gute Aussicht auf Freising und südliche Umgebung. 1906-1908 **Müller** Ottmar (Inhaber „Fernsicht“), Jan.-April 1907 **Haindl** Edmund (Pächter „Fernsicht“) Mai-Sept.1907 **Gäch** Anton (Pächter „Fernsicht“), Okt. 1907- Sept.1908 **Schneider** Johann (Pächter Fernsicht), 1908-1909 **Berger** Hans (Pächter Fernsicht), Februar-Juli 1909 **William** Walter (Pächter Fernsicht), 1909-1910 **Will** Anton und Anna (Inhaber und Restaurateure „Fernsicht“), Okt. 1909-März 1910 **Rammelsberger** Katharina (Pächterin „Fernsicht“), März-Juni 1910 **Oettinger Heinrich** (Pächter „Fernsicht“).1910 Umbau zu Wohnungen.

„Fischerwirt“, Fischergasse 3 *Schenke um 1829*

Um 1826-1928 **Bauernfeind** Kaspar, Grünbaumwirtssohn (Riedlfischer), zieht 1829 auf den Rosenwirt. Ob und wie lange auf dem Riedlfischerhaus eine Schenke betrieben wurde ist bisher nicht zu eruieren. Auf einem Plan aus der Zeit um 1829 ist das Haus neben dem Schuhmacherhaus (Hs.Nr. 1) als Wirtshaus bezeichnet. Dies ist bisher der einzige Beleg für einen Wirtsbetrieb auf diesem Haus. Auch der frühere „Stinkerwirt“ führte den Namen „Fischerwirt“.

Cafe Franz, Obere Hauptstr. 33 *Haferlkaffe & Auskochgeschäft 1894-?*

1894-1895 **Franz** U. (Haferlkaffe&Auskochgeschäft), 1895-? **Ermair** Josef, Metzger und Garkoch (Auskochgeschäft mit Kaffeschenke).

Franziskaner-Klosterbrauerei U. Hauptstr. 31 *Brauerei und Schänke ca. 1620-1803*

Die Brauerei des Franziskanerklosters befand sich am nordöstlichen Ende des Klosterareals an der Ecke Waizengasse / Unterer Graben (heute Spielplatz der St. Korbinian Grundschule). 1610 wurde das Kloster geründet. 1803 wurde es im Rahmen der Säkularisation aufgehoben.

Cafe Fraunhofer, Obere Hauptstr. 46 *Cafe vor 1920 bis nach 2000*
Hausnamen: Cafe Fraunhofer, Kafau, „Italia Antica“,
1907-1913 **Fraunhofer** Anton (Cafetier), 1913 – vor 1935 **Fraunhofer** Anna (Cafe), vor
1935-1976 **Hofmann** Hans (Cafetier „Cafe Fraunhofer“), *1977 **Böhm** Christian (Pächter
„Cafe Fraunhofer“), *1981 **Suster** G. (Pächter „Cafe Fraunhofer“), ?-1993 **Rettich** (Pächter
„KaFau“), 1993-1994 **Maigatter** Horst Lothar (Pächter „Ka-Fau“), 1994-1995 **Proetto**
Antonio (Pächter „Italia Antica“), 1995 **Kugele** Doris (Unterpächterin „Italia Antica“), 1995-
2000 **Malaj** Siegfried (Pächter „Cafe Fraunhofer“),

Gasthaus **„Zum Freischütz“**, Marienplatz 2 *Gaststätte vor 1588 bis nach 2000*

Hausnamen: Freischütz (Name dürfte von der Oper „Freischütz“ stammen, die bei ihrer damaligen Premiere großes Aufsehen erregte), „zum Franziskaner“ (Im Besitz des Spaten-Franziskanerbrauerei Münchner), Cafe Tagblatt,
im Keller: Ratskeller, Freisinger Jugendclub, „Sunbeam-Club“, „Heck-Meck“, „Dessert Inn“.
Vor 1588- nach 1595 **Finkenzeller Hans** (Zuschenk), um 1598 **Westiner** Ernst (Hofwirt),
1801-1827 **Pybringer** Franz Xaver (Weinhändler), 1827 Herr von Höfl (Weißbierniederlage),
1827 **Mair** Lorenz (Pächter Weißbierniederlage), 1838 **Maier** Lorenz ders. (**Freischütz**
Wirt), 1853-1862 **Mair** Lorenz ders. (Weinwirt und Essigfabrikant), 1862-1875 **Mayr** Anna
Maria (Weinwirtin), 1875-1903 **Albrecht** Jakob (Weinwirt Freischütz), 1903-1913 **Albrecht**
Creszenz (Wirtin Freischütz), 1913-1927 **Albrecht** Johann (Weinwirt Freischütz), 1927-1930
Albrecht Maria (Wirtin Freischütz), 1930-1932 **Huber** Johann (Gasthaus Freischütz), 1932
bis heute Inhaber **Spatenbrauerei München**, 1932-1933 **Knorr** Alois (Pächter Freischütz),
1933-1937 **Schredl** Martin (Pächter Freischütz), 1937-1938 **Rieger** Johann (Pächter
Freischütz), 1939-1949? **Triller** Johann (Pächter Freischütz), 1949? –1956 **Haberzettl** Walter
(Pächter Freischütz), 1956-1966 **Lechl** Alfred (Pächter Freischütz), ? - 1973 **Drobina** Rudolf
(Gaststättenpächter Freischütz), 1973-nach 1976 **Kapolnek** Julka (Pächterin Freischütz),
bis um 1985 Gaststätte „zum Franziskaner“, um 1985 – 2009 **Sengl** Stefan (Pächter „Cafe
Tagblatt“),
Im Keller: Seit 1925 „Ratskeller“, in den 1960/70er Jahren „Freisinger Jugendclub“, um
1977 **Pfletschacher** Walter (Pächter „Sunbeam-Club“, vor 1989- nach 1992 ??? (Pächter
„Heck-Meck“) oben oder im Keller ?, vor 1996-1999 (Pächter „Dessert Inn“),

Trinkstube **Fuchs** Bahnhofstr. 4
1950* **Fuchs** Monika (Betreiberin Trinkstube)

Furtnerbräu, Obere Hauptstr. 42 *ehem. Brauerei und Gasthof 1513 bis nach 2000*

1513 **Prientzl** (Wirt), vor 1528-nach 1550 **Krautwadt** Hans (Wirt), vor 1563 – vor 1572
Krautwadt Georg (Wirt), 1572-1589 **Lamprecht** Sebastian (Gastgeb), 1589-1591 **Sedlmair**
Hans (Gastgeb), 1591-1594 **Hueber** Hans (Gastgeb), 1594-1611 **Häsiber** Georg (Bräu und
Wirt), 1611-1633 **Furtner** Kaspar (Bräu und Wirt), 1634-1658 **Huetter** Georg d. J. (Bräu und
Wirt), 1659-1667 **Orthuber** Sigmund (Bräu und Wirt), 1667-1709 **Hueber** Balthasar (Bräu
und Wirt), 1710-1722 **Hueber** Franz Rudolph (Bräu und Wirt), 1724-1763 **Schalk** Johann
Georg (Bräu und Wirt), 1763-1791 **Kainz** Caspar (Bräu und Wirt), 1791-1801 **Kainz** Anton
(Bräu und Wirt), 1801-1803 **Mühlbauer** Joseph (Bräu und Wirt), 1804-1833 **Mayr** Mathias
(Bräu und Wirt), 1833-1868 **Braun** Joseph (Bräu und Wirt), 1868-1872 **Braun** Maria

(Bräuwitwe und Wirtin), 1872-1905 **Braun** Johann Ev. (Bräu und Wirt), 1905-1955 Braun Johann Ev. (Bräu und Wirt), 1955-1967 Braun Sopie (Bräuin und Wirtin), **um 1970** Berghamer A. (Gaststättenpächter), **um 1974** **Berghamer** Maria (Gaststättenpächterin), **um 1977** **Breitschaft** L-u- E. (Gaststättenpächter), **1980?**-1988 **Radosevic** Mane (Gaststättenpächter), 1988-2008 **Martinovic`** Milan (Gaststättenpächter)

Furtnerkeller Wippenhauser Str. 6 *Sommerkeller 1836 bis 1967*
1837- 1868 **Braun** Josef (Furtnerbräu), 1868-1872 **Braun** Maria Wwe. (Furtnerbräuin), 1872-1905 **Braun** Johann (Furtnerbräu, Inhaber), 1887-? **Peter** Alois (Kellerpächter), 1903-1904 **Lechner** Georg (Kellerpächter), 1904-1906 **Krickl** Maria (Kellerpächterin), 1905-1955 **Braun** Johann jun. (Furtnerbräu, Inhaber), 1910-1912 **Galneder** Georg und Maria (Kellerpächter), 1912- ? **Kanzelsperger** Eduard und Kreszentia (Kellerpächter), 1919-? **Zimmermann** Karl und Theresia (Kellerpächter), 1922-1933 **Seidl** Otto und Anna (Kellerpächter), 1933-1955, **Bichlmeier** Hans und Betty (Kellerpächter), 1955-? **Stippe** (Pächter Furtnerkeller), **?-1967** **Bichlmeier** Hans (Kellerpächter), 1955-1967 **Braun** Sophie (Furtnerbräuin). 1967 Ende der Gaststätte. 1977 Abriß und Neubau AOK.

„Garauswirt“ Gen.-v.-Nagel-Str. 11 *Gaststätte 1733 bis 1832*
Hausnamen: Garauswirt (war angeblich zuvor Köpfstätte des Henkers), Löwenwirt
1733-1748 **Rosen** Joseph (Weißbierzapfler), 1748-1762 **Niedermayr** Balthasar (**Garauswirt**), 1762-1764 **Gioth** Joseph (Garauswirt), 1765-1796 **Denk** Georg (Garauswirt), 1797-1806 **Wühr** Georg (Garauswirt), 1806-1810 **Kollmair** Xaver (Garauswirt), 1810-1811 **Westermayr** Bernhard („**Löwenwirt**“), 1811-1816 **Appel** Lorenz (Löwenwirt), 1816-1818 **Appel** Franz Paul (Garauswirt), 1818-1819 **Huber** Monika (Garauswirtin), 1819-1832 **Fertl** Mathias (Garauswirt), 1832 Transferierung der „Wirtsgerechtigkeit“ auf die Gaststätte Neugarten.

„Geflügelhof“ Ismaninger Str. 72 *Ausflugsgaststätte*
1880-1885 **Kersch** Sebastian (Geflügelhof), 1885-1887 **Hobmaier** Michael (Wirtschaft zum Geflügelhof), 1887-1894 **Kollmannsberger** Xaver (Geflügelhof), 1894-1899 **Castenauer** Max (Geflügelhof), 1899-1943 **Leidl** Ludwig (Restaurant Geflügelhof), 1943-1955 **Leidl** Maria (Geflügelhof), 1956-1961 **Leidl** Maria (Geflügelhof), 1961 Ende der Gaststätte, 1979 Abriß der Gebäude, 1970 Bau Siedlung Graf-Moy-Straße.

Geislerhaus Marienplatz 4 *Branntweiner u. Gaststätte bis nach 2000*
Hausnamen: Geislerhaus, Stadtkeller, Weihenstephaner Stadtkeller, „Olympia“,
1790-1821 **Geisler** Franz Seraph (Branntwein- und Rosolebrennerei), 1821-1854 **Geisler** Leopold sen. (Früchtehändler und Branntweinbrenner), 1854-1881 (Konkurs) **Geisler** Leopold jun. (Früchtehändler und Branntweinbrenner), 1881 (Erworben durch Franz Geisler und Dr.med. Kling) bis **nach 1939** **Geisler** Franz (Spititus-, Branntwein, Liquer-, Essig- und Früchte-Geschäft), **???? ?-1984** **Plischke** (Pächter Weihenstephaner Stadtkeller), 1984-1985 **Knez** Milan (Pächter Weihenstephaner Stadtkeller), 1985-? **Linn** Stefan (Pächter

Weihenstephaner Stadtkeller), 1986-1988 Mitgios Vassilios (Gesellschafter „Olympia“), 1988- ? Bossisa E. und Saradakis H. (Gesellschafter „Olympia“),

Germisieder auf dem Weißbierhofschäfflerhaus Heiliggeistgasse 16 1773-1860

1773-1813 **Pinn** Peter Paul (Germisieder), 1813-1821 **Pinn** Theres (Germisiederstochter), 1821-1823 **Heim** Josef (Germisieder), 1823-1827 **Priester** Anton (Germisieder), 1827 **Wahlleitner** Johann (Germisieder). 1827 wird das Germisiederrecht auf ein anderes Haus transferiert.

Germisieder im Graben Weizengasse 11 *Germisieder 1831-1860*

1831-1842 **Sabin** Martin (Germisieder), 1842-1846 **Ernst** Peter (Germisieder), 1846-1851 **Schwarz** Karl (Germisieder), 1851-1854 **Bruckmair** Jakob (Germisieder und Branntweiner), 1854-1859 Festner Eva (Inhaberin), 1857-1859 **Greiß** Joseph (Germ- Essig, und Gerstenbier), 1959-1860 **Reuel** Sebastian (Germisieder).

„zum Gössweinbräu“ Untere Hauptstr. 34 *Gaststätte und ehem.Brauerei 1572 bis 1912*

Um 1550 **Aicher** Georg (Weinschenk?), bis 1572 **Aicher** Hans (Weinschenk), 1572-1581 **Pronner** Andreas (Gastgeb), 1581-nach 1606 **Haimb** Caspar (Bräu), 1620-1632 **Radauner** Veit (Bräu), 1632-1634 **Hagn** Sebastian (Bräu), 1634-um 1645 Merz Michael (Bräu), 1645-1649 **Pältl** Marx (Bräu), 1649-1650 **Geßwein** Bernhard (Bräu), 1650-1687 **Geßwein** Hans (Bräu), 1688-1689 Geßwein Stephan (Bräu), 1690-1695 **Scheffer** Mathias (Bräu), 1696-1739 **Pauhofer** Simon (Bräu), 1739-1743 **Pauhofer** Adreas (Bräu), 1743-1747 **Sedlmayr** Anton (Bräu), 1747-1764 **Empl** Anton (Bräu), 1764-1774 **Nerb** Johann (Bräu und Gastwirt), 1774-1780 **Nerb** Theresia (Bräuwitwe und Wirtin), 1780-1813 **Parth** Joseph Sebastian (Bräu und Wirt), 1815-1844 **Parth** Joseph Albin (Bräu und Wirt), 1845-1846 Reuel Clara (Bräuwitwe und Wirtin), 1846-1852 **Neumayr** Anna (Bräuin und Wirtin), 1852-1856 **Reiß** Michael (Bräu und Wirt), 1856 Verkauf (und Stilllegung) der Brauerei an **Hofbräuhaus Freising**, 1857-1867 **Frank** Andreas (Pächter Gössweingaststätte), 1867-1868 **Kainz** Max (Pächter Gössweinwirtschaft), 1868-1869 **Resch** Martin (Pächter Gössweinwirtschaft), 1869-1873 **Maier Joseph** (Pächter Gössweinwirtschaft), 1873-1887 **Kollmannsberger** Franz Xaver (Pächter Gössweinwirtschaft), 1887-1898 **Kobler** Florian (Pächter Gössweingaststätte), 1898-1912 **Rannetshauer** Lorenz (Pächter Gössweingaststätte).

Nach 1912 wurde die ehemalige Brauerei abgebrochen und die Wirtschaft umgebaut. Der Name Gößwein ging auf den nebenliegenden Schweinhammerbräu über (Siehe dort). 1914 Elektro Tröller, heute Deutsche Bank

Gößweinkeller Mainburger Str. 2 *Sommerkeller 1818-um 1930*

Hausnamen: Gößweinkeller, Hofbräuhauskeller

1818-1845 **Parth** Josef Albin (Gößweinbräu), 1845-1846 Reuel Klara (Bräuwitwe), 1846-1852 **Neumayr** Anna (Bräuwitwe), 1852-1856 Reiß Michael (Gößweinbräu), 1857- heute **Hofbräuhaus Freising**, Alois Graf v. Arco-Stepperg, Inhaber), ?-1860 **Frank** Andreas (Kellerpächter), 1860-1863 **Nikol** Karl (Kellerpächter), 1863- nach 1876 **Nikol** Wilhelmine (Kellerpächterin), 1879-1890 **Gäch** Monika (Kellerpächterin), 1880-? Dimmler Mathias (Kellerpächter), vor 1889- ? **Kobler** Florian (Pächter Gößweinkeller). Ab 1990

Hofbräuhauskeller genannt. 1913- ? **Schweiberger** Sebastian (Pächter Gößweinwirtschaft).
Ausschankende ca. 1930.

Gasthaus „**Zur Goldenen Krone**“ Platz hinter dem Asamgebäude *Gasthaus 1863-1866*

Der Chirurg und Branntweinbrenner Ferdinand Schaffner erwarb 1863 das Tafernrecht von der Rödelwirtschaft und transferiert es auf seinen Branntweinausschank auf dem Hochscheinbaderhaus. Er gab ihr den Namen „Zur Goldenen Krone“. 1863 - vor 1866 **Schaffner** Ferdinand (Inhaber und Wirt). Danach wieder einfache Brantweinbrennerei mit Ausschank. Haus 1960 abgerissen und nicht mehr aufgebaut. Siehe auch Branntweiner **Schaffner**.

Grasserbräu Obere Hauptstr. 36 *ehem. Brauerei vor 1500 bis nach 1573*
1497 **Grasser** (Bräu ?), bis um 1530 **Grasser** Hans (Bräu), bis 1536? **Grasser** Sigmund (Bräu), um 1539 – vor 1557 Grasser Sigmund **Erben** (Bräuer), vor 1557 - nach 1573 **Grasser** Thoman (Bräu und Wirt aufm Perg „Hofwirt“). Ab 1690 Domherrenhaus.

Gasthof „**Zur Gred**“ Bahnhofstr. 8 *Gaststätte ca. 1670 bis nach 2000*
Name stammt von einem erhöhten Fußgängerbereich entlang der Straße und den dortigen Häusern, früher „Gred“ genannt.

1541* **Rämensattl** Christoff (Gastgeb ?), 1577-nach 1602 **Rämensattl** Urban (Gastgeb), vor 1632-? **Rämensattl** Jakob (Gastgeb ?), ca. 1670- vor 1693 Huber Caspar (Weißbierschenk **auf der Gred**), vor 1693-1700 **Huber** Martin sen. (Weißbierschenk), 1700-1709 Puechpaur Stephan (Pächter auf der Gred), 1709-1720 **Huber** Martin jun. (Wirt auf der Gred), 1721-1747 **Hagn** Mathias (Wirt auf der Gred), 1748-1767 **Stimmelmayer** Josef (Wirt auf der Gred), 1767-1776 **Spitzweck** Josef (Gredwirt), 1776-1777 **Möstl** Michael (Wirt auf der Gred), 1777-1784 **Stießdorfer** Georg (Gredwirt), 1784-1790 **Einheller** Simon (Gredwirt), 1790-1797 **Einheller** Agnes (Gredwirtin), 1797-1809 **Pichlmair** Joseph (Gredwirt), 1809-1815 **Halbreiter** Johann Michael (Gredwirt), 1815-1842 **Neumair** Peter (Gredwirt), 1843-1853 **Thoma** Joseph (Gredwirt), 1853-1866 **Sixt** Josef (Gredwirt), 1866-1875 **Fertl** Jakob (Gredwirt), 1875-1877 **Huber** Mathias (Gredwirt), 1877 **Rauchenecker** Nikolaus (Brauereinhaber Hohenthann), 1877-1880 **Seiderer** Georg (Inhaber Gredwirtschaft), 1877-1879 **Michel** Franz Xaver (Pächter Gredwirtschaft), 1880-1905 **Zeiler** Martin (Gredwirt), 1905-1908 **Zeiler** Christina (Gredwirtin), 1909-1938 **Mayr** Joseph (Gredwirt), 1938-heute **Inhaber Hofbrauhaus Freising**, 1938-1939 **Bachhuber** Christian (Pächter Gredwirtschaft), 1939-? **Hochreiter** Josef (Pächter Gredwirtschaft), 1945?- nach 1965 **Harms** Alfred (Pächter zur Gred), vor 1974- nach 1982 **Hanreich** Englbert (Pächter zur Gred), 1982-nach 2000 **Juric** Stefan (Pächter zur Gred).

Gründlerbräu Untere Hauptstr. 50 *Gaststätte und ehem. Brauerei 1548 bis nach 1626*

Vor 1549 ? **Hans** (Bräu), vor 1572- nach 1606 **Gründler** Hans (Bräu), vor 1620- vor 1626 **Gründler** Marx (Bräu), vor 1626- ? **Stöcher** Matheis (Gastgeb).

Gasthaus „**zum großen Wirt**“, Grottenau 64 (Neustift) *Gaststätte 1873 bis 1891*

1873-1891 **Priller** Simon („**Großer Wirt**“), ?-1890 **Oberwallner** Franz (Pächter „Großer Wirt“), 1890-1891 **Niedermaier** Johann (Pächter „Großer Wirt“). 1891 Ende der Gaststätte

Gasthaus „**zur grünen Wiese**“ Rabenweg 19 (Lerchenfeld) *Schankwirtschaft 1863 bis 1878*

Hausnamen: „Zur grünen Wiese“, „zum Deutschen Meer“,

1862-1865 **Floßmann** Kaspar („**zur grünen Wiese**“), 1865-1867 **Doblmaier** Michael („zur grünen Wiese“, „**zum deutschen Meer**“), 1867-1875 **Ganter** Johann („zur grünen Wiese“, 1875-1878 **Wagner** August („zur grünen Wiese“), 1878 Ende der Gaststätte.

Gasthaus „**zum Grünen Hof**“ Erdinger Str. 42 (Lerchenfeld) *Gasthaus 1865 bis nach 2000*

1865-1869 **Böck** Joseph (Wirt Grüner Hof), 1870-1871 **Halmheu** Mathias (Pächter Grüner Hof), 1871-1875 **Karl** Martin (Wirt Grüner Hof), 1875-1877 **Drexler** Alois (Wirt Grüner Hof), 1877-1880 **Heigl** Franz (Wirt Grüner Hof), 1880-1888 **Niedermaier** Joseph (Wirt Grüner Hof),

1888-1902 Inhaber **Aktienbrauerei Freising**, 1889-1902 **Deuter** Johann (Pächter Grüner Hof), 1902-1905 **Deuter Johann** w.o. (Inhaber und Wirt Grüner Hof), 1905-1913 Inhaber **Aktienbrauerei Freising**, ab 1913 bis heute **Hofbrauhaus Freising**, 1905-1930 **Deuter** Johann w.o. (Pächter Grüner Hof), 1930- nach 1955 **Deuter** Josef (Pächter Grüner Hof), vor 1970-nach 1974 **Riedl** Jakob (Pächter Grüner Hof), ?- 1982 **Seizmeier** Karl (Pächter „Grüne Hof“) 1982-1989 KHS-Gaststätten-GmbH **Seizmeir** Karl und **Schröder** Hans (Pächter Grüner Hof), 1989-2006 **Eberl** Alfons (Pächter Grüner Hof),

Zuschenke **Haas** Obere Hauptstr. 13 *Zuschenke 1595- nach 1604*
1595- nach 1601 **Haas** Caspar (Fragner und Zuschenk), 1601- nach 1604 **Käzler** Hans (Fragner und Gastgeb).

Hacklbräu Gen.-v.-Nagel-Str. 6 *ehem. Brauerei und Gasthof 1513 bis nach 2000*

Hausnamen: Hacklbäu, Arcobräu-Gaststätte,

vor 1513- vor 1527 **Pfügl** (Zuschenk), vor 1527 – vor 1541 **Pfügl** Thomas (Zuschenk?), vor 1541- nach 1563 **Pfügl** Melchior (Gastgeb), vor 1575-? **Pfügl** Leo (Gastgeb), vor 1585-1589 **Neumayr** Jakob (Gastgeb), 1589-1592 **Hueber** Hans (Gastgeb), 1592-1593 **Kirchhueber** Michael (Gastgeb), 1593-1595 **Widmann** Georg (Gastgeb), 1595- vor 1603 **Gräder** Matthäus (Bräu), vor 1603 **Gruber** Stephan (Bräu), um 1621 **Gründler** Marx (Bräu), vor 1632- nach 1637 **Pichlmair** Christoph (Gastgeb), vor 1648- ? **Huetter** Marquard (Bräu), 1657-1682 **Häckl** Paulus (Bräu), 1682-1701 **Häckl** Apollonia (Bräuin), 1701-1702 **Maurer** Johann Georg (Bräu), 1702-1707 **Poigner** Johann Franz (Handelsmann), 1708-1749 **Fränzl** Andreas (Bräu), 1749-1752 **Fränzl** Joseph Joachim (Bräu), 1753-1773 **Pauweber** Joseph (Bräu), 1773-1797 **Nehr** Anton (Bräu), 1797-1828 **Sporrer** Wolfgang (Bräu), 1829-1847 **Petuel** Thomas (Bräu), 1848-1861,) **Müller** Xaver (Bräu mit realer Bräu- und Taferngerechtsame) 1861-1863 **Petuel** Ludwig (Bräu 1863 **Mussiano** Peter (Kaufmann, Inhaber), 1863-1874 **Stanglmaier** Johann (Bräu), 1874-1875 **Feicht** Adam (Bräu), 1875-1877 **Feicht** Ludwig (Bräu), 1877 **Dellel** Joseph (Bräu), 1877-1928 **Dellel** Joseph (Bräu), 1928-1960 **Dellel** Josef (Bräu), 1960-1961 **Dellel** Katharina Wwe. (Bräuin), 1962-1966 **Dellel** Anton (Bräu).

Brauereigaststätte „Zum Hacklbräu“: 1939* **Braun** Johann (Pächter), vor 1970-1974 **Freiberger** Martin (Pächter), **Bauer** Martin 1974-? (Pächter), vor 1977-? **Radosevic** Mane (Pächter), bis 1981 **Haderstorfer** Claudia (Pächterin).

1985-2003 ??? Neue Gaststätte „Zum Hacklbräu“ ,

Im Rahmen des Ausbaues zur „Altstadtgalerie“ 2003 entstanden verschiedene kleine Lokale.

Gen.-v. Nagel-Str. 6: 1999 - ? **Heinz** Reinhard und **Gabriele** (Pächter „Le **Pain Quotidian**“),

? bis Aug. 2003 ? (Pächter „**Coup d’Etat**“ „**Ku de Te**“),

Hacklbräukeller Vöttinger Str. 11 *Sommerkeller vor 1812 bis 1967*
Hausnamen: Zieglbräukeller, Hackbräukeller, Hackl-Keller, Arcobräu-Keller,
vor 1812-1822 **Reuel** Johann Georg (**Zieglbräu**), 1822-1851 **Reuel** Sebastian (Zieglbräu),
1851-1863 **Müller** Franz Xaver (**Hacklbräu**), 1861-1863 **Petuel** Ludwig (Hacklbräu), 1863-
1874 **Stanglmaier** Johann (Hacklbräu), 1874-1875 **Feicht** Ludwig (Hacklbräu), 1876? - vor
1897 **Schäfer** Babette (Kellerpächterin), 1879 – ? **Hartl** Martin (Kellerpächter), 1882 ? -
1883 **Gschwendtner** Max (Kellerpächter), 1883- ? **Glas** Wolfgang (Kellerpächter), 1888-
nach 1895 **Befelein** Christoph und **Barbara** (Kellerpächterin), um 1899 – ? **Ludwig** Matthias
(Kellerpächter), 1902-1906 **Pflügler** Matthias (Kellerpächter), 1906-1910 **Etschbaum**
Andreas (Kellerpächter), 1910-? **Simmertsreiter** Josef und **Maria** (Kellerpächter), ?-1920
Faltermeier Georg (Kellerpächter), 1921-? **Schöttl** Ludwig (Kellerpächter), 1927-1928
Kiermayer Karl und **Ulla** (Pächter **Hackl-Keller**), 1877-1928 **Dellel** Joseph
(Hacklbräu), 1928-nach 1955 **Bals** Goerg und **Käthie** (Kellerpächter), 1928-1960 **Dellel**
Joseph (Hacklbräu), 1960-1961 **Dellel** Katharina (Hackbräuin), 1962-1970 **Brauerei Arco-**
Moos (Inhaber), 1963-1964 **Grübel** Ernst (Pächter Arcobräustüberl), ?-1967 **Bauer** (Pächter
Arcobräukeller) 1968-1970 **Klingbeil** Maria (Pächterin Arcobräukeller). 1871 Kellerhaus
abgerissen und 1980 großes Wohn- und Geschäftshaus erbaut.

Hagnbräu Untere Hauptstr. 45 und Am Büchl 1 *Gasthof und ehem. Brauerei 1558 bis 1862*

Um 1535-1848 **Walch** Ulrich (Hofwirt), 1438-? **Stiglmaier** Peter (Bräu), vor 1563-1572
Huetter Hans (Bräu), 1572- vor 1601 **Hagn** Hans (Bräu), 1601-1608 **Kreps** Georg (Bräu),
1608- um 1620 **Hagn** Wolf (Bräu), um 1620 – vor 1635 **Schnapper** Thomas (Bräu), um 1638
– nach 1654 **Marschall** Georg (Bräu), 1694-1728 **Gräzl** Georg (Bräu), 1728-1751 **Sellmayr**
Thomas (Bräu), 1751-1784 **Reiter** Andreas (Bräu), 1784-1818 **Grasser** Thaddäus (Bräu),
1818-1827 **Wagner** Anton (Bräu), 1827-1834 **Holzer** Joseph (Bräu- und
Bierschenkgerechtigkeit), 1834-1844 **Wach** Benno (Bräu- und Taferngerechtigkeit), 1844-
1847 **Wach** Franziska (Bräuwitwe), 1847-1851 **Greis** Joseph (Bräu), 1851-1855 **Kainz**
Joseph (Bräu), 1858-1862 **Bergmaier** Jakob (Inhaber Hagnwirtschaft), 1860-1862 **Mader**
Sebastian (Hagenwirtspächter), 1862 **Strehl** Johann (Hagenwirt).

Weißbierschenk Hartmayr Untere Hauptstr. 38 *Schenke 1740 bis 1767*
1740-1767 **Hartmayr** Georg (Fragner, Weißbierschenk und Gastgeb). 1767 verkaufte er
seine Bierschenkgerechtigkeit an den Eselwirt Carl Scherl vor dem Veitsthor (siehe dort).

Hasiberbräu General-v.-Nagel-Str. 4 *Gasthof und ehem. Brauerei von 1541 bis 1858*

Hausnamen: Hasiberbräu, Häsiberbräu, Hausübelbräu.

Vor1541- nach 1563 **Sedlmair** Lienhard (Bräu), vor 1591-1595 **Todtfeiler** Hans (Gastgeb und Bäcker), 1595 **Bartl** Georg (Gastgeb ?), um 1616- nach 1621 **Seidler** Caspar (Bräu), nach 1628-vor 1655 **Häsiber** Caspar (Bräu), vor 1655- nach 1660 **Ehemair** Balthasar (Bräu), 1664-1786 **Bader** Sebastian (Bräu), 1868-1716 **Stürzlmayr** Mathias (Bräu), 1717-1735 **Huber** Anton (Bräu), 1735-1743 **Wieshey** Lorenz (Bräu), 1744-1767 **Wagner** Mathias (Bräu), 1769-1774 **Aichner** Paul (Bräu), 1774 **Funk** Johann (Inhaber), 1774-1787 **Wild** Johann (Bräu), 1799-1816 **Wild** Mathias (Bräu), 1817-1837 **Reuel** Johann (Bräu- und Taferngerechtigkeit), 1837-1843 **Reuel** Klara (Bräuwitwe), 1843-1852 **Reuel** Joseph (Bräu), 1852-1858 **Mitterer** Joseph (Gastwirt), 1858 Transferierung der radizierten Hasibertaferngerechtsamen auf das neu erbaute Gasthaus „zur Eisenbahn“ in der Münchner Straße.

1974* **Wille** Wolfgang (Pächter „Paprika“), 1977* **Himsel** (Paprika Grillstube), 1977 „Petras Grillstube“ „Gina’s Grill-Pup“, bis 1981 „Grillstube“, 1981-1982 **Kostic** Branislaf (Pächter „Grillstube bei Branko“), kein Nachfolger, dann „Schaschlikstube ?“, 1985-2004 **Michelett** Sandro (Pächter Eiscafe „Da Sandro“),

Heiglbräu U. Hauptstr. 3 u. Sporrergasse 1 *Gasthof und ehem. Brauerei vor 1536 bis 1962*
Vor 1536-1572 **Stiglmayr** Oswald (Bräu), vor 1588- um 1593 **Haug** Marx. d.Ä. (Bräu), um 1593-? **Haug** Katharina (Bräuwitwe), 1601- um 1620 **Thaimer** Christoph (Bräu), nach 1620- um 1635 **Seidler** Caspar (Bräu), 1635-1657 **Klaffenbacher** Simon (Bräu), 1657-1688 **Heigl** Severin (Bräu), 1690-1701 **Furtner** Caspar (Bräu), 1701-1702 **Furtner** Ursula (Bräuwitwe), 1702-1728 **Hueber** Sigmund (Bräu), 1730-1751 **Walprun** Sebastian (Bräu), 1751-1768 **Funk** Johann (Bräu), 1768-1769 **Mühlbauer** Georg sen. (Bräu), 1796-1824 **Mühlbauer** Georg jun. (Bräu), 1825-1862 **Sporrer** Franz Seraph (Bräu), 1862-1872 **Sporrer** Eduard (Bräu), 1873-1874 **Braun** Georg und **Geisler** Leopold (Inhaber), 1874-1906 **Seiderer** Georg (Bräu), 1874-1922 **Eichner** Sebastian sen. (Bräu), 1923-1945 **Eichner** Sebastian (Brauerei Seiderer&Eichner Vertrieb), 1945-1962 **Emslander** Michael (Brauerei Seiderer&Eichner Vertrieb).

Das Vordergebäude U. Hauptstr, 3 ist seit 1834 mit den Nebengebäuden Heiglbräu und Weindlbräu zu einem großen Anwesenkomplex verbunden. Siehe unter „Bayerischer Hof“.

Trinkhalle **Herb**, Ecke Münchnerstraße/Bahnhofstraße *Ausschank 1900-1913*
vor 1900- 1901 **Herb** Johann, Mineralwasserfabrik und Weißbierbrauerei (Trinkhalle Ecke Münchnerstr./Bahnhofstraße)
1901- 1908 Verlegung der Trinkhalle zur Bahnhofstr. 5, 1903-? **Rainer** Anna (Ausschank Trinkhalle). 1908-1910 Halle abgebaut.
1910 neue Trinkhalle an der Münchner Straße, 1911-1911 **Pfau** Theresia (Ausschank Wasser und Limondaden). Nach Tod von Herb wurde die Trinkhalle 1915 entfernt.

Hirschenwirt Ziegelgasse 10 *Weißbierwirt 1715-1718*
1715-1718 **Widmann** Peter (Weißbierwirt), danach Schneiderwirt (siehe dort).
Widmann nimmt den Namen „Hirschenwirt“ mit, als er 1718 auf den Wörth zog.

Hirschenwirt Am Wörth 58 und 45 *Weißbierwirt 1718 bis 1775*
1718-1730 **Widmann** Peter (Weißbierwirt), 1730-1762 **Pörtl** Balthasar (Hirschenwirt), 1762-1775 **Weinhuber** Felix (Hirschenwirt), um 1775 Ende der Wirtschaft.

Gasthaus „zum Hirschen“ Obere Hauptstr. 12 *Gaststätte 1390 bis nach 2000*
 Hausnamen: Zangmeisterliche Behausung, „Zum Hirschen“, Hirschenwirt. „Goldener Hirsch“, Cafe Hauptmann, Cafe Schollweck, „Muckl’s Restaurant“,
 Um 1390 **Weihenstephan** (Weinwirtschaft), vor 1527- nach 1536 **Heuß** Peter (Gastgeb ?), vor 1541 – nach 1593 **Häsiber** Caspar (Gastgeb ?), vor 1601- vor 1616 **Häsiber** Hans (Gastgeb), 1616-1627 Häsiber Anna (Gastgeberswitwe), 1630-1654 **Zangmeister** Franz (Weingastgeb und Klosterrichter Weihenstephan), 1654-1688 **Zangmeister** Johann (Weingastgeb), 1688-1704 **Zangmeister** Eva (Weingastgebin), 1704-1732 **Zangmeister** Joseph (Weingastgeb), 1736-1755 **Zenger** Johann Michael (Weingastgeb), 1755-1766 **Zenger** Maria Anna (Weingastgebin), 1767-1810 **Pybringer** Michael (Weingastgeb), 1811-1834 **Pybringer** Franz Xaver (Weingastgeb), 1835-1854 Glas Alois (Weinwirt), 1854-1857 Hilner Max („**Goldener Hirsch**“), 1856 **Wagatha** Adam (Pächter „Goldener Hirsch“), 1856-1857 Kraus Anna (Pächterin „Goldener Hirsch“), 1857-1858 **Glas** Alois w.o. („Goldener Hirsch“), 1858-1859 **Schmuck** Xaver („Goldener Hirsch“), 1859-1868 Kappelmaier Georg („Goldener Hirsch“), 1868-1874 **Plendl** Joseph (Inhaber, Braumeister Weihenstephan), 1868-1874 **Werner** Simon (Pächter „Goldener Hirsch“), 1874-1877 **Werner** Simon (Inhaber und Wirt „Goldener Hirsch“), 1877-1878 **Steindl** Maria (Wirtin „zum Hirschen“), 1878-1882 **Steindl** Johann („zum Hirschen“), 1882 **Hartl** Josef (Pächter „zum Hirschen“), 1882-1896 **Widmann** Xaver (zum Hirschen“), 1886-1887 **Werner** Simon w.o. („zum Hirschen“), 1887-1899 Oberhofer Michael („zum Hirschen“), 1899-1949 Inhaber **Brauerei Seiderer&Eichner**, 1899-1902 (Pächter „zum Hirschen“), 1902-1930 **Haller** Martin (Pächter „zum Hirschen“), 1930-1937 **Haller** Josef (Pächter „zum Hirschen“), 1937-um 1948 (Pächter „zum Hirschen“), 1949-1956 **Hauptmann** Hermann (Pächter „**Cafe Hauptmann**“), 1957-1979 **Schollweck** Anton (Pächter „**Cafe Schollweck**“), 1980-2007 **Heigl** Dieter (Pächter „**Muckl’s Restaurant**“).

Getränke **Hirschmann** Sonnenstr. 20 *Wasser- und Limonadenfabrik 1929-2003*
 1929- ? **Hirschmann** Hans (Limonadenfabrik), ? -2003 **Hirschmann** Lothar und **Hirschmann** Manfred (Limonadenfabrik), nach 2003 nur mehr Getränkevertrieb.

Hofbräuhaus Freising (alt) Domberg 5 *vor 1160-1912*

Eine bischöfliche Braustätte ist in Freising erstmals für die Mitte des 12.Jahrhunderts bezeugt; hieraus entwickelte sich das spätere Hofbräuhaus. 1803 wurde es im Rahmen der Säkularisation verkauft.

1812-1848 Kurfürstin **Maria Leopoldine von Bayern** (Inhaberin), 1848-1854 Graf **Ludwig** von Arco von Steppberg (Inhaber), 1848-1892 Graf **Alois** Nikolaus von Arco-Stepperg (Inhaber), 1892-1952 **Sophie** Gräfin von Moy de Sons (Inhaberin), 1912 wurde eine neue Brauerei an der Mainburger Straße errichtet. Die alte Brauerei auf dem Domberg wurde 1919 abgerissen (heute Domgymnasium).

Hofbrauhaus Freising (neu) Mainburger Str. 26 *1912 bis heute*
 -1948 **Sophie** Gräfin von Moy de Sons bzw. ihr Gatte Graf **Ernst** von Moy (Inhaber), 1948-1980 **Ernst** Graf von Moy (Inhaber), 1980 ? - 1998 **Guy** Graf von Moy Inhaber), 1998 bis heute Familie **Graf zu Toerring-Jettenbach**. Geschäftsführer ist **Ignaz** Graf zu Toerring-Jettenbach.

Hofbrauhauskeller Lankesbergstr. 5 *Sommerkeller 1855 bis nach 2000*
 Hausnamen: Duschkeller 1855-1906, Duschl Sommerkeller 1906-1914, Hofbrauhauskeller 1935 bis heute, Gasthaus „Zum Grünen Veltliner“, Marco-Polo-Grill, La Grilata, Zig-Zag-Bar,
 1855-1906 **Duschl** Josef (Duschlbräu, Duschkeller), 1906-1998 **Hofbräuhaus Freising** (Inhaber), 1906-1907 **Bauer** Martin (Kellerpächter), 1907-1908 **Hartl** Alois (Kellerpächter), 1908-1909 **Schrödl** Sebastian (Kellerpächter), 1909-1911 **Köckeis** Michael (Kellerpächter), 1911-vor 1915 **Peis** Max (Kellerpächter), 1915-1935 kein Kellerbetrieb, 1935-1936 **Kainz** Franz und Elise (Kellerpächter), 1936- **nach 1950** **Haller** Josef und Maria (Kellerpächter), ***1970** **Rossgoderer** K. und M. (Pächter Hofbrauhauskeller), ***1974** Manital-R-Travisano KG (Pächter Ital. Lokal), **?**-1974 **Heidingsfelder** Max (Pächter Hofbrauhauskeller), 1974- **?** **Leizinger** Edith (Pächterin Hofbrauhauskeller), **?**- 1983 **Nabulski** (Pächter Hofbrauhauskeller), **bis 1983** **Marco Polo Grill**), 1983 **Joannidis** Theocharis (Pächter Hofbrauhauskeller), 1983 **Schlumpfecht** Werner u. **Stadie** Karl-Heinz **?**, (Pächter „**Gasthaus zum Grünen Veltliner**“), 1984-1987 **Noviello Armando** (Pächter „**La Grilata**“), 1987 - **?** **Trombetti** Carlo, **Bianchi** Dino und **Barba** Guiseppa (Pächter **????**) 1983-1997, **?** **Schlumprecht** Werner (Pächter **Zig-Zag Bar**), 1997 Gebäude angerissen und Neubau, 1998-heute **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber Graf Toerring-Jettenbach), 1998-2009 **Vogt** Udo und Caroline (Pächter Hofbrauhauskeller)

Hofbräuhaus-Schenke Domberg 5 *Ausschank 1860-1952*
 Weiter Namen: Hofbräustüberl, Hofbräuhauschenke Hofbräuschenke, Dombergstüberl, Weihenstephaner am Dom.
 Es bestand neben der Brauerei bereits seit dem Mittelalter eine Schankstätte auf dem Domberg.
 Nach dem Kauf der Brauerei 1812 durch Kurfürstin Leopoldine von Bayern wurde allerdings erst 1860 wieder eine Schankstüberl eröffnet.
 1860 - **?** **Frank** Andreas (Pächter Bierschenke), vor 1865 – 1877 **Nikol** Wilhelmine (Pächterin Hofbräuhauschenke), 1877 – **nach 1866** **Enghardt** Marie (Pächterin Hofbräuschenke), 1891 – **nach 1893** **Schindlbeck** Marie (Pächterin Hofbräuhauschenke), 1907 – **nach 1920** **Hippler** Babette (Hofbräuhauschenke), 1927 – vor 1932 **Heyer** Theres (Pächterin Hofbräuhaus-stübchen), 1932 bis 1952 **Oberprieler** Mathias und Emilie (Pächter Domberstüberl), um 1952 Ende des Dombergstüberl,

Cafe Hofmair Untere Hauptstr. 7 *Cafe und Konditorei 1898-?*
 Hausnamen: Bromberger, Cafe Hofmaier
 1864-1898 **Bromberger** Franz Xaver (Lebzelter und Konditor, Mineralwasser-Fabrik) , 1898-1908 **Fech** Julius sen. (Cafe und Konditorei Fech, ab 1908 U.Hauptstr. 8), 1910-1916 **Kraml** Otto (Cafe und Konditorei), 1916-1922 **Kraml** Rudolf (Cafe und Konditorei, zog 1922 ins Asam-Gebäude) 1922-1928 **Hofmair** Hans (Cafe und Konditorei), 1928- **?** **Eggendinger** Hans (Cafe und Konditorei) später U. Hauptstr. 20.

Hofwirt (alt) in Neustift, ehem. Alte Poststraße 40 *Gaststätte vor 1590 bis um 1880*

Hausnamen: Hofmarkswirt, Hofwirt

vor 1590 **Riedtmair** Jörg (Hofwirt), 1607-1618 **Haußmair** Hanns (Braumeister und Hofwirt), 1618-1648 **Gößwein** Caspar Leonhard (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1649-1652 **Koch** Korbinian (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1653-1657 **Eisenreich** Hans Adam (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1657-? **Jähner** Ulrich (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1662-1667 **Stark** Hans (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1667-1685 **Thalmann** Georg (Pächter Hofmarkswirtschaft), **Huber** Simon 1685-1719 (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1723-1744 **Propst** Josef (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1744-1747 **Propst** Ursula Wwe. (Pächterin Hofmarkswirtschaft), 1747-1772 **Burghart** Mathias (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1772-1773 **Burghard** Maria Ursula Wwe. (Pächterin Hofmarkswirtschaft), 1783-1797 **Burghart** Johann Georg (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1798 – 1803 ? Neumaier Franz (Pächter Hofmarkswirtschaft), 1803? – 1826 **Neumaier** Franz ders. (Hofmarkswirt und Inhaber), 1826 - ? **Neumayer** Josef (Hofmarkswirt), um 1834 **Neumayer** Franz s.o. und Anna (Hofmarkswirtsleute), vor 1857 **Münsterer** Ignaz (Pächter Hofwirtschaft), 1857-1858 **Münsterer** Ignaz ders. (Hofwirt und Inhaber), 1859-1863 **Rattenhuber** Georg (Hofwirt), 1863-1880 **Myrth** Martin (Hofwirt) , Jun.1874 – Spt.1874 **Guß** Otto (Hofwirtspächter), 1874-1875 **Wassinger** Florian (Hofwirtspächter), 1875-1979 **Kreuzmaier** Johann (Hofwirtspächter), 1879-1880 **Träger** Georg (Hofwirtspächter), 1880- 1885 **Michl** Georg (Hofwirt), 1885-? **Dachs** Johann (Hofwirtspächter). Vor 1890 keine Wirtschaft mehr, ab 1905 Polizeistation, Abriß des Gebäudes 1965.

Hofwirt (neu) in Neustift, Alte Post-Str. 99 *Gaststätte ab.ca. 1880 bis nach 2000*

Hausnamen: Gasthaus „zum Bayerischen Hof“, Hofwirt, Dschungelbar, Cafe Ratlos, Cafe Collins, „Kinsky“, „B-Trieb“.

1883-1886 **Königbauer** Dionys („**Bayerischer Hof**“), 1866 - nach 1970 Inhaber **Brauerei Seiderer&Eichner** (bzw. Erben), 1886-1893 **Karl** Xaver (Hofwirtspächter), **Bauer** Georg und Maria (Hofwirtspächter), 1896-1897 **Laurer** Ludwig (Hofwirtspächter), 1897-1899 **Fischer** Ludwig (Hofwirtspächter), 1899-1901 **Winter** Anna (Hofwirtspächterin), 1901-1902 **Dimler** Mathias (Hofwirtspächter), 1903-1905 **Erhart** Georg und Wally (Hofwirtspächter), 1905-1906 **Busch** Ludwig (Hofwirtspächter), 1906-1907 **Etschbaum** Andreas (Hofwirtspächter), 1907-1940 ? **Bauer** Franz und Elise (Hofwirtspächter), 1955* **Schranner** Georg und Karoline (Hofwirtspächter), 1964 - 1984 **Voss** Ehrenfried (Pächter „**Dschungelbar**“), 1984 **Lücht** Hans Jürgen („**Cafe Ratlos**“), 1984-1990 **Angermair** Josef und **Widmann** Günter (Pächter „Cafe Ratlos“), 1990-1995 **Einfeld** Marco und **Denk** Otto (Pächter „**Cafe Collins**“), 1995 ??? (Pächter „**Kinski**“), 1995-2012 ? **Corda** Dino und **Eckert** Andreas (Pächter „**B-Trieb**)

„Hofwirt aufm Perg“ Auf dem Domberg *Wirtschaft vor 1500 – um 1650*

Die Hofwirtschaft wurde vom Hofwirt geführt, der meist auch ein bürgerlicher Wirt in Freising war und dort auch eine Gaststätte besaß. Ob der Hofwirt seine Funktion immer in Gasträumen auf dem Domberg oder aber in seiner Gaststätte in Freising ausgeübt hatte oder beides gleichzeitig, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden.

1535- nach 1547 **Walch** Ulrich (Hofwirt), 1555* **Dax** Hans (Wirt aufm Perg, Weinpropst), 1565- nach 1569 **Grasser** Thoman (Wirt am Perg, Weinpropst), vor 1581-1594 **Riedmair** Georg (Hofwirt, Preissnwirt und Weinpropst), 1594-um 1597 **Westiner** Ernst (Hofwirt und Weinpropst), 1699- nach 1612 **Riedmair** Hans (Hofwirt und Futtermeister), 1614 **Keilhofer** Peter (Hofwirt am Perg, Preissenwirt und Weinpropst), vor 1621- ? **Lanzinger** Hans, (Hofwirt und Preissenwirt), 1634- um 1660 **Heuß** Andreas (Hofwirt und Preissenwirt). Nach 1650 scheint es den Begriff „Hofwirt“ nicht mehr gegeben zu haben.

„Hollédauer Hof“, in Neustift Landshuter Str. 104 *Gasthaus 1877- um 1975*
Hausnamen: „zum Zolls“, „Hollédauer Hof“, „Zum Hollédauer“,
1877-1892 Zolls Joseph (Gasthaus „zum Zolls“), 1892-1894 **Bauer** Johann („Zum Zolls“),
1894-1913 **Stiegler Karl** („Zum Zolls“), 1913-? **Zeilhofer** Thomas („**Hollédauer Hof**“),
1938- nach 1950 **Thalhammer** Michael („Hollédauer Hof“), nach 1950-1960? **Rauscher**
Katharina („Hollédauer Hof“), ca. 1960- um 1975 **Streng** Fritz („Hollédauer Hof“).

Weißbräu Huber Gen.-v.-Nagel-Str. 5 u. *ehem. Brauerei und Gaststätte*
1884 bis nach 2000

Hausnamen: Weißbräu Stigler, Weißbräu Grötsch, Weißbräu Huber
1882-1884 **Stiegler** Karl (Weißbräu in Neustift), 1884-1889 **Stiegler** Karl ders. (Weißbräu),
1889-1897 **Grötsch** Johann (Weißbräu), 1897 **Hofreiter** Franz (Weißbräu), 1897-1936 Huber
Josef (Weißbräu), bis 1936 **Huber** Josef jun. (Pächter Weibierbrauerei), 1936-1976
Geschwister Huber, Geschäftsführer **Huber** Nikolaus(Weißbierbrauerei), 1976-heute
Weißbierproduktion beim **Hofbrauhaus** Freising,
Gaststätte „Weißbräustüberl“: ?-1970 Frau **Kleeberger** (Gaststättenpächterin), 1970-1974
Lustinger Maria (Gaststättenpächterin) um 1974 **Neulinger** Rita (Gaststättenpächterin),
1974-1979 **Lustinger** Max (Gaststättenpächter), 1979-1995 **Götz** Heinz und Barbara
(Gaststättenpächter), ab 1995 ? Hofbrauhaus Freising (Inhaber), 1997 Neubau
Gaststättengebäude u. Abriß Brauerei, 1996-? **Wagner** Reinhard und **Rauscher** Richard
(Pächter Gaststätte).

Schnaps-Huber, Ob. Hauptstr. 27 *Schnapsbrennerei u, Ausschank 1663- 1988?*
Hausnamen: Schnaps-Huber, „Heinritzi“, „Händl“, „St. Georgsklausé“.
1863-1881 **Bäuml** Alois, (Branntweiner, Likörfabrikant, 1863 Kauf der Schnapsbrenn-
gerechtigkeit v. Hastreiter, Domberggasse 1), 1881-1929 **Huber** Bartlmä und Maria
(Branntweiner u.Likörfabrikant), 1929-1934 Maria Huber (Likörfabrikantens-Witwe), vor
1939 – 1956 **Heinritzi** Karl und Franziska (Pächter Weinhaus), 1956- ? **Heinritzi** Franziska
Wwe. (Pächterin Weinhaus), vor 1970-? **Händl** Irmgard (Cafehauspächterin), ca. 1982
umbenannt in **St. Georgsklausé**. Stillgelegt Ende der 1980er Jahre.

Küchelbäcker und Kaffeschénke **Huber** Fischergasse 2 *Küchelbäcker (1873- ?)*
1873-1882 ? **Huber** Xaver (Küchelbäcker und Kaffeeschenk), 1882-? **Singer** Michael
(Küchelbäcker), 1883 Umbau eines Zimmers zu einem Laden.

Gastgeb **Hueber** Untere Hauptstr. 2
1618- vor 1635 **Hueber** Hans (Gastgeb).

Gastgeb 1618 bis vor 1635

Cafe Hütt, Obere Domberggasse 9 *Trinkstube 17. Jhdt, Cafe 1841 bis 1979*
Hausnamen: Trinkstube, Cafe Kellhofer, Russisches Caffehaus, Cafe Flörs, Cafe Jäger, Cafe Halmeu, Cafe Neumayr, Cafe Hütt.

1678 bereits als Trinkstube genannt, 1841-1862 **Kellhofer** Michael und Theres (Pächter „Cafe Kellhofer“ bzw. „Russisches Cafe“), 1862 **Lamprecht** Georg (Kauf und Transferierung der Kaffeschenkconzession auf sein Haus Domberggasse 1), 1874-1890 **Flörs** Paul und Theres („Cafe Russland“), 1890-1894 **Jäger** Michael („Cafe Jäger“), 1895-1899 **Halmheu** Mathias und Walburga („Cafe Halmheu“), 1899-1900 **Neudecker** Florian („Cafe Neudecker“), 1900-1902 **Brauerei Seiderer&Eichner** (Inhaber), 1900-1904 **Hartmann** Ludwig (Pächter „Cafe des Herrn Neudecker“ bzw. ab 1902 „Cafe Neumayr“) 1902-1905 Geschwister **Neumayr** (Inhaber Cafe Neumayr), 1904-1905 Windstosser Nikolaus und Helene (Pächter „Cafe Neumayr“) 1905- um 1939 **Hütt** Ludwig und Wally (Inhaber und Betreiber „Cafe Hütt“), um 1940-1970 **Hütt** Josef (Cafetier „Cafe Hütt“, Inhaber bis 1979), ab 1970 verpachtet , *1974 **Kuczer** Ertür (Pächter Cafe Hütt“), *1977 **Rossgoderer** Maria (Pächterin „Cafe Hütt“). 1979 Ende des Cafes.

Huetterbräu Untere Hauptstr. 35 *ehem. Brauerei und Bierschenke vor 1563- vor 1650*

vor 1563-1571 **Mayr** Hans (Bräu), vor 1579 - um 1607 **Huetter** Georg d.Ä. (Bräu), 1607-? **Huetter** Georg d.J. (Bräu), 1630 - um 1650 **Prannger** Jakob (Bräu).

Hummelbräu Untere Hauptstr. 24 *ehem. Brauerei und Gaststätte um 1500 bis 1935*

Hausnamen: Hummelbräu, Dunkelbräu, Drohmayrbräu, Hummelwirt.
Vor 1513- um 1527 **Mayr?** Hans (Bräu, nach 1527- nach 1573 **Hueber** Zacharias (Bräu), um 1588 **Häsiber** Sigmund (Bräu), vor 1601-1607 **Häsiber** Caspar (Bräu), 1607- vor 1639 **Huetter** Georg (Bräu), 1639- vor 1648 **Staudhammer** Andreas (Gastgeb), vor 1648- vor 1657 **Bader** Michael (Gastgeb), vor 1657-1688 **Hummel** Jakob (Bräu), 1689-1690 **Zangmeister** Balthasar (Bräu), 1690-1707 **Drohmayr** Hans (Bräu), 1707-1743 **Glanz** Johann Urban (Bräu), 1744-1773 **Drohmayr** Jakob d.Ä. (Bräu), 1774-1813 **Drohmayr** Jakob d. J. (Bräu), 1813-1836 **Mühl** Johann Baptist (Hummelbräu),. 1837-1842 **Schlund** Xaver (**Dunkelbräu**, Bräu- und Taferngerechtigkeit), 1842-1846 **Rosenlechner** Georg (Hummelbräu), 1846-1849 **Schmiedmair** Georg (Hummelbräu), 1848-1857 **Lipp** Maximilian (Hummelbräu bis 1853), 1854-1856 **Frank** Alexander (Gaststättenpächter), 1957-1977 **Gschwendtner** Georg (Hummelwirt und Inhaber), 1977-1920 **Hofbräuhaus Freising** (Inhaber), 1877 **Gäch** Maria (Gaststättenpächterin), 1877-1878 **Drexler** Alois (Gaststättenpächter), 1878-1900 **Aschenbrenner** Joseph (Gaststättenpächter), 1900-1918 **Numberger** Leonhard (Gaststättenpächter), 1918-1920 **Gilg** Mathias (Gaststättenpächter), 1920-1934 **Kiermeier** Alois (Hummelwirt), 1934-1935 **Stegschuster** Martin (Hummelwirt), 1934-1935 **Eder** Josef (Gaststättenpächter), 1935 Ende der Gaststätte.

„Isarlust“ Tuching Hs.Nr. 1 *Most-Weinschänke 1898 bis 1918?*
1898-1918 **Staffler** Johann Nepomuk und Josepha (Gasthaus Isarlust),

Jägerwirt Obere Hauptstr. 60
1956

Gastwirtschaft 1645 bis

Gaststättenname stammt vom erste Wirt, der hochfürstliche Oberjäger war und die Schankgerechtigkeit vom Fürstbischof für seine Verdienste erhielt.

1672-1690 **Pfeiffer** Johann Georg (Fürstl. Oberjäger und Weißbierschenk), 1690-1714 (Jägerwirt), 1714-1732 **Pals** Korbinian (Jägerwirt), 1733-1760 **Prantmayr** Bartlme (Jägerwirt), 1760 **Mayr** Georg (Jägerwirt und Zehetmayrbräu Inhaber), 1760-1762 **Spöttberger** Anton (Jägerwirt, ohne besondere Gerechtigkeit), 1762-1806 **König** Philipp (Jägerwirt), vor 1810-1821 **Gierl** Lorenz (Jägerwirt mit Taferngerechtigkeit), 1824-1829 **Hörl** Max (Jägerwirt), 1830-1855 **Gratzl** Mathias (Jägerwirt), 1855-1858 **Limmer** Mathias (Jägerwirt), 1858-1865 **Brückl** Johann (Jägerwirt), 1865-1866 **Schreiber** Magdalena (Jägerwirtin), 1866-1872 **Brückl** Johann w.o. (Jägerwirt), 1873 **Voithenleithner** Heinrich (Jägerwirtspächter), 1873-1874 **Hofweber** Franz (Jägerwirt, Kochbräu), 1874-1875 **Loibl** Michael (Jägerwirt), 1875-1878 **Schmidt** Mathias (Jägerwirt), 1878-1882 **Schmidbauer** Johann (Jägerwirt), 1882-1884 **Fertl** Jakob (Jägerwirt Inhaber), 1882-1887 **Loibl** Sebastian (Jägerwirtspächter), 1884-1913 **Brauerei Seiderer & Eichner** und von 1913-1956 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1887-1888 **Lehner** Georg (Jägerwirtspächter), 1888 **Frankl** Thomas (Jägerwirtspächter), 1888-1889 **Eisenschenk** Johann (Jägerwirtspächter), 1889-1891 **Mayr** Johann (Jägerwirtspächter), 1891-? **Dengler** Alois (Jägerwirtspächter), 1895?- 1899 **Angermaier** Michael (Jägerwirtspächter), 1899 **Etschbaumer** Andreas (Jägerwirtspächter), 1899-1903 **Schweiberger** Andreas (Jägerwirtspächter), 1903-1912 ? **Nagerl** Josef (Jägerwirtspächter), 1912-1914 **Faltermeier** Josef (Jägerwirtspächter), 1914-1922 **Hafner** Josef (Jägerwirtspächter), 1922-1924 **Huber** Ludwig und Betty (Jägerwirtspächter), 1924-1935 **Modlmayr** Benno (Jägerwirtspächter), 1935-1937 **Eder** Georg (Jägerwirtspächter), 1937- um 1950 ? **Schredl** Martin (Jägerwirtspächter), ?-1952 **Langer** Alois (Jägerwirtspächter). Danach Wohn- und Geschäftshaus.

Ausflugsgaststätte **Jaibling** Jaibling 6

Gaststätte 1904-1985

Vor 1904 bereits Gaststätte auf der anderen Straßenseite (Schmied), 1904-1944 **Kratzer** Jakob (Ausflugsgaststätte Jaibling), 1945- 1975 **Weindl** Thomas (Gaststätte), 1975- 1985 folgten die Pächter **Lustinger** Max, **Baumgartner** Hans und **Eisgruber** Richard. 1985 Ende der Gaststätte, 2015 Gebäude abgerissen.

Jungbräu Untere Hauptstr. 10 u. 12
1970

ehem. Brauerei und Gaststätte 1536 bis

Vor 1536- nach 1549 **Hueber** Benedikt (Bräu), vor 1572-1608 **Radauner** Georg (Bräu), 1608-1651 **Dornwanger** Michael (Bräu), 1661-1694 **Huppenberger** Gallus (Bräu), 1694-1704 **Huppenberger** Leo (Bräu), 1704-1705 **Klöck** Andreas (Inhaber), 1705-1745 **Burkhart** Christoph (Bräu), 1745-1759 **Burkhart** Ursula (Bräuwitwe), 1759-1787 **Pfäffl** Franz (Bräu), 1788-1801 **Merchelbeck** Joseph (Bräu), 1802-1826 **Altinger** Valentin (Bräu- und Tafernrecht), 1826-1843 **Bachmaier** Georg (Bräu- und Tafernrecht), 1844-1846 **Bachmaier** Theresia (Bräuwitwe), 1844 Ende des Braubetriebes, 1846-1859 **Schmidhuber** Mathias (Jungbräuwirt), 1859-1860 **Groll** Johann (Jungbräuwirt), 1860-1861 **Sellmair** Karl (Jungbräuwirt), 1860-1861 **Schütz** Sebastian (Jungbräupächter), 1861-1862 **Feigl** Sebastian (Jungbräuwirt), 1862-1869 **Polz** Joseph (Jungbräuwirt), 1869-1873 **Loibl** Michael (Jungbräuwirt), 1873 **Niest** Kaspar (Jungbräupächter), 1873-1878 **Fischer** Joseph

(Jungbräuwirt), 1880-1905 **Huber** Johann Nep. (Jungbräuwirt), 1905-1909 **Aktienbrauerei** (Inhaber), 1905-1909 **Schneider** Lorenz (Jungbräupächter), 1909-? **Rannertshauser** Michael (Jungbräuwirt), 1930-1931 **Stanglmaier** Johann (Jungbräupächter), 1931-1935 **Wadenstorfer** Hans (Jungbräupächter), 1935-1965 **Huber** Sebastian (Jungbräupächter), 1965-1970 **Mross** Günther und Ulla (Jungbräupächterin), 1973 Haus abgebrochen, danach Wohn- und Geschäftshaus, heute Rossmann.

Kaffewirt Obere Hauptstr. 16 *Gaststätte um 1700 bis 1906*

Hausnamen: „Cafe Central“, Kaffewirt, Konditorei Willim, „Hansibar“ (ab 2013).

1764 kam das erste Kaffee nach Freising.

Um 1700 **Stöcher** Martin (Weißbierschenk), 1764 **Lindner** Maria Elisabeth (Kaffesiederin), 1772-1776 **Karl** Georg Korbinian (Kaffeschenk), 1776-1789 **Karl** Franz Xaver (Kaffeschenk), 1789-1799 **Hosp** Erhard (Kaffeschenk), 1828-1845 **Gitschger** Franz Paul (Kaffesieder), 1845-1854 **Scharl** Johann (Caffetier), 1849-? **Aschauer** ? (Pächter Kaffeschenke), 1854-1860 **Strehl** Johann (Caffetier), 1860-1871 **Ettenhofer** Jakob (Caffetier), 1871-1873 **Bach** Johann Sigmund (Caffetier), 1873-1874 **Graf** Joseph (Caffetier), 1874-1876 **Ismair** Korbinian (Caffetier), 1876-1877 **Hölzl** Joseph (Caffetier), 1877-1880 **Werner** Simon (**Cafe Central**), 1880-1881 **Daimer** Johann (Cafe-Restaurations), 1881-1882 **Brauerei Seiderer&Eichner** (Inhaber), 1882 **Spänle** Johann (Cafe-Pächter), 1882-1883 **Kratzer** Georg (Caffetier und Inhaber), 1882 **Strasser** Martin (Cafe-Pächter), 1882-1883 **Glas** Wolfgang (Cafe-Pächter), 1883 **Engelbrecht** Franz (**Kaffewirt**), 1882-1884 **Niederreiter** Georg (Kaffewirt), 1884-1895 **Hartl** Joseph (Cafe-Pächter), 1884-1895 **Willim** Adolf (Konditorei), 1895- nach 1906 ? **Willim** Josef Wenzeslaus (Konditorei), danach Geschäftshaus.

Kammermüllerhof Ismaninger Str. 87 *Sommerschenke 1835 bis um 1950 ?*

1819- ? **Fruth** Jakob (Obst- und Früchtebranntwein, ab 1835 Bierausschank), 1867-1876 **Kaiser** Max (Bierausschank), 1876-1897 **Schwaiger** Bartholomäus Bierausschank), 1898-? **Pape** Leopold (Schankwirtschaft), 1913 ? **Fauln** Josef (Kammermüllerhof), 1920* **Steinebach** Oskar und **Mayer** Hans (Kammermüllerhofbesitzer).

Gasthaus **„Zum Karlwirt“** Obere Hauptstr. 66 *Gastwirtschaft 1700 bis nach 2000*

Name stammt ursprünglich vom Eselwirt, später **Karlwirt** Karl Scherl, dessen Nachfolger Weinzierl diesen Namen auf die neue Wirtschaft mitnahm.

Vor 1703 Bierschenk- und Schlachtkonzession (Schenkkonzession mit einfacher Tafernwirtsgerechtigkeit), vor 1808 dann braune und weiße Bierwirtschensgerechtigkeit, ab 1853 vollkommene Tafernwirtsgerechsamkeit, ab 1863 realen Bierwirtschaft und damit beschränkte Tafernwirtschaftskonzession in persönlicher Eigenschaft.

Um 1700 **Hollner** Johann (Weihewirt), 1789-1804 **Weinzierl** Mathias (**Karlwirt**, zuvor auf dem „Eselwirt“), 1804-1808 **Weinmayr** Georg (Karlwirt), 1808-1831 **Huber** Philipp (Karlwirt), 1832-1863 **Huber** Johannes (Karlwirt), 1863-1867 **Sedlmaier** Benno (Karlwirt), 1867-1910 **Hütt** Nikolaus (Karlwirt), 1910-1914 **Hütt** Katharina Wwe. (Karlwirtin), 1914-1929 **Senger** Johann (Karlwirt), 1929-? **Kohlmaier** Nikolaus (Karlwirt-Pächter), ?-1956 **Kohlmaier** Nikolaus ders. (Karlwirt und Inhaber), 1956-? **Kohlmaier** Maria Wwe. (Karlwirtin), ?-1971 **Kohlmaier** Max (Karlwirt), 1971-1979 ? **Kohlmaier** Emma (Karlwirtin), 1979 ?-2011 **Fuchs** Josef und Emma (Karlwirt), 2011 Gaststätte still gelegt.

Limonaden **Kiermeier** Alte Poststr. 5

Limonadenausschank 1907-?

1907- ? **Kiermeier** Georg (Spezereihändler und selbstgemachte Limonaden mit Ausschank)

Essigsieder **Kleidorfer** Landshuter Str. 6

Fabrikation 1864 bis ?

1838-1855 **Eckart** Karl (Essigsieder), Essigsieder-Konzession 1838 von Elisabeth Rackl, Ob. Hauptstr. 13 gekauft. 1862-1864 **Müller** Franz Xaver (Essigsieder), 1864 – 1874 **Kleidorfer** Georg (Essigsieder, Liquer- und Branntweinfabrikant), 1874-1887 **Lerchl** Johann und Kathi (Branntweinbrenner, Essigsieder, ab 1876 auch Weinausschank). 1887-1896 **Lerchl** Kathi Wwe. (Essig- und Likörfabrikation), 1896- 1912, **Lerchl** Ludwig (Liquerfabrikant), 1912 **Fraunauer** Johann und Anna (Branntweinschenkenpächter), 1912-1913, **Richter** Josef und Rosa (Likörfabrik), 1913 - ? **Hubwieser** Adalbert (Mineralwasserfabrikant und Schäffler).

Kleimwirt Gen.-v.- Nagel-Str. 14

Gaststätte 1715 bis 1834

Hausnamen: Kleimwirt, Kleienwirt , Kleiberwirt, Grüner Baum, Grünbaumwirt, 1714-1716 **Schmidt** Bartlme (Bierschenk), 1716-1758 **Pichlmayr** Georg (Kleibenwirt), 1758 **Hofstetter** Benedikt (Kleiberwirt), 1758- vor 1781 **Präbst** Mathias (Kleiberwirt), um 1781-1789 **Präbst** Johann (Kleibenwirt), 1790-1800 **Orterer** Simon Taddäus (Kleibenwirt), 1799-1800 **Appel** Lorenz (Kleimwirt-Pächter), 1800-1811 **Appel** Lorenz ders. (Kleiberwirt Inhaber), 1811-1812 **Westermaier** Bernhard (Kleimwirt), 1812-1828 **Schuhbauer** Veith („**Grüner Baum**“), 1828-1834 **Bauernfeind** Johann (Grünbaumwirt). 1834 Neubau nebenan unter Einbeziehung mehrerer Häuser und Verwendung des Namens „Grünbaumwirt“. Siehe unter „Landshuter Hof“.

„Koch am Bachl“ heute Obere Hauptstraße (etwa Kriegerdenkmal) *vor 1540 bis 1834*

Hausnamen: Stadtkoch, Koch am Bachl (Das Bachl war hier die damals offene Moosach in der Oberen Stadt).

1560-1590 **Pergmair** Wolfgang (Metzger), vor 1589-1610 **Wegmann** Caspar (Stadtkoch), 1605 ? **Wagner** Caspar (Stadtkoch) 1611-? **Widmann** Blasius (Stadtkoch), 1622-vor 1635 **Weikhard** Corbinian (Stadtkoch), 1635-1650 **Mayer** Jakob (Stadtkoch), 1650-vor 1660 **Weikhard** Caspar (Stadtkoch), vor 1660-? **Spreng** Simon (Stadtkoch), ?-1670 **Pägl** (Stadtkoch), 1670-1690 **Urspring** Simon (Stadtkoch), 1690-1693 **Scheichel** Hans Georg (Stadtkoch), 1693-1705 **Hirschpointner** Melchior (Stadtkoch), 1705-1734 **Märchelpöck** Jakob (Stadtkoch), 1734- nach 1748 **Zierer** Benedikt (Stadtkoch), 1753-1806 **Diemer** Augustin (Stadtkoch), 1806-1830 **Diemer** Benedikt (Stadtkoch), 1830-1834 **Fertl** Franz (Stadtkoch): Haus wurde 1834/35 abgebrochen.

„Koch in der Höll“ heute Amtsgerichtsgasse

vor 1650 bis vor 1826

Hausnamen: Unterer Stadtkoch, Unterkoch, „Koch in der Höll“ (Ortsbezeichnung)

1642-vor 1677 **Hayd** Thobias (Koch), 1690-1705 **Hainrich** Michael (Stadtkoch), 1705-1716 **Berger** Friedrich (Stadtkoch), 1716-1764 **Pichlmayr** Philipp (Stadtkoch), 1764-1804 **Gottermayer** Franz (Stadtkoch), 1804- vor 1826 **Göbl** Franz (Koch in der Höll).

„Koch in der Unteren Stadt“

Untere Hauptstr. 44

1810 bis um

1855

Haus mit realer Kochgerechtigkeit ab 1810

1810-1820 **Bernet** Karl (bürgerl. Koch), 1821-1830 **Förg** Joseph (bürgerl. Koch), 1830-1842 **Birgmann** Ferdinand (Bürgerl. Koch), 1842 bis nach 1835 **Wimmer** Lorenz (Garkoch).

„Koch am Rindermarkt“

siehe unter „Osterauer“

„Koch in der Zieglgassen“

Ziegelgasse 17

1834-1849

Reales Kochrecht, 1834 erkaufte von Franz Fertl, letzter Koch am Bachl (Stadtkoch).

1834-1836 **Hauber** Kaspar (bürgerl. Koch), 1836-1837 **Beck** Xaver (Stadtkoch), 1837-1842 **Maier** Georg (bürgerl. Koch), 1842-1849 **Birgmann** Ferdinand (bürgerl. Koch)

Kochbräu

Untere Hauptstr. 1

Ehemalige Brauerei und Gaststätte vor 1563 bis

1960

Vor 1563-1588 **Haug** Marx (Bräu), 1589-1614 ? **Häsiber** Hans (Wirt), 1614- um 1630 **Koch** Georg (Bräu ?), 1630 ? **Koch** Marquard (Bräu), 1650- vor 1658 **Helferzrieder** Thomas (Bräu), 1658-1702 **Furtner** Hans (Bräu), 1702-1723 **Ledermann** Georg (Bräu), 1724-1735 **Ledermann** Franz (Bräu), 1736-1782 **Sellmayr** Balthasar (Bräu), 1783-1811 **Mühl** Jakob (Bräu), 1811-1819 **Mühl** Anna Maria (Bräuwitwe), 1819-1830 **Mühl** Alois (Bräu), 1830-1833 **Reindl** Georg (Bräu), 1833-1855 **Saurer** Joseph (Bräu), 1856-1862 **Hofweber** Simon (Bräu), 1862-1866 **Hofweber** Clara (Bräuwitwe), 1866-1874 **Hofweber** Franz (Bräu), 1875-1880 **Hofweber** Joseph (Bräu), 1880-1960 **Brauerei Seiderer&Eichner** bzw. Erben (Inhaber)

Kochbräugaststätte: 1880-1889 **Eichner** Sebastian (Gastwirt Kochbräu), 1889-1891 **Schuster** Jakob und Marie (Pächter Kochbräugaststätte), 1891-1902 **Wild** Johann und Rosa (Pächter Kochbräugaststätte), 1902-1920 **Mayr** Thomas (Pächter Kochbräugaststätte), 1921-1925 **Blenninger** Otto (Pächter Kochbräugaststätte), 1826-1939 **Grichtmeier** Max und Maria (Pächter Kochbräugaststätte), 1939- vor 1949 ? **Huber** Sebastian (Pächter Kochbräugaststätte), um 1949-1951 **Hartinger** Mathias (Pächter Kochbräugaststätte), 1951-1954 **Nowak** Franz (Pächter Kochbräugaststätte), 1854-1956 **Kuffner** Johann (Pächter Kochbräugaststätte), 1956 – um 1960 ? **Panzer** Hans und Barbara (Pächter Kochbräugaststätte). Gebäude 1973 abgerissen und Neubau Geschäftshaus.

Kochbräukeller

Neustift, Herrnweg 255

Sommerkeller ca. 1830 bis ca. 1935

Weitere Hausnamen: Hacklkeller, Kochbräukeller, Rudolfkeller (Name nach Pächterfamilie), „Oberer Keller“. Der Bierlagerkeller selber lag über die Landshuterstraße im Berg unter der heutigen Sternschule Alte Post Str. 54.

Bis 1834 **Holzer** Josef (Hagnbräu), 1834-1860 Petuell Thomas (**Hacklbräu**), 1860-**Hofweber** Simon (Kochbräu), 1874* **Kurz** F. (Pächter **Kochbräukeller**), 1875* **Ettenhofer** J. (Pächter Kochbräukeller), 1876* **Kainz** Max (Pächter Kochbräu-Keller), 1880- Ende (**Brauerei Seiderer&Eichner**, Inhaber), 1888? – 1901 **Rudolph** Josef und Anna (Pächter **Seiderer&Eichner-Keller**), 1901-1913 **Huber** Josef und Wally (Pächter Kochbräu-Keller),

1813-1819 **Höcherl** Maria (Pächterin **Rudolfkeller**), 1819-1935 **Stampfl** Xaver und Maria, vww. Höcherl (Pächter Kochbräukeller), Um 1935 Ende des Kellers.

Cafe Kraml Marienplatz 2 *Cafe und Konditorei 1928-1965*

1928-1950 **Kraml** Rudolf (Cafe und Conditorei, war zuvor auf U. Hauptstr. 8), 1950-1965 **Kraml** Josef (Cafe und Konditorei).

Künstlerlaube Erdinger Straße 23 (nächst der „Ochsenbrücke“) *1914 - um 1970*

Hausnamen: Isarlaube, Künstlerlaube, „Joschi-Stüberl“,
1914 - ? **Scheuerl** Philipp Mineralwasserbarikant (Trinkhalle für Mineralwasser und nicht alkoholische Getränken), 1955* **Regar-Trojan** Joszi und Jutta (Pächter „Künstlerlaube“)
?-1968 **Schindlbeck** Josef (Pächter „Isarlaube“), 1968-1969 **Kamala** Bernd und Renate (Pächter Kiosk und Schankwirtschaft „Isarlaube“).

Kuglerwirt Gen.-v.-Nagel-Str. 17 *Bierwirt 1622 bis ca. 1646*

1622-1633 **Fischer** Hans (Branntweiner), 11635-1641 **Hanrieder** Hans (Wirt), 1641-1646 **Kugler** Hans (Kuglerwirt), 1846 ist das Haus abgebrannt, Hans Kugler kauft bzw. errichtet die Gaststätte „Zum schwarzen Hahn“ in der Unteren Hauptstraße.

Limonadenfabrik **Kurz**, Gen.-v. Nagl-Str.1 *Limonadenverkauf 1906 bis um 1940*
1906- nach 1940 **Kurz** Josef und Alburga (Limonadenfabrik und Kolonilwaren)

Restauration **Landgrebe** Obere Hauptstr. 3 u. 5 *Gastgeber im 16. Jhd und Restauration 1867 bis um 1877*

Wein-, Kaffe- und Bier-Restauration
1570 **Langenmantel** Martin (Gastgeb), 1591* **Langenmantel** Arsacius (Gastgeb ?)
1864 **Landgrebe** Katharina (Feinbäckerin), 1867-1873 **Landgrebe** Johann Nepomuk (Restaurateur), 1869 **Brunnhuber** Joseph (Restaurantpächter), 1871-1873 **Jäger** Sebastian (Restaurantpächter), 1873-1874 **Flörs** Paul (Pächter Cafe) **Schreiber** Georg (Cafewirt), 1877 **Peter** Alois (Pächter Cafe).

„Landshuter Hof“ Gen.-v.- Nagel-Str. 16 *Gaststätte von 1834 bis nach 2000*
Hausnamen: Grünbaumwirt, Landshuter Hof

Neubau unter Einbeziehung mehrerer Häuser und Tranferierung des Gaststättennamens einer alten danebenliegenden Gaststätte, dem Kleyenwirt (siehe dort).
1834-1844 **Bauernfeind** Johann (Grünbaumwirt), 1845-1850 **Steinecker** Leonhard (Gaststättenpächter), 1850-1853 **Einethofer** Isidor (Gaststättenpächter), 1854-1857 **Bauernfeind** Johann jun. (Grünbaumwirt), 1858-1860 **Gaigl** Karl (Grünbaumwirt), 1860-1872 **Weber** Lorenz (Grünbaumwirt), 1872-1899 **Weber** Magdalena (Grünbaumwirtin), 1899-1901 **Weber** Joseph (Grünbaumwirt), 1901-1920 **Schuster** Johann (Gasthof zum grünen Baum), 1917-1919 (Gaststättenpächter), 1919-1920 **Richinger** Johann

(Gaststättenpächter), 1920 **Rusch** Michael (Gasthof zum Grünen Baum), 1920- nach 1940 **Höfer** Georg (Landshuter Hof), ?-1968 Richter Friedrich (Landshuter Hof), 1968-1984? Richter Gerd (Landshuter Hof), 1984-2015 Rübemann Klaus (Inhaber), Nach 1984 drei Lokalitäten im Gaststättengebäude.

Vordergebäude: ? „Landshuter Hof“ ?-1987 **Ignjat** Vasic (Pächter „**Jugogrill**“), 1987-1988 **Martinovic** Milan (Pächter „Jugogrill“), ?-1990 **Gennaro** De Vivo (Pächter „**La Lanterna**“), 1990-1999 **Grattarola** Piero (Pächter „La Lanterna“),

Mittelgebäude: ?- 1985 **Auktor** Joachim (Pächter „**Zum Braumeister**“), 1985-1992 **Lohmeir** Hubert (Pächter „Zum Braumeister“), 1992-1995 Reiter Alexander (Pächter „**Pilsstüberl**“), 1995-1996 **Greimel** Oskar (Pächter „Zum Braumeister“), 1997-1999 Müller Frank (Pächter „Franklin´s“)

Rückgebäude: 1988-2009 **Li** Ching Chi (Pächterin China-Restaurant „**Peking**“)

Gastgeb **Langenmantel** Obere Hauptstr. 3+5 *Gastgeb 1565- vor 1600*
Um 1565-1572 **Langenmantl** Martin (Gastgeb), 1572- ? Witwe **Langenmantl**,
wiederverheiratete Pröpstl (Bierschenkin), 1590 – vor 1600 **Westermayr** Hans (Zuschenk).
Ab 1867 ist auf dem Haus die Restauration Landgrebe (siehe dort).

Laubenbräu Marienplatz 3 *Ehemalige Brauerei und Gaststätte vor 1530 bis nach 2000*

Hausnamen: Bräu am Schrankenplatz, Bräu auf der Läben (stammt von den Verkaufsständen vor dem Haus, früher Lauben genannt), Duschlbräu, Laubenbräu.

1530- vor 1541 **Huber** Hans (Bräu), vor 1541- vor 1546 **Huber** ? (Bräuwitwe), vor 1646- nach 1549 **Huber** Hans (Bräu), vor 1563- vor 1571 **Kirmayr** Sixt (Bräu), 1572 **Graßsperger** Balthasar (Bräu, Zuschenk), 1572- um 1595 **Lerch** Wolfgang (Bräu), 1596-1615 Hagn Balthasar (Bräu), 1615-1622 **Hagn** Sebastian (Bräu), 1622-1632 **Hagn** Hans (Bräu), 1634-1637 **Dornwanger** Michael (Bräu), vor 1640- um 1662 **Hagn** Wolfgang (Bräu), 1665-1673 **Seidl** Caspar, 1673-1677 **Hagn** Georg, 161677-1718 **Axthalb** Hans (Bräu), 1718-1721 **Axthalb** Maria Elisabeth (Bräuwitwe), 1721-1769 **Palmberger** Balthasar (Bräu), 1772-1778 **Palmberger** Franz Anton (Bräu), 1778-1800 **Zeiler** Korbinian (Bräu), 1800-1821 **Ostermair** Joseph (Bräu), 1824-1828 **Heim** Joseph (Bräu), 1828-1868 **Duschl** Joseph (Bräu- und Tafernrecht), 1868-1877 **Duschl** Anna (Bräuwitwe), 1877-1907 **Duschl** Josef (Bräu), 1905 Ende des Braubetriebes, 1907-? **Bubeneder** Wolfgang (Gaststättenpächter) , 1912-1920 **Hofbräuhaus Freising** (Inhaber), 1917 **Bischoff** Fritz (Gaststättenpächter), 1917-1920 Huber Josef (Gaststättenpächter), 1920-1950 **Engelsperger** Michael (Wirt und Inhaber), 1950-1959 **Engelsperger** Lilly (Gastwirtswitwe), 1961-heute **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber),**???**, 1967-1981 **Ziemann** Heinz (Pächter „**Wienerwald**“), 1981-30.09.1982 **Ernst** Karl Josef (Pächter „Wienerwald“), **???**, 1985*-1988 (Pächter Selbstbedienungsrestaurant „**Wendi**“), 1988-1991 Nuova Italia GmbH (Geschäftsführer ist **Janowschi Massimiliano** „**Nuova Italia**“), 1991-1995 **Maggipinto** Nicola (Pächter „Nuova Italia“), , 1995-2010 **Banenkin** Dimitre und **Rauscher** (Pächter „**Tratsch**“).

„Lebzelterhaus“, Untere Hauptstr. 6 *Lebzelter, Konditorei, Cafe vor 1527 bis nach 1922*

Hausnamen: Lebzelterhaus, Konditorei Kremer, Bäckerei und Cafe Pfaller.

1527* **Wolfgang** (Lebzelter), vor 1536- nach 1549 **Langenmatel** Martin (Lebzelter), vor 1601-1607 **Staudhaimer** Andre (Lebzelter), 1607- ? **Greindl** Georg (Lebzelter), 1631-1663 **Huber** Mathias (Lebzelter), 1663-1700 **Hueber** Matthäus (Lebzelter), 1700-1714 **Hueber** Maria Wwe. (Lebzelterin), 1714-1734 **Reindl** Franz Joseph (Lebzelter), 1734-1737 **Kaltner** Maria Catharina (Lebzeltnerin), 1737-1747 **Kaltner** Heinrich August (Lebzelter), 1747-1795 **Sedlmayr** Bartholomäus (Lebzelter), 1795-1831 **Sedlmayr** Augustin (Lebzelter), danach Schmiede, 1882-1883 **Kremer** Anton (Pächter Lebzelter und Konditor), 1883-1887 **Kremmer** Maria Wwe. (Pächterin Lebzelterei und Konditorei), 1887-1897 **Kremer** Vinzenz (Pächter Lebzelter und Konditor), 1897-1933 **Kremer** Vinzenz (Inhaber Cafe und Konditorei), 1933- **Pfaller** Alois und Therese (Bäckerei und Konditorei), Pfaller bis nach 1992

„Lebzelter auf dem Rindermarkt“, Rindermarkt 10 *Lebzelter 1844-?*
1844-1868 **Kremer** Anton (Lebzelter), 1868-? **Fech** Anton (Lebzelter)

„Lebzelter im Winkel“, Marienplatz 5 *Lebzelter, Met-Wein-Bierschänke 1592-*

1592- nach 1612 **Siebenaier** Georg (Weinschenk), 1642-1666 **Kipfinger** Ruprecht (Lebzelter), 1666-1680 **Kipfinger** Ignatius (Lebzelter), 1680-1720 **Kipfinger** Sebastian (Lebzelter im Winkel mit Wein-, Met-, und Bierschengkerechtigkeit, Eisenhandel und Kramerzunft), 1720-1764 **Kipfinger** Kaspar (Lebzelter), 1765-1775 **Semmer** Sebastian (Lebzelter), 1775-1790 **Eckl** Alois (Lebzelter), 1790-1824 **Kremer** Vinzenz (Lebzelter), 1825-1864 **Sedlmayr** Bartlme (Lebzelter), 1864 Lebzelterrecht an Xaver Bromberger verkauft.

„Lebzelter am Marienplatz“ Marienplatz 7 *Lebzelter vor 1636 bis*
Vor 1636 - 1643 **Kipfinger** Sebastian (Lebzelter), 1643- vor 1689 **Kipfinger** Ruprecht (Lebzelter),

„Lerchenfelder Hof“ Erdinger Str. 29 *Gaststätte 1862-nach 2000*
Hausnamen: Gasthaus „Zur Lüften“ bis 1965, Lerchenfelder Hof, „La Gondola“.
1862-1867 **Rottmair** Georg, Transferierung der Weindlbräugerechtigkeit (**Gasthaus zur Lüften**), 1866-1867 **Nuner** Michael (Wirtschaftspächter), 1867-1877 **Hofbräuhaus Freising** (Inhaber), 1867 **Reusch** Johann (Wirtschaftspächter), 1867-1877 **Gäch** M. (Wirtschaftspächterin), 1877-1880 **Gschwendtner** Georg (Lüftenwirt u. Inhaber), 1880-1882 **Glas** Wolfgang (Lüftenwirt), 1882-1883 **Grasenhiller** Georg (Lüftenwirt), 1883-1884 **Grasenhiller** Johann Baptist (Lüftenwirt), 1884 **Schultheiß** Sebastian (Lüftenwirt), 1884-1888 **Kögl** Mathias (Lüftenwirt), 1885-1888 ? **Kreitmaier** Joseph (Wirtschaftspächter), 1888 **Werner** Simon (Lüftenwirt), 1888-1916 **Biberger** Michael (Lüftenwirt), 1916-1932 **Biberger** Anna (Wirtswitwe), 1932-1950 **Biberger** Anna (Lüftenwirtin) , 1950-heute **Brauerei Wimmer Bruckberg** (Inhaber), 1950-1966 Hagl Franz (Gastwirtschaftspächter), 1966 Neubau der **Lerchenfelder Hofes**, ?- nach 1977 **Lerchl** Alfred u. T. (Gaststättenpächter), 1992 **Lücht** Hans-Jürgen (Pächter Gaststätte und Spielcasino) ??? bis 2003 (Pächter „La Gondola“),

Gasthof **Lerner** Vöttinger Str. 60

Gaststätte mind. seit 16. Jhd bis nach 2000

Hausnamen: Wirt zu Vötting, Hofmarkswirt, Alter Wirt, Haraschin, Lerner.

1676 (Hofmarkswirt), 1702* **Pals** Martin (Wirt zu Vötting), vor 1800 **Holzer** (Wirt in Vötting), um 1800 **Sigl** Katharina (Wirtin), ?-1817 **Gerl** Simon (Wirt zu Vötting), ?-1855 **Welsch** Joseph (Wirt in Vötting), um 1856-1877 ? **Unger** Johann (Wirt von Vötting), 1903* **Besl** Johann Bapt. (Wirt in Vötting), ?-1920 **Rusch** Michael (Gaststättenpächter), ?-1942 **Lerner** Heinrich (Wirt in Vötting), 1947-1964 **Haraschin** Friedrich (Gasthof Lerner), 1964-1987 **Haraschin** Charlotte (Wirtin Gasthof Lerner), 1988-1944 **Killermann** Brigitte (Wirtin Gasthof Lerner), 1994- um 2000 **Killermann** Brigitte und **Killermann** Charlotte (Gasthof Lerner GmbH),

„Lindenkeller“ Veitsmüllerweg 2

Sommerkeller 1825-nach 2000

Hausnamen: Sporrerkeller, Heiglbräuschenke, Lindenkeller, Da Nino, Tango, Cobalt, Pasta&More,

1825-1859 **Sporrer** Franz (Heiglbräu-**Sporrer**keller), 1852 Neubau des Restaurationsgebäude auf dem Veitsberg (Sporrer Franz), 1838-? **Mayer** Johann (Pächter **Heiglbräuschenke**), 1857-1858 **Sedlmayr** Vitus und Magdalena (Sommerkellerpächter), 1858-1860 Grubmüller Max (Pächter Sporrerkeller), 1859-1860 **Sporrer** Eduard (Sporrerkeller Inhaber), 1860-1861 **Obermaier** Ignatz (Pächter Sporrerkeller), 1861-1864 **Böck** Josef (Pächter Sporrerkeller), 1864-1865 **Kirchmaier** Friedrich (Pächter Sporrerkeller), 1869-? **Lehner** Georg (Pächter Sporrerkeller), 1873-1990 **Staatsgut und Brauerei Weihenstephan** (Inhaber), 1874-1875 **Sedlmaier** (Pächter Sporrerkeller), 1875-? **Hach** Michael (Pächter **Lindenkeller**), 1877 **Braun** Michael (Pächter im Lindenkeller), 1877-? **Krieger** Anton (Pächter Lindenkeller), 1879-1880 **Maier** Johann (Pächter Lindenkeller), 1880-1887 **Grillmaier** Bartlmä (Pächter Lindenkeller), 1887-1890 ? **Wiesner** Paul (Pächter Lindenkeller), 1891-1904 **Fußeder** Georg (Pächter Lindenkeller), 1901 Neubau Lindenkellergebäude+Halle, 1905-1906 **Schweiberger** Sebastian (Pächter Lindenkeller), 1906-1909 ? **Schreiber** Josef und Therese (Pächter Lindenkeller), 1909-1938 **Triller** Josef und Cäcilia (Pächter Lindenkeller), 1938-? **Stichmeyer** Hans und Frieda (Pächter Lindenkeller), ? **Griesbauer** (Pächter Lindenkeller), *1955 Haller Josef (Pächter Lindenkeller), 1961-1962 **Galler** Gisela (Pächterin Lindenkeller), 1963 **Grünwald** Otto (Pächter Lindenkeller), 1963-1965 **Bosl** Luise (Pächterin Lindenkeller) 1965- nach 1970 **Grünwald** Otto (Pächter Lindenkeller), *1974 **Ziegltrum** Stefanie (Pächterin Lindenkeller), 1977* **Bauer** Martin (Pächter Lindenkeller), um 1980* **Hänel** Klaus Pächter Lindenkeller), 1980-1981 **Lang** Claus-Peter (Billard-Sallon Lindenkeller GbR im 1. Stock), 1982-1983 **Gruber** Raimund (Pächter Lindenkeller), 1983-1984 **Lakis** (Pächter Lindenkeller), 1984-? **Gaudino** Bornello Antonio (Pächter „Da Nino“) ?-1988 **Wittek** Klaus (Pächter „**Da Nino**“), 1988-1995 **Malaj** Siegfried Albert (Pächter zuerst „**Tango**“, dann „**Cobalt**“), 1996-1998 Lindenkeller Gastronomie GmbH mit **Handgrödinger** Frank und **Hackländer** Astrid (Pächter Lindenkeller), 1998-2012 **Winkler** Thomas und **Malaj** Sigi (Pächter „**Pasta&More**“).

Gasthaus zum Löwen Landshuterstr. 66

Gasthof 1830 bis nach

2000

Hausnamen, Löwenwirt, Goldener Löwe, Gasthaus Ismayr, Gasthaus zum Bayerischen Löwen, 1830-1832 **Grasser** Joseph (**Löwenwirt**), 1832-1836 **Beck** Xaver (Löwenwirt und pers. Wirtsgerechsamte), 1836-1844 **Ismaier** Joseph („**Goldener Löwe**“), 1844-1856 **Ismaier** Johann (Löwenwirt), 1856-1861 **Ismaier Crescentia** (Löwenwirtin), 1851-1862 **Riell** Anton (Löwenwirt), 1862 **Daimer** Anton (Löwenwirt), 1863 **Köckeis** Korbinian (Löwenwirt), 1863 **Braun** Georg (Löwenwirt), 1863-1875 **Drexler** Alois (Löwenwirt), 1875-1876 **Plank** Simon (Löwenwirt), 1876-1884? **Kobler** Florian (Löwenwirt), 1884-heute **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1884-1886? **Hartl** Joseph (Gasthauspächter „**Ismaier**“), 1886-1889 **Hartl** August (Gasthauspächter), 1889-1892 **Hartl** Maria (Gasthauspächterin), 1892 nach 1908 **Kratzer** Martin (Gasthauspächter), vor 1915- nach 1940 **Huber** Josef (Gaststättenpächter), 1949* **Schmittler** Leonhard (Gaststättenpächter), 1955* **Prezzi** Anna (Gaststättenpächterin), bis 1969 **Gruber** Josef (Gaststättenpächter), 1969-1970 **Kahl** Inge (Gaststättenpächterin), , 1974* **Süt** Ali Gemal (Gaststättenpächter), 1977* **Hartinger** Erika (Gaststättenpächterin), 2003* **Voglar** Albert (Gaststättenpächter),
 Zeitweise trug auch der „Garauswirt“ den Namen „Löwenwirt“. Siehe dort

„Ludwigsgarten“ Kammergasse 18 *Gaststätte 1842-1879*
 1842-1856 **Bickl** Jakob (Ludwigsgarten-Wirt), 1852 **Gschwendntner** Ignatz (Gaststättenpächter), 1855-1956 **Huber** Georg (Gaststättenpächter), 1856-1860 **Bickl** Elisabeth (Ludwigsgarten-Wirtin), 1856-1857 **Frank** Andreas (Gaststättenpächter), 1860-1862 **Wiesheu** Ignaz (Ludwigsgarten-Wirt), 1860-1862 Grubmüller Max (Gaststättenpächter), 1862 Tristl Johann (Gaststättenpächter), 1862-1863 **Schuster** Jakob (Ludwigsgarten-Wirt), 1863-1865 **Daurer** Joseph (Ludwigsgarten-Wirt), 1865-1866 **Eberl** Martin (Ludwigsgarten-Wirt), 1866 **Moser** Martin (Ludwigsgarten-Wirt), 1866-1868 **Schütz** Philipp (Ludwigsgarten-Wirt), 1868-1869 **Hartl** Theresia (Ludwigsgarten-Wirtin), 1869-1874 **Hartl** Martin (Ludwigsgarten-Wirt), 1869-1870 **Beutler** Alois (Gaststättenpächter), 1870 **Schöttl** Franz (Gaststättenpächter), 1870 **Hausberger** Vinzenz (Gaststättenpächter), 1873-1874 **Salzberger** Jakob (Gaststättenpächter), 1874-1875 **Kleidorfer** Georg (Ludwigsgarten-Wirt), 1875-1878 **Bauer** Joseph (Ludwigsgarten-Wirt), 1878-1886 **Seiderer** Georg (Ludwigsgarten-Wirt), 1878-? **Lehner** Georg (Gaststättenpächter). 1886 Transferierung der Wirtschaftsgerechtsamen auf den neu erbauten „Kerschewirt“ in der Vöttinger Straße.

„Lugbank“ Untere Hauptstr. 52 *Ehemalige Brauerei und Zuschenke 1527-um 1600*

„Lugbank“ ist eine uralte Ortsbezeichnung, deren Bedeutung bisher noch nicht eindeutig geklärt ist.

Vor 1527-1529 **Hartmayr** Hans (Bräu), 1588 **Schintlbeck** Sigmund (Zuschenk?), 1593-1595? **Hueber** Michael (Zuschenk), 1595-? **Langenmantel** Veith (Zuschenk?), 1601* **Mair** Hans (Bräu), ab 1606 Orthuber Hans (Bäcker)

Mairbräu Obere Hauptstr. 24 a *Brauerei vor 1546 bis nach 1573*

1546 – nach 1555 **Mair** Caspar (Bräu), vor 1563 – nach 1573 **Prunner** Steffel (Bräu)

„Maxwirt“ Luckengasse 9
2000

Gaststätte ca. 1680 bis nach

Hausnamen: Wirt in der Lucken (alte Ortsbezeichnung „in der Luckn“), Maxwirt in der Lucken (nach Inhaber Maximilian Lochner), Maxburg

Ca. 1680-1699 **Lochner Maximilian** (Weißbierschenk), 1699-1712 **Penz Johann** (Weißbierschenk), 1714-1742? **Warmstadl Erhard** („**Maxwirt**“), 1742-1787 **Rasch Andreas** (**Wirt in der Luckn**), 1787-1801 **Huber Balthasar** (Maxwirt), 1801-1803 **Harring Franz** (Maxwirt), 1803-1805 **Taschner Wenzeslaus** (Maxwirt), 1805-? **Bernböck Joseph** (Maxwirt), ?-1831 **Bernböck Maria** (Maxwirtin), 1831-1838 **Resch Xaver** (Maxwirt), 1838-1860 **Illinger Dominikus** (Maxwirt), 1860-1868 **Illinger Sebastian** (Maxwirt), 1868-1869 **Winter Georg** (Maxwirt-Pächter), 1869 **Frank Andreas** (Maxwirt-Pächter), 1869-1870 **Schmid Wilhelm** (Maxwirt-Pächter), 1870-1873 **Steinecker Leonhard** (Inhaber), 1870 **Mitterbauer Josef** (Maxwirt-Pächter), 1870-1871 **Frank Andreas** (Maxwirt-Pächter), 1871-1873 **Halmheu Mathias** (Maxwirt-Pächter), 1873 **Huber Max** (Maxwirt), ?-1875 ? (Maxwirtpächter), 1877-1880 **Büchle Jakob** (Maxwirt), 1880 **Stanglmaier Johann** (Inhaber), 1880 **Koller Anton** (Maxwirt-Pächter), 1880-1889 Schuster Jakob („**Maxburg**“), 1889-1913 **Aktienbrauerei Freising** und von 1913 bis 2015 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1889-1890 **Mock Franz Xaver** (Maxburg-Pächter), 1890 **Köckeis Barbara** (Maxburg-Pächterin), 1890-1892 **Eineder Andreas** (Maxburg-Pächter), 1892 **Kögl Mathias** (Maxburg-Pächter), 1894-1897 **Schreindorfer Leonhard** (Maxburg-Pächter), 1897-1898 **Köglmaier Georg** (Pächter), 1898-1908 **Höcherl Georg** (Maxburg-Pächter), 1909-1910 **Schäffler Martin** (Maxburg-Pächter), 1910-1920 **Zwack Ferdinand** (Maxburg-Pächter), 1920-1925 **Wurmseher Thomas** (Maxburg-Pächter), 1925- **nach 1955** **Setzwein Vinzenz** (Pächter Maxburg), **vor 1970- nach 1974** **Schwaiger Maria** (Pächterin Maxburg), **1977*** **Schwaiger Georg** (Pächter Maxburg), **???** (Pächter „**Royal**“), 1992-2005 **???** (Pächter „**Cactus**“).

Kaffeschenke **Müller** Obere Hauptstr. 39
1884- ? Müller Anna (Haferlkaffeausschank)

Kaffeausschank 1884-?

„Münchner Hof“ Bahnhofstr. 20
1960

Gaststätte 1876 bis um

Damals hieß die Bahnhofstraße noch Münchner Straße (Gaststättenname).

1876 Schankkonzession auf die neu erbaute Gaststätte verliehen, 1886 Transferierung der Tafernwirtsgerechtsamen des Weichselbaumwirtes auf den Münchner Hof.

1876-1877 **Kerscher Sebastian** (Münchner Hof), 1877 **Schwaiger Martin** (Münchner Hof), 1877-1880 **Soller Joseph** (Münchner Hof), 1880-1889 **Huber Xaver** (Münchner Hof), 1889-1892 **Werner Josef** (Münchner Hof), 1892-1893 **Mahl Joseph** (Münchner Hof), 1893-1905 **Karl Xaver** (Münchner Hof), 1905- 1955 Brauerei **Seiderer&Eichner** und danach deren Erben (Inhaber), 1905-1906 **Eisenrichter Franz** (Gaststättenpächter), 1906-1908 **Oberpriller Leopold** (Gaststättenpächter), 1908-**1932?** **Schmuck Severin** (Gaststättenpächter), 1932- 1960 **? Graßl Otto** (Gaststättenpächter). Um 1960 Ende der Gaststätte.

„Neugarten“ Mainburger Str. 1

Gasthaus 1810 bis 1960 ?

Ehem. „Seminarigarten“ mit Sommerhaus. Sommerschenke am ehem. Holzgarten.

1810-1810 **Riedl Mathias** (**Neugartenwirt**), 1825 **Schinabeck Augustin** (Neugartenwirt), 1825-1826 **Salzmann Xaver** (Neugartenwirt), 1826-1831 **Dolt Michael** (Neugartenwirt),

1832-1839 **Fertl** Mathias (Neugartenwirt), 1839-1856 **Schuster** Mathias (Neugartenwirt), 1856-1862 **Müller** Max (Neugartenwirt), 1862-1866 **Kammerloher** Lorenz (Neugartenwirt), 1866-1883 **Huber** Michael (Neugartenwirt), 1883-1900 ? **Zeiler** Anton (Neugartenwirt), 1900? – 1904 **Zeiler** Ursula (Neugartenwirtin), 1904-1910 **Huber** Georg (Neugartenwirt), 1910-1912 **Brauerei Gandorfer** Moosburg (Inhaber), 1910 **Kiermeier** Georg (Gaststättenpächter), 1910-1912 **Mayer** Franz (Gaststättenpächter, 1912-1919 **Engelsperger** Johann, Neugartenwirt, 1919-1955 **Wildgruber** Lorenz (Neugartenwirt), 1939 - nach 1950 **Mayer** Lorenz (Gaststättenpächter), um 1960 Ende der Gaststätte.

Neustifter Klosterbrauerei Alte Poststraße (im Landratsamt) vor 1295 bis 1803

Weitere Namen: Prämonstratenser-Brauerei, Klosterbrauerei Neustift

1295 (erste Erwähnung) bis 1803. Inhaber war der Orden der Prämonstratenser. Die Brauerei wurde im Rahmen der Säkularisation 1803 aufgelöst, die Gerätschaften verkauft. Brauereiausschank siehe unter „Hofwirt alt“.

„Neuwirt“ (Neustift) Alte Poststr. 91 *Gaststätte 1868 bis nach 2000*

1867-1869 **Pflügler** Matthias (Neuwirt), 1896-1908 **Pflügler** Johann (Neuwirt), 1908-1910 **Oberprieler** Leopold (Neuwirt), 1910-1911 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1911 **Steinmeier** Johann (Gaststättenpächter), 1911-? **Wimmer** Sebastian (Neuwirt), vor 1920-2008 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), vor 1920 ? **Wild** Mathias (Gaststättenpächter), 1939* **Busch** Wilhelm (Gaststättenpächter), 1950-? **Ziegltrum** Lorenz (**Union-Lichtspiele**), 1955* - 1969 **Sommer** Peter (Gaststättenpächter), 1969-1974* **Loidl** Theo (Gaststättenpächter), 1979-1988 **Ostler** Anderl und **Gattinger** Hilde (Gaststättenpächter), Gattinger Hilde 1988-2008 (Gaststättenpächterin)

„Niederbayerischer Hof“ Gen.-v.-Nagel-Str. 13 *Gaststätte 1889 bis ca. 1964*

1889 Neubau **Brauerei Seiderer&Eichner** und Transferierung des damals ruhenden realen Gastwirtschaftsrechtes des „Rödlwirts“ auf die neue Gaststätte.

1889-1890 **Forster** August (Gaststättenpächter), 1890-? Karl von **Weng** (Gaststättenpächter), 1893-? **Bergbauer** Josef (Mineralwasser-Fabrik im „Niederbayerischen Hof“), 1893-1900 **Deißiger** Josef (Gaststättenpächter), 1900-1901 **Huber** Josef (Gaststättenpächter), 1901-1903 **Laurer** Ludwig (Gaststättenpächter), 1903-1906 **Weichsberger** Lorenz (Gaststättenpächter), 1906-1909 **Rammelsperger** Sebastian (Gaststättenpächter), 1909-1920 **Wolfseder** Johann (Gaststättenpächter), 1920-1961 **Widmann** Georg (Gaststättenpächter), 1961-1964 **Maier** ? (Gaststättenpächter), 1964 Verkauf und Errichtung der Korbiniansapotheke (bis 2017).

„Oberer Wirt“ Neustift Alte Poststraße 57 *Gaststätte 1878 bis 1880*

Auch „Gasthaus Malter“

1877-1880 **Malter** Michel (Oberer Wirt).

„Oberer“ Urbankeller in Neustift, Alte Poststr. 43 *Sommerkeller 1835- nach 1900*

Hausnamen: Hagnkeller oder Hagnbräukeller, „Oberer Urbankeller“ ab 1885

1835-1847 **Wach** Benno (Hagnbräu), 1847-1852 **Greis** Joseph (Hagnbräu), 1852-1855 **Kainz** Johann (Hagnbräu), 1855-? **Urban** Michael (Hagnbräu, ab 1858 Paulimayrbräu),

1862-? **Schels** Alois (Pächter **Hagnbräukeller**), 1874* **Lechner** Georg (Pächter **Hagnkeller**), 1889* Zisch Anna (Pächterin **Oberer Urban-Keller**), 1892* **Hackinger** Karl (Pächter Hagn- oder Urbankeller), **????** Kellerhaus abgerissen 1992.

Gasthaus „**Zum Osterauer**“ Rindermarkt 5 *Gaststätte 1849 bis 1960*
Garkoch ab 1849 (Koch am Rindermarkt), Schankwirtschaft ab 1849
1849-1861 **Beck** Joseph (**Koch am Rindermarkt**), 1861 **Eberl** Sebastian (Koch am Rindermarkt), 1861-1884 **Osterauer** Thomas (Koch am Rindermarkt), 1884-1889 **Altweg** Franz Xaver (Altweg'sche Gaststätte), 1889-1896 **Ebner** Felix (**Zum Osterauer**), 1896-1960 **Brauerei Seiderer & Eichner** (Inhaber bzw. Erben), 189-1897 **Beutler** Peter (Pächter „Zum Osterauer“), 1897 **Laurer** Ludwig (Pächter „Zum Osterauer“), 1898 **Littich** Georg (Pächter „Zum Osterauer“), 1898-1899 **Winkler** Max (Pächter „Zum Osterauer“), 1899-1901 **Diemer** Ignaz (Pächter „Zum Osterauer“), 1901-1908 **Lechner** Mathias (Pächter „Zum Osterauer“), 1908- vor 1920 ? **Pflügler** Mathias (Pächter „Zum Osterauer“), ?-1933 **Pflügler** Getraud (Pächterin „Zum Osterauer“), 1933-nach 1955 **Kuttner** Heinrich (Pächter „Zum Osterauer“), 1985- um 1960 ? **Sterker** Christine (Pächterin „Zum Osterauer“) . **Ende der Gaststätte**, Neubau Pfarrzentrum St-Georg.

Weißbierschenke **Ostermayr** Obere Hauptstr. 29 *Weißbierschenke vor 1690- 1710*
Vor 1690-1710 **Ostermayr** Georg (Nachtwächter und Weißbierschenk), Tochter Maria Anna Ostermayer erbte Haus und Bierschankrecht und verkauft alles 1714.

Gasthaus „**Zum Paradies**“ Prinz-Ludwig-Str. 17 *Gaststätte ca. 1700 bis 1975*
Gaststättenname vom damaligen „Paradiesgarten“, in welchem der jeweilige Gärtner auch einen Ausschank hatte.
1734-1745 **Prenninger** Kaspar (Paradiesgärtner), 1748-1754 **Lindtner** Jakob (Wirt im Paradies), 1758-1767 **Stütz** Maximilian (Paradieswirt), 1768-1722 **Hörand** Matthias (Paradieswirt), 1772-1789 **Krimmer** Jakob (Paradieswirt), 1789-1811 **Hauber** Martin (Paradieswirt), 1811-1832 **Hauber** Kaspar (Paradieswirt), 1832-1862 **Machtlinger** Andrä (Paradieswirt), 1862-1865 **Gruber** Jakob (Paradieswirt), 1865-1872 **Grichtmayr** Georg (Paradieswirt), 1878-1896 **Schwaiger** Joseph (Paradieswirt), 1896-1897 **Angermaier** Georg (Paradieswirt), 1897-1910 **Wildgruber** Mathias (Paradieswirt), 1910-1955 ? **Maier** Johann (Paradieswirt), 1934-1935 **Straßberger** Georg (Gaststättenpächter), 1935-1936 **Limmer** Georg (Gaststättenpächter), 1937- nach 1950 **Wadenstorfer** Johann (Gaststättenpächter), nach 1950-nach 1955 **Wadenstorfer** Agnes (Gaststättenpächterin), 1965 **Samman** (Gaststätten-pächter), 1965-? **Gaggl** Ingeborg (Gaststättenpächterin) 1970* **Haage** Arthur (Gaststättenpächter) * 1974 **Bartl** Josef (Gaststättenpächter), um 1975 Ende der Gaststätte.

„**Paulimayrbräu**“ Untere Hauptstr. 4 *Ehem. Brauerei und Gaststätte vor 1572 bis 1969*

Hausnamen: Paulimayrbräu (Name des Bräus Paulus Mayr), Greisbräu (Name eines Bräus), Urbanbräu (Name eines Bräus), Colosseum-Brauerei, Colosseum
Vor 1572- nach 1593 **Mair** Hans (Bräu), vor 1601- nach 1622 **Lerch** Hans (Bräu), 1639-1675 **Mayr Paul** (Bräu), 1676-1718 **Krazer** Jakob (Bräu), 1718-1735 **Krazer** Franz (Bräu), 1735-1745 **Jagenlauf** Johann (Bräu), 1746- um 1774 **Schmickl** Franz (Bräu), 1774- 1800 **Sirtl** Jakob (Bräu), 1801-1825 **Sirtl** Anton (Bräu), 1825-1830 **Krieglsteiner** Franz (Bräu), 1830-

1836 **Zirngibl** Johann (Bräu), 1836-1839 **Loder** Leonhard (Bräu), 1839-1846 **Greis** Joseph (Bräu), 1846-1858 **Urban** Franz Xaver (Bräu), 1858-1880 **Urban** Michael Joseph (Bräu), 1892 **Urban** Anton (Bräu), 1892-1969 **Brauerei Seiderer&Eichner** und deren Erben, 1895 Einstellung des Braubetriebes, 1892-1894 **Göbl** Anton (Pächter der Urbanbräu-Gaststätte), 1894-1899 **Hoffmann** Johann (Pächter Colosseum-Gaststätte), **Glockner** Josef 1900-1908 ? (Pächter Colosseum), 1908-1910 **Zech** Georg (Pächter Colosseum), 1910-1920 Pils Bernhard (Pächter Colosseum), 1920-1933 **Schredl** Martin und Eva (Pächter Colosseum), 1933- **nach 1950 Sperrer** Martin und Theres (Pächter Colosseum), 1953-? **Gropper** Roman und Maria (Pächter Colosseum). **1955*** **Distelmaier** Hermann (Pächter Colosseum), **1960 Rozdal** Eduard (Pächter Colosseum), -1968 **Ziegltrum Stefanie** (Pächterin Colosseum), 1969 **Griesbauer** Maria (Pächterin Colosseum). 1969 Abriß des Gebäudes und Neubau eines Geschäftshauses.

1970-1984 Kaufhof Gastronomie Service GmbH (Betreiber „Bistro in der Kaufhalle“), 1984-1986 Kaufhaus Service GmbH (Betreiber „Imbiß in der Kaufhalle“)

„Peterhof“ Mainburger Str.36 *Gaststätte 1836 bis nach 2000*
 Bis 1854 Laubenbräukeller, danach Arcoßscher Laubenbräukeller, 1907 Neubau der Gaststätte und Name Peterhof (eventuell nach Vornamen des damaligen Pächters Peter Windbauer ?), 1836 **Duschl** Josef (Laubenbräukeller), 1854- heute **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber Arco´scher Laubenbräukeller), 1907 Neubau **Peterkeller** (Kellerschenke), 1907-**nach 1910 Windbauer** Peter (Pächter Kellerschenke), 1919-? **Schneider** Hans (Pächter Peterkeller), **vor1928-** nach 1935 **Zeiler** Martin (Pächter Peterkeller), **1955*** **Popp** Ludwig (Pächter Peterhof), **vor 1970 – nach 1974 Huber** Ilse (Hofbräustüberl), **vor 1977** -1980 **Baumann** H. (Pächter Peterhof), 1981- ? **Loidl** Kreszentia (Pächterin Peterhof), 1995-? **Ernecker** Ludwig (Pächter Peterhof).

Cafe **Pfaller** Untere Hauptstr. 6 Siehe unter „**Lebzelterhaus**“

Pförrerhof Ismaningerstr. 32 *Sommerschenke ? – nach 2000*
 Auf dem Pförrerhof wurde schon seit „unvordenklicher“ Zeiten eine kleine Wirtschaft ausgeführt. 1861 Bestätigung Schankerlaubnis.
 1845-1864 **Lechner** Johann (Pförrerbauer), 1864-1865 **Lechner** Mathias (Pförrerbauer), 1865-1866 **Lechner** Bartlmä (Pförrerbauer), 1866 **Eberl** Martin, Neubau Wirtshaus (Pförrerbauer und Wirt), 1866-1867 **Eggloff** Johann (Pförrerbauer und Wirt), 1867-1875 **Fischer** Lorenz (Pförrerbauer und Wirt), 1875-1878 **Schreiber** Maria (Pförrerhofbesitzerin und Wirtin), 1878 **Riederer** Wolfgang (Sequester bei der Gant und Überganswirt), 1879-1882 **Soller** Joseph (Pförrerbauer und Sommerausschank), 1883-1884 **Utz** Georg (Pförrerhofverwalter und Wirtschaft zum Pförrerhof), 1884-1896 **Kunzelmann** Jakob (Pförrerhofbauer und Sommerausschank), 1896-1921 **Landbrecht** Josef (Pförrerhofbauer und Sommerschenke),

Pichler, Cramer und Gastgeb heute Asamgebäude *vor 1590 – nach 1601*
 Vor 1590- nach 1601 **Pichler** Franz (Cramer und Gastgeb).

„Plantage“ Plantage 2 *Ausflugsgaststätte vor 1869-nach 2000*

Hausnamen: Eichenplantage, Plantage, Waldwirtschaft Plantage.

Vor 1895- nach 1906 **Rott** Josef (Pächter Plantage), 1920* **Blasi** Simon (Pöchter Plantage), vor 1928-nach 1939 **Lenz** Karl (Pächter Plantage), 1955* **Füller** Karl (Pächter Plantage), 1970* **Fürst** Maria (Pächterin Plantage), 1974* **Irmeler** Ursula (Pächterin), 1977* **Waldemer** Irene (Pächterin Plantage), 1983- nach 1985 **Kandl** Hans (Pächter Plantage), 1982- nach 2000 **Müller** Rochus (Pächter Plantage).

Mineralwasserfabrik **Polz**

1903-1918 **Polz** Georg (Mineralwasserfabrikant), 1918 verkauft an FEGI (siehe dort)

„Zum Posthalter“ Obere Hauptstr. 18 *Schankrecht vor 1578 bis vor 1900 ?*
Auf diesem Gebäude wurde die Posthalterei seit 1718 ausgeübt. Eine einfach Bewirtung war dem Posthalter für seine Fahrgäste erlaubt.

1578-1588 **Koch** Paul (Gastgeb), 1588-1607 **Schlauher** Hans (Gastgeb), 1607-1614 **Koch** Adam (Gastgeb), vor 1618- um 1629 **Summersperger** Hans (Gastgeb), 1651-? **Finck** Georg Philipp (Gastgeb ?), 1681* **Wolfgang Adam** Freiherr Alt- und Neufraunhofen (Inhaber), 1718-1730 **Poll** Jakob (Posthalter und Bierschenk), 1730-1757 **Poll** Anton (Posthalter), 1757- um 1800 **Stockmayr** Joseph (Posthalter), 1816-1827 **Palmano** Joseph (Posthalter), 1827-1848 **Palmano** Barbara (Posthalterswitwe), 1848-1872 **Palmano** Joseph jun. (Posthalter), 1872-1880 **Palmano** Barbara (Poststillbetreiberin), 1880-? **Heindl** Joseph Posthalter, ?-? **Heindl** Joseph (Posthalter), ?-1905 **Heindl** Josef Posthalter). Um 1905 Ende der Posthalterei.

„Preissenwirt“ Luckengasse 12 *Gaststätte 16. Jhdt bis 1834*

Hausnamen: Hofwirt, Geldwirt, Preissenwirt (Name eines Wirtes), Preussenwirt

Vor 1587-um 1600 **Riedmair** Georg (Hofwirt), 1601-? **Riedmair** Hans (Hofwirt), vor 1607- vor 1620 **Heuß** Adam (Gastgeb), vor 1622-1634 **Lanzinger** Hans (Hofwirt), 1634-um 1650 **Heuß** Andreas (Hofwirt), 1652-nach 1670 **Vötter** Adam (Weißbeirschenk), nach 1670- nach 1680 **Vötter** Wwe. (Weißbierschenkin), ?-1707 **Lohner** Michael (Weißbierschenk), 1688-1707 **Preiß** Wolfgang (Inhaber), 1692* (Pächter Weißbierschenke), 1707-1712 **Preiß** Hans Adam (Weißbierschenk), 1712-1714 **Niedermayr** Georg (Pächter Weißbierschenke), 1717 **Schauer** Jakob (Pächter Weißbierschenke), 1717-1743 **Hartmayr** Georg (Weißbierschenk), 1743-1774 **Preiß** Georg (Pächter Weißbierschenke), 1774-1782 **Preiß** Maximilian (Weißbierwirt), 1783-1806 **Preiß** Anton (Preissenwirt), 1806-1810 **Riedl** Mathias (Preissenwirt), 1810-1817 **Gerl** Michael (Preissenwirt), 1817-1818 **Gerl** Simon (Preissenwirt), 1818-1820 **Gerl** Theresia (Preissenwirtin), 1820-1822 **Picker** Georg (Preussenwirt), 1822 **Hinterlochner** Alois (Preussenwirt), 1822-1824 **Riedl** Joseph (Preussenwirt), 1824 **Urschall** Georg (Preussenwirt), 1824 **Hörl** Max (Preussenwirt). 1824 Transferierung der Wirtsgerechtsame auf den „Jägerwirt“ in Freising.

„Zum Prinzregent“ Dr.v.Daller-Str. 28 *Gaststätte 1890 bis 1899*
1890-1892 **Huber** Georg (Zum Prinzregent), 1892 **Kölbl** Ignaz (Zum Prinzregent), 1893-1894 **Beck** Jakob (Zum Prinzregent), 1893 **Hagl** Simon (Geschäftsführer), 1893 **Schmid**

(Geschäftsführer), 1894 **Öffner** Georg (Zum Prinzregent), 1894-1895 **Deibel** Michael (Zum Prinzregent), 1895 **Hellmaier** Georg ((Restaurations-Pächter), 1895 **Humpl** Joseph (Zum Prinzregent), 1895-1896 **Schäfer** Helena (Zum Prinzregent), 1896-1888 **Magin** Franz Jakob (Zum Prinzregent), 1899 **Schallmeier** Bartholomäus (Restaurations-Pächter), 1899 Ende des Gaststättenbetriebes, 1899 Preißer Otto (Inhaber), 1899 Aktienbrauerei Freising (Inhaber).

Essigsieder **Rackl**, Obere Hauptstr. 30 *Essigsieder 1827-1835*
1827-1835 **Rackl** Georg und Elisabeth (Essigsieder), Konzession 1827 von Johann Stahl, Veitsmüllerweg 5 erworben. 1838 wird das Essigsiederrecht verkauft an Carl Eckhart, Heiliggeistgasse 20.

Gastgeb **Raich** Obere Hauptstr. 9 *Gaststätte 1578 bis 1654 ?*
1578- um 1790 **Raich** Balthasar (Zuschenk/Gastgeb), um 1590- nach 1600 **Raich** Oswald (Gastgeb), ?-1651 **Knab** Wilhelm (Handelsmann, Wirt ?), 1651-1654 ? **Scholl** Johann Valentin (Weißbierschenk).

Restauration „**Zum Reusch**“ Dr. v. Daller-Str. 21 *Gaststätte von 1868 bis 1937*
Hausnamen: Restauration Reusch, Cafe Reusch, Gaststätte „zum Schlachthof“
1868-1906 **Reusch** Johann Adam (Restaurateur „zum Reusch“), 1906-1908 **Förtsch** Adam (**Restauration Reusch**), 1908-1919 **Wildgruber** Lorenz (**Cafe Reusch**), 1920-1927 Graßl Franz Xaver („**Zum Schlachthof**“), 1927-1937 Riedl Georg („Zum Schlachthof“). 1937 Ende der Gaststätte.

„**Rödlwirt**“ Rindermarkt 15 *Gaststätte 1695 bis 1889*
Hausnamen: Rendlwirt, Rödlwirt, Redlwirt
1695-1708 **Winter** Urban (Weißbierschenk), 1709-1734 **Kröll** Georg (Weißbierschenk), 1734-1742 **Wagner** Bartlme (Rendlwirt), 1742-1799 **Thalhammer** Josef (Rendtlwirt), 1799-1807 ? **Petzendorfer** Martin (Redlwirt), 1807-1808 **Riebl** Johann (Rödlwirt), 1809-1834 **Schöpf** Joseph (Rödelwirt), 1834-1835 **Heim** Joseph (Redlwirt), 1835-1846 **Döbl** Franz (Rödlwirt), 1846-1847 **Rosenlechner** Georg (Rödlwirt), 1847-1862 **Hofer** Joseph (Rödlwirt), 1851-? **Kögerl** Alois (Pächter), 1861-1862 **Zugseis** Kaspar (Pächter), 1862 **Hilz** Ignaz (Rödlwirt), 1862-1864 **Hörl** Martin (Rödlwirt), 1863 **Forster** Karl (Pächter), 1863 Transferierung der Taferngerechtigkeit auf den „Niederbayerischen Hof“ in Freising.

Rosenwirt Gen.-v.- Nagel-Str. 19 *Gaststätte vor 1686 bis 1974*
Hausnamen: **Elendwirt** (er befand sich vor der Stadt im bayerischen „Ausland“, damals „im Elend“, Gasthaus Zur Rose oder auch **Rosenwirt** (ab 1820 dort ein gepflegter Rosengarten)
1686-1694 **Ostermayr** Georg (Elendwirt), 1694-1695 **Huppenberger** Gallus (Elendwirt), 1695 ?-1700 **Sumer** Mathias (Elendwirt), 1700-1705 **Huppenberger** Joseph (Elendwirt), 1705-1721 **Gär** Michael (Elendwirt), 1721-1715 **Mayr** Melchior (Elendwirt), 1725-1738 **Wurm** Simon (Elendwirt), 1738-1764 **Mayr** Markus (Eldewirt), * 1760 **Aumiller** Josef (Elendwirt ?), 1764-1797 **Ostermayr** Franz (Elendwirt), 1798-1820 **Preiß** Georg (Elendwirt), 1820-1822 **Preiß** Kreszenz (Elendwirtin), 1822-1823 **Sirtl** Ludwig (Rosenwirt), 1823

Bauernfeind Kaspar (Rosenwirt), 1823 **Forster** Johann (Rosenwirt), 1824-1828 **Hierand** Josef (Rosenwirt), 1828-1832 **Bauernfeind** Kaspar (Rosenwirt), 1832-1842 **Kaltenhauser** Georg (Rosenwirt), 1842-1851 **Hilger** Georg Anton (Rosenwirt), 1847 ? – 1851 ? **Floßmann** Kaspar (Rosenwirt-Pächter), 1851-1860 **Wiener** Josef (Rosenwirt), 1860-1861 **Schuster** Maria (Rosenwirt), 1861-1900 **Schuster** Xaver (Rosenwirt), 1900-1917 ? **Pointner** Michael (Rosenwirt), 1917-1919 **Götz** Josef (Rosenwirt), 1919 **Leitmaier** Georg (Rosenwirt), 1919-1920 **Schuhbauer** Johann (Rosenwirt), 1920-1921 **Huscher** Magdalena (erhielt dann keine Konzession), 1921-1922 **Schuhbauer** Georg (Rosenwirt), 1922-1924 **Egger** Josef (Rosenwirt), 1924 **Steinhart** Ignaz (Rosenwirt-Pächter), 1924-1928 **Heinrich** Kaspar (Rosenwirt-Pächter), 1928 **Stiehl** Lorenz (Rosenwirt-Pächter), 1928 - ? **Weber** Bartholomäus (Rosenwirt), 1932-1935 **Weber** Bartholomäus jun. (Rosenwirt-Pächter), 1935-1936 **Wimmer** Georg (Rosenwirt-Pächter), 1936-1974 ? **Haftlmeir** Hans (Rosenwirt-Pächter). 1977 Ende der Gaststätte

Branntweinschänke **Rossmann** Heiliggeistgasse 14 *Ausschank vor 1680- 1982 ?*
 Hausnamen: Branntweinschänke Rossmann, „Heiliggeist-Stüberl“
 Vor 1680- ? **Cronauer** Georg (Pranntweiner), ? **Walter** Jakob (Pranntweiner), vor 1700-? **Cronauer** Jakob (Pranntweiner), 1875-1896 **Sedlmaier** Anton (Branntweinausschank), 1896-1902 **Gilg** August (Branntweinausschank), 1902-1908 **Niedermaier** Jakob (Branntweinausschank), 1908 - nach 1940 **Rossmann** Josef und Franziska (Branntweinausschank), ? – 1968 ??? (Pächter „Heiliggeiststüberl“), 1969- ? **Luperini-Gunzhauser** Ursula (Pächterin „Heiliggeist-Stüberl“). **Ca. 1972 - 1982 Codutti** Maria Grazia und Pasquale (Pächter „Pizzeria Pasquale“). Ist danach auf der Sportgaststätte Luitpoldanlage.

Schäfflerwirt Vöttinger Str. 2 *Gaststätte von 1876 bis 1883*

Hausnamen: Schleglwirt, Schäfflerwirt (Inhaber war Schäffler)
 1876-1877 **Radlmaier** Ludwig (Schäfflerwirt, Schleglwirt), 1877- Pollinger Paul (Pächter Schäfflerwirt), 1880 Korb Karl (Stellvertreter Schäfflerwirt), 1883 Ende der Gaststätte

Schafhof Am Schafhof 1 *Cafe 1863 und 2010-nach 2000*

Hausnamen: Museumscafe, Cafe am Schafhof
 1863 wird der Bräumeisterswitwe Helena **Niggel** die Erlaubnis erteilt Bier und Kaffee an die den sog. Schafhof besuchenden Spaziergängern auszuschenken, ab 1994 wieder Cafe.
 1994-nach 2000 **Lochner** Petra (Pächterin „**Museumscafe**“).

Branntweiner **Schaffner** ehem. Haus hinter Asamsaal *Branntweiner 1772-1928*
 1772-1821 **Schaffner** Sebastian (Chyrurg und Branntweiner auf dem Hochscheinbad), 1821-1862 **Schaffner** Peter (Chyrurg und Branntweiner), 1862-1893 **Schaffner** Ferdinand (Chyrurg und Branntweiner), 1893-1920 **Schaffner** Michael (Chyrurg und Branntweinbrenner), 1921-1928 **Binder** Kreszenz (Branntweinausschank). Siehe auch „**Goldene Krone**“.

Limonadenfabrikation **Scheuerl** Fischergasse 18 *Limonadengeschäft 1913 bis 1918*
1913-1818 **Scheuerl** Philipp (Bayr.Gold- und Limonadengeschäft, übernommen von Braumandl, Sonnenstraße). 1918 an die FEGI verkauft (siehe dort),

Gasthof „**Zur Schießstätte**“ Dr. v. Daller_Str. 13 *Gaststätte 1712 bis nach 2000*
Hausnamen: **Schießhüttenwirt** (Wirtschaft an der Schießhütte), Gasthof „Zu Schießstätte“.
1712-1744 **Gerbl** Wolfgang (Schießhüttenpächter), 1744-1749 **Pacher** Sebastian (Schießhüttenpächter), 1749-1765 **Rehle** Gottfried (Schießhüttenwirt), 1765-1806 **Gitschger** Christian (Schießhüttenwirt), 1806-1830 **Gitschger** Michael (Schießhüttenwirt), 1830-1834 **Gitschger** Kreszenz (Schießhüttenwirtin), 1834-1835 **Kappelmaier** Georg (Schießstättwirt), 1836-1854 **Petuel** Georg (Schießstättwirt), 1854-1862 **Wachinger** Sebastian (Schießstättwirt), 1856 Neubau Gaststätte „Zur Schießstätte“, 1863-? **Lanzinger** Jakob (Schießstättwirt), 1897-1898 **Brauerei Gandorfer Moosburg** (Inhaber), 1897-1898 **Hausruckinger** Josef (Pächter Gasthof zur Schießstätte), 1898-1931 **Schwaiger** Anton (Inhaber und anfangs Betreiber Gasthof zur Schießstätte), 1901-1904 **Wiesheu** Martin (Gaststättenpächter), 1904-1913 ? **Oberprieler** Josef (Gaststättenpächter), 1913-1914 ? **Huber** Josef und Walburga (Gaststättenpächterin), **um 1914-1950?** Familie **Schwaiger** (Inhaber und Gaststättenbetreiber), 1931-um 1965 **Schwaiger** Johann Martin (Inhaber Gaststätte „Zur Schießstätte“), **1955*** **Engelsperger** Wilhelm (Gaststättenpächter), **1965*** **Jenisch** Franz (Gaststättenpächter), **? bis 1970*** **Mross** Günther (Gaststättenpächter), ab **1970*** **Meitinger** Josef (Gaststättenpächter), **1977*** **Vasic** J. (Gaststättenpächter). 1992 Gaststätte teilweise abgerissen und Neubau Dorint Hotel, 1994-nach 2000 („Zur alten Schießstätte). Gehört mit zum Hotel.

Liquerfabrikant **Schindlbeck** Untere Hauptstr. 12 *Ausschank 1880-?*
1880- ? **Schindlbeck** Freidrich (Liquer-, Branntwein- & Essig-Geschäft)

Schneiderwirt Ziegelgasse 10 *Gaststätte um 1715 bis 1732*
Hausnamen: Hirschenwirt, Schneiderwirt (nach Beruf des Inhabers)
um 1715-1718 **Widtmann** Peter (**Hirschenwirt**) zieht 1718 auf den Wörth und nimmt Namen „Hirschenwirt“ dorthin mit (siehe dort), 1718-1732 **Säxinger** Christoph (**Schneiderwirt**, Schneider und Weißbierwirt).

Branntweinausschank **Schönprunn** Obere Hauptstr. 63 *Ausschank 1873-?*
1873 - ? **Schönprunn** Johann Nepomuk (Branntweinausschank in seiner Krämerei), ab 1894 Messer-Kopp.

Gasthaus „**Zum Schwarzer Hahn**“ Untere Hauptstr. 15 *Gaststätte vor 1667 bis 1854*
Hausnamen: Kuglerische Behausung, Reichliche Bahausung (Namen jeweils nach den Besitzern), Gasthaus „Zum schwarzen Hahn“.
Vor 1667 **Kugler** Hans, Neubau (Weinwirt), 1667-1786 **Kugler** Andreas (Weinwirt), 1686-1715 **Reichel** Michael (Kugler'sche Gastbehausung), 1716-1719 **Kugler** Maria Magdalena

(Weingastegbin), 1719-1733 **Huber** Simon (Weinwirt auf der Reichlischen Behausung), 1733-1746 **Kornmann** Mathias (Weingastgeb), 1746-1787 **Hochleitner** Martin (Weingastgeb), 1787-1805 **Zehetmayr** Ignaz (Weingastgeb), 1805-1811 **Pybringer** Franz Xaver (**Schwarzer Hahn**), 1811-1814 **Widmann** Jakob (Schwarzer Hahn), 1815-1824 **Eisenhofer** Peter (Schwarzer Hahn), 1824-1826 **Krüglsteiner** Franz (Schwarzer Hahn), 1826-1832 **Kaiser** Ludwig (Schwarzer Hahn), 1833-1835 **Andrä** Johann (Schwarzer Hahn), 1836-1851 **Andrä** Rosina (Schwarzer Hahn), 1852-1853 **Greis** Joseph (Weingastgeber), 1853 **Böck** Joseph (Schwarzer Hahn), 1853 **Maier** Lorenz (Schwarzer Hahn), 1853 Transferierung der Weinwirtsgerechtsame auf die Gaststätte „Zum Freischütz“.

Schweinhammerbräu U.Hauptstr. 36 *ehem. Brauerei und Gaststätte vor 1618 bis 1973*

Hausnamen: Schweinhammerbräu, Schwaiger'sche Brauerei (Namen nach Inhabern) ab 1913 Cafe Gösswein (Name von der Nachbarbrauerei), Cafe Hauptmann (benannt nach Betreiber)
Vor 1517- vor 1541 **Schottler** Wolfgang (Gastgeb), vor 1541 – 1567 **Schottler** Georg (Gastgeb), 1567- um 1575 **Schottler** Barbara (Gastgeberswirte), um 1575-1600 **Schottler** Sigmund (Gastgeb), nach 1600 **Schottler** Hans und Georg (Gastgeber ?) , vor 1618- vor 1621 **Schottler** Hans (Bräu), vor 1621-1632 **Schönbucher** Veit (Bräu), 1635-16548 **Erhard** Anna (Inhaberin Metzgerswitwe), 1648-1658 **Neumayr** Maria (Weißbierzapflerin), 1658-1670 **Schweinhammer** Balthasar (Bräu), 1676- um 1713 **Ehemayr** Franz (Bräu), 1714-1774 **Eckl** Blasius (Bräu), 1774-1797 **Eckl** Anton (Bräu), 1797-1822 **Eckl** Barbara (Bräuwitwe), 1822-1861 **Moser** Anton (Bräu), 1861-1873 **Moser** Anton (Bräu), 1873 **Schauermayr** Andreas (Privatier, Inhaber), 1873-1888 **Schwaiger** Martin (Bräu), 1888-1912 **Schwaiger** Franz Xaver (Bräu), 1906* **Schrödl** Franz Xaver (Pächter Brauereigaststätte)), 1912 **Unger** Josef und Franziska (Pächter Brauereigaststätte), 1912 **Wild** Mathias und Creszenz (Pächter Brauereigaststätte), 1912 **Hofbräuhaus Freising** (Kauf und Stilllegung der Brauerei), 1913 Übertragung der Gössweingaststätte und des Namens auf die ehemalige Schweinhammerbräugaststätte, 1913- um 1930 **Rannertshauer** Lorenz und Magdalena (Pächter Gößwein-Wirtschaft), 1939* **Bauer** Michael (Pächter Gößwein-Wirtschaft), 1949* **Weber** Karl (Pächter Gößwein-Wirtschaft), 1955-1956 **Spindler** Thea (Pächterin Gößwein-Wirtschaft), 1956-1957 **Linninger** Josef und Anni (Pächter Gößwein-Wirtschaft), 1957 **Lininger** Anna (Pächterin Gößwein-Wirtschaft) 1957-1973 **Hauptmann** Rudolph (Cafe Hauptmann), danach Umbau des Gebäudes, Deutsche Bank.

Brauerei **Seiderer&Eichner** Sporrergasse 2 *Brauerei 1880 bis um1950*
1880 Kauf der Kochbrauerei (Konkurs) durch **Seiderer** Georg und **Eichner** Sebastian. Georg Seiderer verstarb 1906, sein übernehmender Sohn Georg Seiderer starb 1923. Sebastian Eichner verstarb 1922. Die Brauerei in der Sporrergasse wurde 1923 stillgelegt und das Bier nun vom Gräfl. von Moy'schen Hofbrauhaus Freising bezogen und an die vielen eigenen Wirte verteilt. Die Erben Seiderer und Eichner, u.a. mit dem angeheirateten Brauereidirektor **Michael Emslander**, verpachteten später die Gaststätten dann an das Hofbrauhaus Freising und konnten davon gut leben.

Seiderer&Eichner Sommerkeller Landshuter Str. 57 *Kellerausschank 1882- ca. 1914*

Hausnamen: Unterer Lagerkeller der Seider&Eichnerschen Brauerei, Unterer Seidererkeller, .1852- ? **Zolls** Joseph und Magdalena (Kellerpächter, besitzt auch das Gasthaus „Zum Zolls“ in der Nähe). Brauereikeller 1975 abgerissen, Neubau Häusersiedlung.

Seidererschenke heute

Thalhauser Fußweg 11

Gaststätte 1886 bis

Hausnamen: Seiderer- und Eichner'sche Bräuhauschenke, Seidererschänke, Nürnberger Bratpfandl, Valentino, Il Salentino, Salento, La Kathedrale, Da Mimmo, Der Heurige.

1887-1887 **Niedermaier** Johann (Pächter Bräuhauschenke), 1887-1888 **Huber** Josef (Pächter Bräuhauschenke), 1888 **Kraus** Karl (Pächter Bräuhauschenke), 1888-1889 **Denger** Karl (Pächter Bräuhauschenke), 1889 **Kreitmair** Josef (Pächter Bräuhauschenke), 1889 **Reindl** Magdalena (Pächterin Bräuhauschenke), 1893-1913 **Mock** Franz (Pächter Seidererschenke), 1913-1914 **Eisenmann** Michael (Pächter Seiderschenke), 1914-1933 **Galneder** Georg (Pächter Seidererschenke), 1933-1965 **Wolf** Hans (Pächter Seidererschänke), 1966-nach **1970*** **Kiening** Andreas (Pächter Seidererschänke), **1974*** **Patzold** Walter (Pächter Seidererschänke), **1977***-1982 **Hadersdorfer** (Pächter Seidererschänke), 1982-1985 **Mayer-Rachner** Jutta (Pächterin „Nürnberger Bratpfandl“), 1986-1990 **Gerull** Brigitte (Pächterin „Nürnberger Bratpfandl“) ? (Pächter „Valentino“), **??** (Pächter „Il Salentino“), 2003-2004 **Amletto** Chelleri (Pächter „Salento“), 2005-2010 **Francesco** Carlo (Pächter „La Kathedrale“), 2010- 2012 (Pächter „Da Mimmo“), 2012-2017 **Rauscher** Isabella und **Olschewski Stefan** (Pächter „Der Heurige“).

Gasthaus „Zur Sonne“ Obere Hauptstr. 11

Gaststätte 1762 bis 1921

Hausnamen: Lechelwirt (Löchlwirt), Sonnenwirt, „Zur Sonne“.

Vor 1601- 1607 **Greindl** Georg (Lebzelter), 1607-1618 **Staudhaimer** Andre (Lebzelter), 1762-1780 ? **Huber** Felix (**Löchlwirt**), 1780-1805 **Bauer** Xaver (Löchlwirt), 1805-1808 **Huber** Balthasar (Löchlwirt), 1808-1810 **Dendl** Ignatz (Löchlwirt), 1810-1817 **Pallmano** Josef (**Sonnenwirt**), 1817-1824 **Appel** Lorenz (Sonnenwirt), 1824-1827 **Rackl** Georg (Sonnenwirt), 1827-1830 **Wagner** Joseph (Sonnenwirt), 1830-1835 **Stuhldreiter** Franz (Sonnenwirt), 1835-1842 **Osterauer** Benno (Sonnenwirt), 1842-1866 **Böck** Andreas (Sonnenwirt), 1867-1872 **Böck** Andreas (Sonnenwirt), 1872-1889 **Dettenhofer** Franz (Sonnenwirt), 1889 **Schmid** Balthasar, 1889- 1921 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1889-1891 **Schmid** Balthasar ders.. (Sonnenwirt-Pächter), 1891-1901 **Schuster** Jakob (Sonnenwirt-Pächter), 1901-1902 **Hoehenrieder** Jakob (Sonnenwirt-Pächter), 1902-1907 **Egger** Josef (Sonnenwirt-Pächter), 1907-1911 **Schamburger** Franz Xaver und Kathi (Sonnenwirt-Pächter), 1911-1920 **Kiermayer** Alois (Sonnenwirt-Pächter), 1920-1921 **Frankl** Thomas (Sonnenwirt-Pächter), 1921 **Zeller** Martin (Sonnenwirt-Pächter), 1921 Ende der Gaststätte. Danach Bankhaus Sperrer. Heute Bäckerei Schweller.

Cafe Spitaler Luckengasse 7

Kaffeauschank 1876-1880

1876-1880 **Spitaler** Carl (Kaffewirth im sog. Leberwursthaus),

Sporrerbräu Sporrergasse 1

Braustätte des ehem. Heiglbräu

1825-1862 **Sporrer** Franz Seraph (Heiglbräu), 1862-1873 **Sporrer** Eduard (Sporrerbräu), 1873 **Geisler** Leopold (Sporrerbräu), ab 1874 Brauerei **Seiderer&Eichner** (siehe dort)

Gaststätte „Zum Steindl“ Vöttinger Str. 21

Gaststätte 1886 bis 1960

Hausnamen: Kerscherwirt, Steindlwirt, Zum Steindl“

1886 **Kerscher** Sebastian (Gasthaus Kerscher), 1887-1888 **Kerscher** Maria (Gasthaus Kerscher), 1888-1892 **Steindl** Josef (Kerscherwirt), 1892-1893 **Winklhofer** Johann (Gasthof zum Steindl), 1893-1960 Brauerei **Seiderer&Eichner** (Inhaber), 1893 **Kreitmaier** Josef (Steindlwirt-Pächter), 1893-1895 **Karl** Ludwig (Steindlwirt-Pächter), 1895-1896 **Kiermaier** Benno (Steindlwirt-Pächter), 1896 **Kobler** Georg (Steindlwirt-Pächter), 1896-1899 **Etschbaumer** Andreas (Steindlwirt-Pächter), 1899-1904 **Reindl** Max (Steindlwirt-Pächter), 1904- um 1930 **Mittermaier** Johann (Steindlwirt-Pächter), vor 1937- nach 1939 **Schmid** Jakob (Steindlwirt-Pächter), 1939* **Fischer** Ignaz (Steindlwirt-Pächter), ??? – um 1960.

Sternbräu Oberer Fürstendamm 7 (Brauerei),
Bahnhofstr. 6 (Ausschank)

Brauerei 1898.-1908

Auch „Weißbräu Herb“. Mineralwasser- und Limonadenfabrik.

1898-1908 **Herb** Johann (Sternbräu), 1899-1900 **Koch** Sebastian und Anna (Ausschankpächter), 1901 **Kreuzberger** Ludwig und Marie (Ausschankpächter), 1901 **Moosmüller** Josef und Cäcilie (Ausschankpächter), 1901-1902 **Niedermaier** Johann (Ausschankpächter), 1903-1904 **Poser** Therese (Ausschankpächter), 1904 **Lüttich** Johann (Ausschankpächter), 1904 **Hartmann** Ludwig (Cafetier-Ausschankpächter), 1904 Brauerei **Seiderer&Eichner** (Kauf und Schließung der Ausschankstätte). Sieh auch Trinkhalle Herb.

„Stieglbräu“ Oberer Hauptstr. 54
2000

ehem. Brauerei und Gaststätte 1594 bis nach

Hausnamen: Stieglbräu (Eingang von der Straße über Stufen), Hotel Deutscher Kaiser, „et cetera“,

1594- nach 1601 **Schmidkofer** Matthäus (Bräu), nach 1601-1607 **Schattenhofer** Michael (Bräu), 1607-1625 **Franz** Hans (Bräu), 1625-1629 **Voggeneder** Joseph (Bräu), 1629-1633 **Sedlmayr** Martin (Bräu), 1634 **Schmidt** Simon (Bräu), 1634-1652 **Ayresser** Hans (Bräu), 1652-1671 **Obermiller** Georg (Bräu), 1677-1692 **Summerer** Matthias (Bräu), 1692-1713 **Zeitlmayr** Caspar (Bräu), 1713-1742 **Singlspieler** Franz (Bräu), 1743-1758 **Amman** Gregor (Bräu), 1758-1765 **Günter** Maria Magdalena (Inhaberin, Frau des ehem. Stadtarztes zu München), 1765-1795 **Gerr** Peter (Bräu), 1795-1796 **Riß** Andreas (Bräu), 1796-1826 **Bayerl** Joseph (Bräu), 1829-1835 **Pleyer** Maria Anna (Bräuin), 1835-1842 **Reindl** Georg (Bräu), 1842-1847 **Morasch** Franz Paul (Bräu), 1848-1851 **Gerbl** Eustach (Bräu), 1850 Einstellung des Braubetriebes, 1852-1864 **Steinecker** Alois (Inhaber Stieglbräuwirtschaft), 1857-1858 **Klein** Franz Lorenz (Gaststättenpächter), 1858-1860 **Maier** Joseph und Maria (Gaststättenpächter), 1860-1862 **Fritz** Joseph (Gaststättenpächter), 1862-1864 **Schütz** Georg (Gaststättenpächter), 1864-1872 **Braun** Georg (Stieglbräuwirt), 1872-1874 **Modlmaier** Jakob (Stieglbräuwirt), 1872 **Mayer** Johann (Gaststättenpächter), 1873 **Sexl** Ursula (Gaststättenpächterin), 1874-1875 **Hammerschmied** Joseph (Stieglbräuwirt), 1875-1876 **Lichtinger** Georg und Maria (Stieglbräuwirte), 1876-1887 **Biberger** Matthias (Stieglbräuwirt), 1887-1889 **Sax** Johann Baptist (Stieglbräuwirt), 1889-1895 **Angermaier** Georg (Stieglbräuwirt), 1895-1913 **Aktienbrauerei Freising** (Inhaber), 1913 – 1920 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1896 **Göbl** Anton (Gaststättenpächter), 1896-1897 **Götz** Josef (Pächter „Hotel Deutscher Kaiser“), 1897 **Schäfer** Helena (Pächterin „Hotel Deutscher Kaiser“), 1897-1898 **Laurer** Ludwlg (Pächter „Hotel Deutscher Kaiser“), 1889-1903 **Angermaier** Michael (Pächter „Hotel Deutscher Kaiser“), 1903-1904 **Schwaiger** Georg (Pächter „Hotel Deutscher Kaiser“), 1904-1907 **Mader** Josef (Pächter „Hotel Deutscher Kaiser“), 1908-1910 **Zwack** Ferdinand (Pächter „Hotel Deutscher Kaiser“), 1910-1912 **Schäffler** Martin (Pächter „Hotel Deutscher Kaiser“), 1912-1913 **Schuhmacher** Josephine (Pächterin „Hotel Deutscher Kaiser“, 1913-1914 **Huber** Nikolaus (Pächter **Stieglbräu-**

Gaststätte), 1914-1920 **Wurmseher** Thomas (Gaststättenpächter), 1920-1950 **Rusch** Michael (Stieglbräuwirt), 1950-1982 ? **Rusch** Johann (Stieglbräuwirt), 1981-1982 **Lauerer** Martina (Stieglbräugaststättenpächterin), 1982-2003 **Ketfl** Rainer und **Piller** Helmut (Pächter „Et Cetera“).

„Stinkerwirt“ Fischergasse 8 *Weinwirt vor 1960 bis ca. 1800*
Hausnamen: Fischerwirt, Stinkerwirt
Ist 1690 als kleine Weinwirtschaft in der Fischergasse erwähnt. Eine Traube über der Türe erinnerte noch bis in die 1980er Jahre daran.

„Straubingerbräu“ U. Hauptstr. 14 *Ehem. Brauerei und Gastgeb ca. 1540 bis um 1650*
Vor 1540-ca.1555 **Straubinger** Wolf (Bräu), um 1655- 1563 **Straubinger** Paul (Bräu), 1563-1572 **Gründler** Hans (Bräu), 1572-? **Schiller** Jakob (Zuschenk), ?-1590 **Kemicher** Thoman (Gastgeb), 1590- nach 1601 **Sattler** Matthias (Gastgeb), vor 1632- um 1650 Staudhammer Georg (Gastgeb).

Weinstube **„Traube“**, Untere Hauptstr.17 *Lokal ca. 1935 – nach 2000*
Hausnamen: Traube, „Il Grappolo“, Cafe Bodrum.
?-1979 **Drexler** Johann (Pächter „Zur Traube“), 1973-1979 **Müller** Heinrich (Pächter Weinstube „zur Traube“), 1990* (Pächter „Il Grappolo“), 2001* (Pächter „Cafe Bodrum“), ?

Trinkhalle des Conditors Franz Xaver Bromberger *1879-um 1900*
1879- 1893 Trinkhalle für kohlen-saures Wasser und Säfte, stand etwa beim heutigen Kriegerdenkmal (1893 Verlegung wegen Moosachabdeckung)
1893 Verlegung der Trinkhalle an den Fürstendamm, Betreiberin sollte Margarethe Feuerstein werden, die aber erkrankte. 1893 Verlegung der Trinkhalle (Ständchen) an den Marienplatz.

„Trinkstuben“ Obere Domberggasse 9 *Trinkstube bis 17./18. Jhdt*
Trinkstube des St. Andreas Stifts bis 17./18. Jhdt. Auch Schankstube genannt.
Vor 1651 – 1680 **Stoll** Valentin und Anna (Weißbierschenken), 1680- um 1700 **Paumann** Hans Wolf (Capitlbreiter und Weißbierschenk), um 1700- vor 1724 **Grasmayr** Michael (hochfürstl Kammerdiener, Bräuerwalter und Weißbierschenk), vor 1724 – um 1730 **Grasmayr** Maria Juliana (Bräueverwalterswitwe und Weißbierschenkin). Erst ab 1841 wieder Cafe (siehe unter Cafe Hütt).

Turnhalle in der Luitpoldanlage *Schankerlaubnis 1866-1868*
1866-1868 **Feuerstein** Josef (Turnhallenaufseher). Erlaubnis zur Verabreichung von Bier, Kaffe und kalte Speisen. Die Turnhalle stand dort von 1864 bis 1935.

Cafe Ulmer, U. Hauptstr. 35 *Konditorei und Cafe*
Hausnamen: Cafe Fech (kleiner Fech), Cafe Haller, Cafe Ulmer

Bis nach 1939 **Fech** Anton (Konditorei und Cafe, Inhaberin Kunigunde Fech), *1949 Haller Josef (Konditorei und Cafe), *1955 **Ulmer** Heinrich (Konditorei und Cafe „Cafe Ulmer“)

„Unterer Urbankeller“ Altenhauser Str. 2 Sommerkeller vor 1860 bis nach 2000

Hausnamen: Hagenbräukeller, Urbankeller, Unterer Urbankeller, Brücklkeller, Seiderer&Eichner-Keller, Seidererkeller, Gasthaus Reindl, Cafe Brause, „Kardes“.

vor 1860-1888 **Urban** Michael (Hagenbräu, Inhaber), 1865-? **Befelein** Barbara (Pächterin **Urban-Keller**), 1888-nach 1960 **Brauerei Seiderer&Eichner** bzw. Erben, (Inhaber), 1888-1900 **Brückl** Johann (Pächter **Seiderer&Eicher-Keller**), 1900-1912 **Reindl** Josef sen. und Maria (Pächter Urbankeller), 1912-nach 1955 **Reindl** Joseph jun. und Maria (Pächter **Gasthaus Reindl**), 1920- nach 1955 **Köckeis** Johann und Marie (Pächter Urbankeller), 1983-? Lücht Hans Jürgen (Bierstube), ? bis 1988 **Buchner** Anton und **Weidenauer** Robert (Unterpächter „Brause“), **Moosandl** Herbert (Unterpächter „Cafe Brause“), 1993-2003 **Decrusch** Claudia (Betreiberin „Zur Brause“).

Vielbert'sche Restauration Dr.-v.-Daller-Str. 55? Restauration 1875 bis 1882

1875-1877 **Vielberth** Sebastian (Vielbert'sche Restauration), 1877- ? **Schedl** Georg (Restaurationspächter). ?-1822 **Vielberth** Sebastian (Vielbert'sche Restauration). 1882 Ende der Gaststätte.

Krämerei **Voithenleitner** Bahnhofstr. 3 Krämerei mit Kaffeeausschank 1880-? 1880-? **Voithenleitner** Barbara (Haferlkaffeeausschank in der Krämerei).

Gasthaus **„zum Weichselbaum“** Platz am Roiderjacklbrunnen Gaststätte 1772 bis 1876

Hausnamen: Wirt unterm Berg, Weixlbaumwirt,

1761-1799 **Weichslbaum** Matthias (Wirt unterm Berg), 1800-1812 **Kaltenhauser** Michael (Weixlbaumwirt), 1812-1821 **Mühl** Ulrich (Weixlbaumwirt), 1832-1839 **Biebl** Johann (Weichslbaumwirt), 1839-1842 **Biebl** Katharina (Weichselbaumwirtin), 1842-1843 **Berghammer** Georg (Weichselbaumwirt), 1844-1850 **Nothaft** Andrä (Weichselbaumwirt), 1850-1864 **Nothaft** Maria (Weichselbaumwirtin), 1864-1876 **Berghammer** Georg (Weichselbaumwirt), 1876 Ende der Gaststätte und Abriss des Gebäudes. Kein Wiederaufbau.

Weihenstephaner Bräustüberl Weihenstephan Bierausschank 1890 bis nach 2000

Hausnamen: Brauschenke, Bräustüberl

Im Kloster wurden für Besucher, Pilger bereits seit dem Mittelalter Bier in einem einfachen Schankraum im Kloster ausgeschenkt.

Nach der Säkularisation gab es zwischen 1810 und 1852 eine Brauschenke im Kloster rechts vom Eingang des Südflügels, die vom Braumeister des Staatsgutes ausgeführt wurde. Seine

Wohnung befand sich gleich anschließend. **Um 1814*** **Heller** Barbara (Bierschenkin in Weihenstephan).

1850-1867 Brauschenke im Schneiderstadel: **?**-1864 **Kiermaier** Friedrich (Pächter Bierschenke), 1865 **Ochs** Eberhard (Wirtschaftspächter), 1865-1867 **Obele** Jakob (Wirtschaftspächter),

1890-heute Bräustüberl Weihenstephan: **?**- 1901 **Lechner** Mathias (Pächter Weihenstephaner Brauschenke), **vor 1903-** **nach 1906** **Löw** Franz (Pächter Weihenstephaner Brauerschenke), 1911- **nach 1917** **Lechner** Georg (Pächter Brauhausschenke), 1920-1958 **Eisenreich** Alois und Katharina (Pächter Bräustüberl Weihenstephan), 1958-**?** **Kleinhapl** Franz (Pächter Bräustüberl), **vor 1970-** **vor 1977** **Breitschaft** Ludwig (Pächter Bräustüberl), **1977*** **Bauer** Ernst (Pächter Bräustüberl), **?**-1981 **Pflügler** (Pächter Bräustüberl) 1982-2007 **Kaiser-Vögerl** Ruth (Pächterin Bräustüberl).

Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan Weihenstephan 1 1040 ? bis heute

Angeblich 1040 das Braurecht verliehen

Klosterbrauerei (Benediktiner) bis zur Säkularisation. 1803 - 1852 Brauerei der Landwirtschaftsschule Weihenstephan, 1808-1822 Schule und Brauerei wegen der Napoleonischen Kriege geschlossen, 1839 um 1870 – Brauerei der Landwirtschaftlichen Centralschule Weihenstephan, um 1870-1919 Kgl. Bräuhaus Weihenstephan bzw. Kgl. Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan, 1923-heute Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan.

Weihenstephaner Versuchsbrauerei Weihenstephan vor 1885-heute

1865-1906 Versuchsbrauerei im Rahmen der Königlich Bayerischen Akademie für Landwirtschaft und Brauerei, 1906 Neubau, 1906 bis heute Versuchs- und Lehrbrauerei der TUM-Weihenstephan.

„Weindlbräu“ Untere Hauptstr. 3 Brauerei und Gaststätte vor 1533 bis 1834

Um 1533 **Wolf** Wolfgang (Bräu), bis um 1542 **Stiglmayr** Peter (Bräu ?), um 1542-1555 **Huber** Benedikt (Bräu), 1555-vor 1572 **Hofer** Hans (Bräu), um 1572-1588 **Hofer** Sigmund (Bräu ?), 1593 **Radauner** Georg (Bräu), vor 1621- nach 1635 **Dornwanger** Michael (Bräu), um 1646- nach 1668 **Hack** Hans (Bräu), um 1670 **Seidl** Caspar (Bräu), 1676-1706 **Weindl** Michael (Bräu), 1706-1709 **Weindl** Johann Michael (Bräu), 1709-1710 **Diepolt** Michael (Bräu), 1710-1726 **Schreffl** Johann (Bräu), 1726-1744 **Veith** Nikolaus (Bräu), 1796-1823 **Stöber** Caspar (Bräu), 1823-1824 **Häupl** Wenzeslaus (Hopfenhändler), 1824-1833 **Saurer** Joseph (Bräu), 1833 Einstellung des Braubetriebes, 1833-1834 **Burghardt** Thomas (Inhaber und Wirt), 1834 Zerschlagung des Anwesens, geht auf im späteren „Bayerischen Hof“.

Hofkammer-Weinkellerei Domberg 5 vor 1200 bis ca. 1768

Das Ende der Weinfahrten von Österreich nach Freising kam 1766, wie anhand eines Befehls Fürstbischof Clemens Wenzeslaus von Sachsen nachvollzogen werden kann. Die Entscheidung brachte offensichtlich einige weitere Änderungen innerhalb der Hochstiftsverwaltung mit sich. Die Bestallungszulagen in Form von Wein, für die man bisher

die kostengünstigen „Oster“- und „Etschweine“ benutzt hatte, wurden in Geldleistungen umgewandelt. Damit war auch der Betrieb der Hofkammerweinkellerei, die für die Ausgabe des Bestallungsweines zuständig gewesen war, hinfällig geworden; in der Hofkelleramtsrechnung vom Jahre 1770 findet sich zu deren Existenz kein Hinweis mehr.

Notter Florian (Stadtarchivar und Stadthistoriker Freising)

Vor 1932 – nach 1960 Kellerei-Genossenschaft Freising

„Wenkbräu“ siehe unter „Altes Geld“ Obere Hauptstr. 40 *Brauerei 1531 bis 1641*

Gastgeb **Westermair** Marienplatz 7 *vor 1570 – nach 1601*

Vor 1570-vor 1600 **Westermair** Sigmund (Gastgeb), vor 1600- ? (Gastgeb).

Gasthaus **„Wiesenthal“** Wiesentalstr. 14, Neustift *Gasthaus 1876 – um 1955*

Hausnamen: „zum Pointner“, „Kerscher“, Wiesenthal

1876-1895 **Pointner** Michael (Zum Pointner), 1895-1898 **Raab** Anton (Zum Pointner), 1898-1913 **Aktienbrauerei Freising** (Inhaber), 1913 bis 1920 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1898-1899 **Hausruckinger** J. (Gasthauspächter), 1899-1900 **Castenauer** Max (Gaststättenpächter), 1900-1901 **Eberl** Lorenz (Gaststättenpächter), 1901-1902 **Brunner** Josef (Gaststättenpächter), 1902-1903 **Schwaiger** Sebastian (Gaststättenpächter), 1903-1911 ? **Hobmeier** Georg (Pächter), 1911-1920 ? **Pitz** Franz (Gaststättenpächter), 1920-**1955** **Kerscher** Leonhard (Zum Wiesental), **um 1955** Ende der Gaststätte.

Küchlbäckerei **Winklmaier** Obere Hauptstr. 45 *Küchlbäckerei um 1880-?*
1880-? **Winklmaier** Kunigunda (Küchelbäckerei, Haferlkaffe, Fastensuppe,)

„Würfelwirt“ Am Wörth 26 *Wirtshaus 1699 bis um 1790*

Ehemals auch das Wildbad genannt, Würfelwirt (Name nach Familiennamen des Wirtes)
1699-1707 **Marquard** Johann Ignatz (Weißbierschenk), 1707-1729 ? **Würfl** Stephan (Weißbierschenk). 1729 – um 1790 ? **Angermüller** Vinzenz (Wirfl am Wörth)

„Wirtshaus am Büchl“ Weizengasse ? *Wirtshaus um 1530/40*
1530 – 1540 ? Wolfgang (Wolfgang Wirts Haus),

„Xaverienthal“ Altenhausen *Ausflugsgaststätte 1865-1970*

1863- 1880 **Eieresser** Xaver und Katharina (Gastwirt), 1869 **Brandenburger** Xaver (Wirtschafts-pächter), 1880-1881 **Malle** Josef (Gastwirt), 1881-1910 **Kammerloher** Sebastian sen. (Gastwirt), 1910-? **Kammerloher** Sebastian Jun. (Gastwirt), 1930- ? **Braden** (Inhaber), 1930-1934 **Sedlmaier** Fritz (Wirtschaftspächter), 1934-? **Christner** Josef (Wirtschaftspächter), 1952 Wirtschaftseröffnung **Schmid** Engelbert (Inhaber), 1952-1955

Gabler Josef und Centa (Wirtschaftspächter), 1955-1959 **Meisl** Klaus und Elfriede (Wirtschaftspächter), 1959-? **Kohler** Anton und Therese (Wirtschaftspächter), 1965-1970 **Maier** Theresia (Wirtschaftsächterin).

„Zachariasbräu“ Untere Hauptstr. 26 *ehem. Bierbräu vor 1513 bis vor 1580*

Vor 1513-1527 **Lachamayr** Hans (Bräu), 1527-1570 **Hueber Zacharias** (Bräu), vor 1580 – nach 1600 ? **Thaimer** Hans (fürstl.Kellermeister)

„Zacherlwirt“ Ziegelgasse 21 *Gaststätte 1698 bis nach 2000*

Hausnamen: „Zum Zacherl“ (nach Wirtsnamen Sächerl), Kärpfenwirt, Gasthaus zur Aktienbrauerei, Cafe Schmid, Cafe Ziegelator, Schoppenstube am Ziegelator, „Ducktail“, „Flying Dutschman“, „Leonhards“.

Vor 1651-1670 ? **Westermayr** Georg (Weißbierwirt), vor 1690-1698 **Sächerl** Johann (Weißbierschenk), 1698-1725 **Pruner** Hans (**Zächerlwirt** oder **Kärpfenwirt**), 1725-1731 **Mayr** Johannes (Zächerlwirt), 1731-1738 **Pruner** Hans (Zächerlwirt), 1738-1763 **Westhauser** Johann Paul (Zacherlwirt), 1763-1804 **Gerlhauser** Jakob (Zacherlwirt), 1804-1806 **Gerlhauser** Jakob jun. (Zacherlwirt), 1806-1809 **Spitzweck** Augustin (Zacherlwirt), 1809-1810 **Gerhauser** Elisabeth (Zacherlwirtin), 1810-1812 **Kaiser** Mathias (Zacherlwirt), 1812-1816 **Kratzer** Kaspar (Zacherlwirt), 1816-1818 **Kaltenhauser** Thomas (Zacherlwirt), 1818-1821 **Heim** Josef (Zacherlwirt), 1821-1833 **Eilhammer** Mathias (Zacherlwirt), 1844-1850 **Molitor** Anton (Zacherlwirt), 1850-1857 **Sedlmaier** Vitus (Zacherlwirt), 1857-1859 **Heckmair** Leonhard (Zacherlwirt), 1859-1871 **Wiesheu** Joseph (Zacherlwirt), 1871-1887 **Hörl** Joseph (Zacherlwirt), 1887-1913 **Aktienbrauerei Freising** (Inhaber), 1887-1888 **Moser** Joseph (Pächter **Wirtschaft zur Aktienbrauerei**), 1888-1897 **Huber** Georg (Pächter **Wirtschaft zur Aktienbrauerei**), 1897-1898 **Kiermair** Alois (Pächter Zacherlwirtschaft), 1898-1900 **Schweiberger** Sebastian (Pächter Zacherlwirtschaft), 1900-1902 **Bauer** Josef (Pächter Zacherlwirtschaft), 1902-1906 ? **Burghart** Anton (Pächter), 1906-1920 **Redl** Mathäus (Pächter Zacherlwirtschaft), 1913-1920 **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), 1920-1929 **Redl** Mathäus, ders. (Zacherlwirt), **um 1933 bis 1950?** **Hofbrauhaus Freising** (Inhaber), **um 1933-1950 ?** **Niedermayer** Josef (Pächter Zacherlwirtschaft), **um 1950** **Schmidt** Fritz (**Cafe Schmid**), **?-1970** **Schmidt** Fritz (**Cafe Ziegelator**), **1970- ?** **Fechter** Norbert (Pächter ?), **1998* ???** (Pächter „**Gaststätte Ziegelator**“), **um 1990 ???** (Pächter „**Ducktail**“), **um 1998-2001** **Thomas** Leonhard (Pächter „**Leonhards**“).

„Zieglbräu“ Ziegelgasse 7 und 7 a *ehem. Brauerei und Gaststätte vor 1530 bis nach 2000*

Hausnamen: Bräu in der Zieglgassen, Bruckberger Stüberl, Seemannsklause, „Podestl“, Cafe und Bistro JoJo, Cafe und Mode, „Palme“, „Kilim“, „Zum Paradies“,

vor 1530 (Bräu in der Zieglgasse), vor 1536- nach 1641 ? **Georg** (Bräu), vor 1545- nach 1549 **Hueber** Leonhard (Bräu), bis 1563 ? **Sigmund** (Bräu), 1563- vor 1573 **Graßmair** Stephan (Bräu), vor 1573- 1601 **Heuß** Caspar (Bräu), 1601- um 1620 **Heuß** Adam (Bräu), um 1620-1640 **Huetter** Marquart (Bräu), 1640-1686 **Huetter** Sigmund (Bräu), 1686-1725 **Paur** Heinrich (Bräu), 1726-1740 **Mayr** Joseph (Kammerbauer), 1740-1770 **Siertl** Philipp (Bräu), 1771-1782 **Mayr** Nikolaus d.Ä. (Bräu), 1783-1802 **Mayr** Nikolaus d. J. (Bräu), 1802-1821 **Reuel** Johann Georg (Zieglbräu), 1821-1832 **Reuel** Elisabeth (Zieglbräuwitwe), 1832-1895 **Reuel** Sebastian (Zieglbräu), 1858 Ende des Braubetriebes, 1859-1872 **Wisheu** Michael

(Zieglwirt), 1869-1870 Pfanzelt Prosper (Zieglwirt-Pächter), 1872-1873 **Pfeffer** Johann (Zieglwirt), 1873-1874 **Wisheu** Michael w.o. (Zieglwirt), 1874 **Niest** Kaspar (Zieglwirt), 1874-1891 **Süßmair** Bartholomäus (Zieglwirt), 1891-1893 **Süßmaier** Anna (Zieglwirtin), 1893-1904 **Wöhrl** Ludwig (Zieglwirt), 1904-1923 **Schwaiger** Georg (Zieglwirt), 1923-1931 **Schwaiger** Maria (Zieglwirtin), 1931-1937 **Schwaiger** Max (Zieglwirt), 1937-? **Brauerei Neumayer in Bruckberg** (Inhaber), 1937-? **Hering** Josef (Pächter „**Bruckberger Stüberl**“), 1949 **Bauer** F.X. (Pächter „Bruckberger Stüberl“), 1958-? **Winklmeier** Ferdinand (Pächter „Bruckberger Stüberl“), ? -1977 **Vogel** Dieter (Pächter „Seemannsklausen“), 1978-1981 **Malaj** Siegfried Albert, **Kettl** Rainer und **Priller** Helmut (Pächter „Podestl“), 1981-1982 **Kettl** Rainer und **Priller** Helmut (Pächter „Podestl“), 1985-? **???** Maria und Klaus (Pächter „**Cafe und Bistro JoJo**“), 1987-? **Zeilhofer** Traudl und **Stiegler** Christ Maria (Pächter „**Cafe und Mode**“), 1990-? **Fischer** Hubert (Pächter „Palme“), ?-1998 **Saban** Özdogan (Pächter „**Kilim**“), 1998-1999 **Georg** Christian (Pächter „**Zum Paradies**“).

„Zieglwirt“ Prinz-Ludwig-Str. 24

Bierschenke vor 1800-1842

Zieglwirt oder Zieglwirt am Ziegelstadel. Der Ziegler (Ziegeleibesitzer-/pächter) in Freising hatte ein einfaches Schankrecht.

Vor 1799-1800 **Gassner** Johann (Ziegler und Bierschenk), 1800- 1814 **Pfest** Nepomuk und Rosina (Ziegler und Bierschenk), 1811- ? **Reif** Martin (Ziegeleipächter mit Bierschenke), 1814-1817 **Ockel** (Ziegeleibesitzer und Zieglwirth), 1817-1837 **Steinecker** Leonhard (Ziegler und Wirt vor dem Ziegltor), 1837-1842 **Steinecker** Leonhard jun. (Steineckersche Bierwirtschaft). 1842 Verkauf des Wirtschaftsrechtes an Jakob Stuhldreiter, 1842 Kauf des Wirtschaftsrechtes durch den Wirt Jakob **Bikel** und Transferierung desselben auf sein neu erworbenes Haus in der Kammergasse mit dem neuen Namen „Zum Ludwigsgarten“ (siehe dort).

Weitere Bierbrauer, Wirte, Lebzelter, Essig- und Germsieder, Branntweiner in Freising:

- 1286 Taferne am Schrankenplatz (Marienplatz)
- 1313 **Nikolaus** Taeverner, Bürger zu Freising verkauft zwei Häuser am Marktplatz
- 1355 **Koch** Englbrecht (Bräu)
- 1469 **Hafner** Andrä (Bräu)
- 1470 **Schmidlhofer** Mathias (Bräu)
- 1477 **Stettner** Wolfgang (Lebzelter)
- 1481 **Socher** Andre (Wirt)
- 1487 **Pren** Martin (Weinschenk)
- 1490 **Stockhaimer** Georg (Gastgeb)
- 1494 **Dorothea** (Bräu)
- 1487/1496/1497 **Dachauer** Hanns (Weinschenk)
- 1498 **Wagner** Heinrich (Weinschenk)
- 1530 **Wörndl** (Bräu in der Kochbäckergasse)
- 1532/35 **Mittermayr** Hans (Branntweiner), U. Hauptstr. 22
- 1550 **Pruck** Hanns (Bräu)
- 1572 **Gaißmair** Stephan (Bierbräu)
- 1579 **Reinmann** Georg (Zuschenk)
- 1579 **Prielmair** Sigmund (Zuschenk)
- 1585 **Thaimer** Hans (Weinschenk)
- 1588 **Prantl** Hans, **Wenk** Wolf und **Kirchhuber** Michael (Weinschenken)

1589 **Staudhaimer** Steffan (Lebzelter)
 1590 **Prantl** Hans, **Wenk** Wolf, **Kirchhueber** Michael (Weinschenken)
 1591 **Prantl** Hans, **Westermair** Hans, **Wenk** Wolf, **Kirchhueber** Michael und **Finkenzeller**
 Georg, **Hueber** Veith (Zuschenken)
 1592 **Hueber** Veith, **Soyer** Leonhard und **Wenk** Wolf (Zuschenken)
 1593 **Langenmantl** Veit (Lebzelter), später Gasthaus Schwarzer Hahn
 1593 **Soyer** Martin und **Wenk** Wolf (beide Zuschenken), **Sibenaicher** Hanns, **Sibenaicher**
 Georg, **Raich** Oswald, **Riedmair** Georg, Häsiher **Caspar** (alle Weinschenken)
Sibenaicher Wolf (Gastgeb)
 1597 **Schneider** Thoman (Bierbräu)
 1598 **Gmainer** Franz (Bierbräu)
 1600 **Langenmantl** **Arsacius** (Lebzelter)
 1600 **Neumair** Sebastian (Gastgeb)
 1601 **Keferloher** Hans (Lebzelter Hs.Nr. 187)
 1605 **Wölfl** Hanns, Maurer, auch Höpfensieder (Hefesieder-Germsieder))
 Vor 1605- nach 1620 **Willibald** Adam (Gastgeb)
 1608 **Hödl** Caspar (Zuschenk)
 1614 **Plaimbauer** Albrecht (Lebzelter Hs.Nr. 549)
 1620 **Schadler** Hans (Bräu)
 1621 **Erl** Michael (Weinschenk)
 1621 **Posch** Hans (Brantweinbrenner) 1. Haus nach dem Isartor
 1632/1651 Mittermayr Hans (Branntweiner) U. Hauptstr. 22
 1650 **Pogner** Caspar (Branntweiner)
 1650 **Schaurmayr** Christoph (Lebzelter)
 1660 **Voller** Georg (Weißbierschenk in der Ziegelgasse)
 1665 **Stecher** Martin (Fragner und Weißbierschenk)
 1679 **Wagnereck** Sigismund Josef (Weingastgeb)
 1677/1688 **Steinkirchner** Sebastian (Weißbierwirt)
 1689 **Cammerloher** Peter (Weißbierschenk)
 1689 **Hörant** Johann (Weißbierschenk)
 1700 **Wuns** Caspar (Weißbierschenk)
 1724 **Mader** Franz (Weißbierwirt)
 1728- nach 1745 **Riedl** Philipp (Hoftrabant und Weißbierschenk Hs.Nr. 318)
 1786-1790 **Nagl** Johann (Branntweiner, Liguerschenke), Laubenbräugasse 6
 1794/96 **Danzer** Maximilian (Wirt).
 1800 **Zeller** Korbinian (Lebzelter und Wachszieher)
 1850 **Schmid** (Branntweinfabrikant)
 1851 **Maier** Lorenz (Essigsieder)
 1801 **Ostermaier** Josef (Lebzelter)
 1800-1816 **Schadenfroh** Martin (Essigsieder), Obere Hauptstr. 52
 1818-1822 **Stahl** Josef (Essigsieder), Veitsmüllerweg 5
 1827 **Wahleittner** Johann (bürgerl. Germsieder)
 1845 **Ernst** Peter (bürgerl. Germsieder)
 1850 **Fuchs** (Melber und Küchlbäcker), im Rathaus
 1851 **Eckart** Karl (Essigfabrikant) Heiliggeistgasse 20
 1851 **Bauer** Zacharias (Obstweinhersteller)
 1855-1856 **Höbl** Joseph (Essigsieder), Unterer Graben 31
 1870 **Bäumle** (Branntweiner)
 1876 **Rothörl** Xaver (Essigsieder), Parkstr. 8

Erklärung:

Bräu	Ausschank nur von eigenem Bier (Braunbier), einfache Brotzeiten
Bierschenk	Ausschank nur von Bier
Weinschenk	Ausschank nur von Wein
Weißbierschenk	Ausschank nur von Weißbier
Gastgeb	Übernachtung, einfache Gastung, Bier und „kalte“ Brotzeiten
Weingastgeb	Übernachtung, einfache Gastung, Weinausschank und Brotzeiten
Gastwirt (radiziert),	Übernachtung, warme und kalte Speisen, Getränke aller Art Abhaltung von Hochzeiten, Tänzten etc.
Cafetier	Kaffeausschank von Kaffee u. Kuchen, oft auch Restaurant
Restaurateur	Betreiber Gaststätte (von einfach bis gehoben)
Koch	Kochgerechtes (Zubereitung von Speisen), Catering
Garkoch	meist auch Metzger, der einfaches Essen anbot
Stadtkoch	von der Stadt eingesetzter Koch zur Versorgung der Bürger
Lebzelter	Lebkuchen, Wachszieherei, bereitet und schenkte auch Met aus
Küchlbäcker	bak frische Küchlein, später oft mit Kaffeausschank
Kaffeausschank	Ausschank von Haferkaffee
Germisieder	Germ-, Essig-, weißes Gertenbier-, Branntweinfabrikation
Essigsieder	Essig-, meist auch Branntweinherstellung

Die genannten Brauereieinhaber waren üblicherweise auch die Betreiber des angeschlossenen Bierausschanks oder der Gaststätte, wenn nicht anders angegeben.

Die gelb hinterlegten Textteile bzw. Fehlstellen sind noch „Baustellen“ und benötigen Ihre Hilfe. Jahreszahlen mit Stern * sind Einmalnennungen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie ergänzende Daten, Informationen, Korrekturen etc. dazu hätten und diese an mich weitergeben würden. Diese werden dann hier mit eingepflegt. Auch für weitere Details zu den genannten Personen und Betrieben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, da die vorliegende Zusammenstellung nur eine kurze Übersicht zu einer umfangreichen Arbeit über die Freisinger Brauereien und Gaststätten gibt.

Informationen aus dieser Zusammenstellung können unter Nennung des u.g. Verfassers verwendet und weiter veröffentlicht werden.

© Hermann Bienen
Senator-Ernst-Str. 4
85417 Marzling
Tel. 08161-85850
Mail: hermann.bienen@online.de